

Stadtarchiv

Wolfgang Katzenschlager



Stadtarchiv Weitra

Verzeichnis

erweiterte Auflage, Weitra, 2016/17

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Archivbericht	6
Regestenwerke und Editionen	10
Publikationen	11
Urkunden A)	13
Urkunden B)	29
Akten	76
Wahlakten	110
Exhibiten	111
Eingemeindete Ortschaften	112
Bücher	114
Realia	138
Fragmente mittelalterlicher Handschriften	140
Truhen	143
Pläne, Landkarten, Graphiken, Ehrenurkunden	143
Bildersammlung	149
Bild- und Datenträger	153
Bezirksgericht Weitra	159
Sonderbestände	160

Archivbericht

Der Landesarchivar Dr. Felix Wintermayr hat in den Jahren 1951/52 die umfangreichen Archivbestände der Stadt Weitra gesichtet und geordnet. In seinem „Archiv-Verzeichnis“ schreibt er darüber:

„Über die Urkundenbestände des Stadtarchives Weitra berichtet Alois Plesser in seinen < Beiträgen zur Geschichte der Pfarre und der Stadt Weitra > (Geschichtliche Beilagen zum St. Pöltner Diöcesanblatt, VI. Bd., S. 377 – 634), die größtenteils auf den Urkunden des Stadtarchives¹ aufbauen. Der schöne, 1321 beginnende, derzeit 275 Stück umfassende Urkundenbestand ließ vermuten, dass auch umfangreiche, weit zurückreichende Handschriften- und Aktenbestände in diesem Archiv erhalten wären. Plesser berichtet darüber nichts Näheres und eine im Jahre 1937 und später 1942 unternommene Besichtigung der in der Registratur im Rathause und in einer Kammer im Bürgerspital verwahrten Archivalien vermochte keinen genauen Aufschluß zu geben, da der Hauptbestand an Handschriften und Akten ungeordnet aufgeschichtet lag. Infolge der im Zuge der Nachkriegsereignisse durchgeführten Überbringung der Archivalien aus dem Bürgerspital in die Registratur im Rathaus ergab sich die Möglichkeit, den gesamten Archivbestand an einem Orte zu verwahren, und anlässlich einer neuerlichen Besichtigung der Archivbestände im Juli 1951 wurde die Neuordnung und Neuauftellung des Stadtarchives Weitra durch das L.A. III/2 – Archiv im Zuge der Archivschutzmaßnahmen in Niederösterreich in Aussicht gestellt.

Vorbedingung war die von der Stadtgemeinde vor Beginn der Arbeiten durchzuführende Adaptierung des Archiv- und Registraturraumes und Bereitstellung entsprechender Stellagen.

Im Winter 1952 wurde die Neuordnung durchgeführt, die 14 Tage beanspruchte und schöne, überraschende Ergebnisse brachte. Für die Stadtgemeinde konnte in den 1562 beginnenden Gerichts- und Ratsprotokollen eine wertvolle Quelle erschlossen werden, die fast geschlossen bis 1819 heraufreicht. Von dieser 27 Bände umfassenden

¹ und des Pfarrarchives (Ergänzung des Bearbeiters)!

Serie waren bisher bloß 10 Bände bekannt, deren ältester mit dem Jahre 1713 begann.

Besonders gut erhalten sind die wirtschaftsgeschichtlich sehr wertvollen Bürgermeisteramts- Rechnungen, die vom Jahre 1506² bis 1806 fast geschlossen heraufreichen und zu denen die annähernd gleichzeitigen Bürgerspitals- Rechnungen ein gleichwertiges Gegenstück bilden.

Einen interessanten Einblick in das Wirtschafts- und Gewerbeleben der Vergangenheit vermitteln die Zunftbücher der Bäcker, Bierbrauer, Bindermeister, Fleischhauer, Hafner, Maurer, Müllermeister und Weber. Ebenfalls sehr weit reichen die erhaltenen Akten zurück; der Faszikel Heirats- und Kaufbriefe beginnt mit dem Jahre 1451, Verlassenschaftsabhandlungen sind von 1584 an erhalten³. Gerade die Abhandlungsakten aber sind sowohl für die Familien- wie auch für die Besitzgeschichte eine äußerst ergiebige Quelle.“

Seit den Arbeiten von Felix Wintermayr erfuhren die Bestände des Stadtarchives durch Neuauffindungen, Zukäufe und Erwerbungen von Originalen bzw. von Kopien und Abschriften für die Stadtgeschichte wichtiger Dokumente umfangreiche Erweiterungen. Dazu kamen noch eine Bildersammlung, in letzter Zeit immer wichtiger werdende elektronische Datenträger, verschiedene Rechtsaltertümer u.ä. Eine erweiterte und umfassendere Bearbeitung des „Archiv-Verzeichnisses“ von F. Wintermayr schien daher notwendig. So wurde schließlich im Jahre 2010 ein neues Verzeichnis angefertigt.

Eine Reihe von Wintermayr inventarisierten, vor allem das Bürgerspital und andere soziale Einrichtungen betreffender Akten des 19. Jahrhunderts galten damals noch als verschwunden. Es handelte sich um folgende Signaturen: Akten 29, 30, 36, 45, 46, 53 – 85. Im Zuge der Sichtung und Ordnung der im Dachboden des Rathauses untergebrachten Registratur tauchten im Jahre 2014 aber all diese verloren geglaubten Akten wieder auf. Sie wurden anschließend den vorhandenen Archivbeständen einverleibt. In diesem Zusammenhang

² Inzwischen hat sich herausgestellt, dass die Rechnung B 4/5 fälschlich mit 1531 datiert wurde. Tatsächlich ist sie 100 Jahre älter und stammt aus dem Jahre 1431! Vergl. H. Knittler, Bauen in der Kleinstadt. Die Baurechnungen der Stadt Weitra von 1431, 1501-1509 und 1526, Krems 2005.

³ In Buchform liegen Verlassenschaftsabhandlungen im NÖ. Landesarchiv St. Pölten, Bestand ehemaliges Kreisgericht Krems, auf. Dortselbst werden auch die Gröndbücher verwahrt.

fand man aber auch zahlreiche ungeordnete Faszikel und Bücher, die aber in jedem Fall „archivwürdig“ waren: Es handelte sich z. T. um recht interessante Bestände: z.B. Pläne, Unterlagen und Akten zum Bau des Rathauses, der Wasserleitungen, des Elektrizitätswerkes, der Kanäle, von Brücken, Straßen und Denkmälern. Sozialgeschichtlich einschlägig schienen die Akten der Schubstation, des Armeninstitutes, der Krankenfürsorge, die sich zunächst auf Vereinsbasis etabliert hatte, und des Sanitätswesens zu sein. Mobilisierungs- und Stellungslisten sowie Listen zur Sammlung von Lebensmitteln und Metallen machen die Probleme des Zeit beider Weltkriege deutlich. Bürgerlisten, Evidenzbögen und Protokolle über Volkszählungen und umfangreiche, bis 1838 zurückreichende Akten diverser Wahlen vermitteln einen detaillierten Einblick in die historische Sozialstruktur der Stadt. Unter den aufgefundenen Büchern sind besonders der Band über die Grund- und Bauparzellen zur Franziszeischen Fassion von 1824, die Gemeinde – Matriken und die Verzeichnisse der Hauseigentümer, Zinsparteien, Dienstboten und Lehrlinge bemerkenswert.

All diese umfangreichen Bestände mussten gesichtet geordnet und inventarisiert werden. Sehr wertvolle, engagierte und effiziente Mitarbeit leistete bei diesen Tätigkeiten während der Ferienmonate der Jahre 2014, 2015, 2016 der Ferialpraktikant Fabian Fritz. Um die Gesamtbestände besser zu überblicken und einzelne Akten und Bücher leichter aufzufinden, verfertigte er auch passende, gut lesbare Beschriftungen.

Die doch sehr umfangreichen neu aufgefundenen Archivalien wurden schließlich in die schon vorhandenen geordneten Bestände eingefügt. Damit erfuhr das Stadtarchiv Weitra eine ganz wesentliche Erweiterung. Es erfolgte dabei aber keine grundlegende Neuordnung, sondern man erweiterte auf der Basis des von Wintermayr begründeten Systems die Bestände. Das vorliegende Archiv – Verzeichnis listet diese auf.

Weitra, im Juli 2016,
Dr. Wolfgang Katzenschlager

In folgenden auswärtigen Archiven befinden sich noch die Stadt Weitra betreffende Archivalien:

NÖ Landesarchiv, St. Pölten

NÖ Landesarchiv, Kreisgericht Krems, Magistrat Weitra, Inventursprotokoll der Stadt Weitra [0] I-VIII, 1664-1814 Kaufprotokoll der Stadt Weitra 1-8, 1610-1790
Gerichts- (Rats-)Protokoll I-XXXXI, 1661-1817

Regestenwerke und Editionen

Grundlegend für das Weitraer Stadtarchiv ist das Regestenwerk von Alois **Plessner**: *Beiträge zur Geschichte der Pfarre und Stadt Weitra*, in: *Geschichtliche Beilagen zum St. Pöltner Diözesanblatt*, 6. Band, S. 277 – 635, St. Pölten 1898; Ergänzungen dazu stammen ebenfalls von Alois **Plessner** und finden sich im 14. Band der *Geschichtlichen Beilagen zum St. Pöltner Diözesanblatt*, S. 1 – 28, St. Pölten 1954. Plessners Regesten werden im Folgenden als *Plessner*, VI., (bzw. XIV.,) S. ... zitiert.

Felix **Wintermayr**, übernahm in seinem *Weitra, Archiv– Verzeichnis*, 1952, 160 Seiten, weitgehend Plessners Regesten.

Der Zwettler Stiftsarchivar P. Benedikt **Hammerl** verfasste für das *Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich*, II. Jahrgang 1903, *Die Urkunden des Schlossarchives zu Weitra bis zum Jahre 1606*. Gegebenenfalls wird dieses Werk mit *Hammerl*, Nr. ... zitiert.

Herbert **Knittler** hat in der Reihe *Fontes rerum Austriacarum*, Dritte Abteilung: *Fontes iuris*, 4, *Die Rechtsquellen der Stadt Weitra* 1975 herausgegeben. Dieses Werk wird im Folgenden mit *FRA*, 3/ 4, Nr. ... zitiert.

Auf Beständen des Stadtarchives Weitra beruhen auch die beiden Bände von Herbert **Knittler**, *Bauen in der Kleinstadt I und II*, Krems 2005 und 2009, ebenso sein Beitrag *Stadt, Handwerk, Armut*. Dieser bringt das Register des Wochenpfennigs in der Stadt Weitra von 1527 und ist in der von F. Keller, G. Viertel und G. Diesner herausgegebenen Festschrift für H. Bräuer 2008 in Leipzig erschienen.

Die Urkunden des Stadtarchivs wurden 2008 digitalisiert und eingescannt. Sie sind mit Abbildung, Regest und Apparat im Internet unter **Monasterium.Net**. abrufbar.

**Publikationen, die auf Beständen des Stadtarchives
basieren**
(in Auswahl)

Birklbauer, Herwig, Die Stadt Weitra von ihrer Gründung bis zu den
theresianisch- josephinischen Reformen, masch. phil. Diss., Wien
1965

Katzenschlager, Wolfgang: Die Pfarre Weitra von ihren Anfängen bis
zu den josefinischen Reformen, masch. phil. Diss., Wien 1965

Knittler, Herbert, Beiträge zur Geschichte der Herrschaft Weitra von
1581 bis 1755, masch. phil. Diss., Wien 1965

Wanzenböck (verh. Raber), Gudrun, Bürgerlicher Alltag im barocken
Weitra. Verlassenschaftsinventare und ihre Aussagen zu Sachkultur
und Sozialstruktur des Bürgertums im 17. und 18. Jahrhundert, masch.
phil. Diss., Wien 1996.

Birklbauer, Herwig – **Katzenschlager**, Wolfgang – **Knittler**, Herbert,
800 Jahre Weitra, Horn 1983

Knittler, Herbert, Österreichischer Städteatlas, Weitra, hg. Wiener
Stadt- und Landesarchiv – L. Boltzmann Institut für
Stadtgeschichtsforschung, 1988

Knittler, Herbert, Zu Fragen der Zentralität. Nachlaßinventare als
Quelle frühneuzeitlicher Kleinstadtforschung. In: Franz X. Eder u.a.
(Red.), Wiener Wege der Sozialgeschichte. Themen – Perspektiven –
Vermittlungen (= Kulturstudien 30), Wien-Köln-Weimar 1997, S. 75-
94.

Knittler, Herbert, Kleinstädtischer Alltag im mittleren 16. Jahrhundert. Zur Aussagekraft von Stadtrechnungen über die Bedürfnisse bürgerlicher Kommunen am unteren Rand der „Urbanität“, dargestellt am Beispiel von Weitra 1546-1565. In: Friedrich Edelmayer u.a. (Hg.), Plus ultra. Die Welt der Neuzeit. Festschrift für Alfred Kohler zum 65. Geburtstag, Münster 2008, 305-330.

Knittler, Herbert, Die mittelalterlichen und frühneuzeitlichen „Überländkeller“ der Stadt Weitra, Niederösterreich, in: Beiträge zur Mittelalterarchäologie in Österreich, 22, 2006, S. 81 – 92.

Raber, Gudrun, Bürgerlicher Alltag im barocken Weitra. In: Willibald Rosner u. Reinelde Motz-Linhart (Hg.), Die Städte und Märkte Niederösterreichs im Mittelalter und in der frühen Neuzeit (= Studien und Forschungen aus dem Nö. Institut für Landeskunde 36), St. Pölten 2005, S. 134-157.

Katzenschlager, Wolfgang – **Knittler**, Herbert, Historisches Weitra, Ansichten aus sechs Jahrhunderten, Weitra 2009.

Urkunden

A) Landesfürstliche Urkunden

1) Wien, 1321, Mai 26.

König Friedrich der Schöne erteilte den Bürgern zu Weitra einen Freibrief. Die bisher an der Stadt außen vorüberführende Landesstraße soll nun durch die Stadt gehen, die Mautpflicht in Korneuburg beträgt für einen Bürger von Weitra bloß zwei Pfennige, in der Bannmeile der Stadt soll kein Gastgeber schenken und kein Bräuer Bier brauen, in der Stadt selbst kein Herr schenken, er sei denn Bürger der Stadt. Seinen Schuldner, edel oder unedel, mag ein Bürger von Weitra beim Betreten der Stadt um seine Schuld anhalten. Wegen eines Wandels soll man keinen zahlungsfähigen und wegen Unzucht keinen ehrbaren Mann oder Bürger gefangen setzen. Die Bürger von Weitra sollen die Brücke über den Tiefenbach in Stand halten.

Original Pergament (beschädigt), Abschrift liegt bei

1 Hängesiegel

Plessner A., Beiträge zur Geschichte der Pfarre und Stadt Weitra, Geschichtliche Beilagen zum St. Pöltner Diözesanblatt, VI. Bd 387 f.

Knittler H., Die Rechtsquellen der Stadt Weitra, Fontes rerum Austriacarum, 3. Abteilung; Fontes iuris, 4 (FRA, 3 / 4), Nr. 4

2) Wien, 1343, März 12.

Herzog Albrecht II. bestätigt die Errichtung und Bestiftung des Spitalles im Ledertale zu Weitra durch Konrad, den alten Richter zu Weitra, und dessen Gattin Margaretha, nach Inhalt des darüber verfassten Stiftbriefes.

Original Pergament

1 Hängesiegel fehlt

Plessner, VI., S. 527

FRA, 3 / 4, Nr. 6

3) Wien, 1358, April 9.

Herzog Albrecht II. erklärt eine von seiner Herrschaft Weitra lehenbare halbe Pfund Pfennig Gülte, die in des Dachsbergers Landesgericht gelegen ist und welche weiland Reitz die Lamerin gehabt und die nun seine Muhme Gräfin Agnes von Ortenburg, die Witwe Eberhards von Wallsee von Drosendorf, der diese Gült zugefallen war, dem genannten Spital gegeben hat, als freies Eigen.

Original Pergament, Abschrift liegt bei.

1 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 528

4) Wien, 1359, April 2.

Herzog Rudolf IV. erklärt eine von seiner Herrschaft Weitra lehenbare Gült von 12 Schilling 11 Pfennig zu Hörweix und 12 Schilling Pfennig zu Harmanstein sowie 15 Schilling Pfennig, 4 Metzen Hafer zu Alt-Weitra als freies Eigen.

Original Pergament, 2 Abschriften liegen bei.

1 Hängesiegel

Plessner, VI., S. 528 f

5) Wien, 1360, Juli 6.

Herzog Rudolf IV. bestätigt den Bürgern zu Weitra ihre Rechte und Freiheiten.

Zeugen: Ortolf, Erzbischof zu Salzburg,

Paul, Bischof zu Freising,

Gotfrid, Bischof zu Passau,

Johann, bestätigter Bischof zu Gurk und herzoglicher Kanzler,

Otto, Bischof zu Chiemsee,

Ulrich, Bischof von Seckau,

Peter, Bischof von Lavant,

Markgraf Meinhard von Brandenburg, Herzog in Ober-Bayern und Graf zu

Tirol, Graf von Görz, Graf Otto von Ortenburg, Graf Ulrich und Graf

Hermann, Brüder von Cyli, Graf Johann von Phannberg, Eberhart von Wallsee,

Hauptmann in Steyr, Friderich von Aufenstain, Hauptmann in Kärnten, Leutolt

von Stadekk, Hauptmann in Krain, Hermann von Landenburg, Landmarschall

in Österreich, Hainrich von Hakkenberg, herzoglicher Hofmeister, Jans von

Brunn, hzgl. Kammermeister, Pilgreim der Strewen, hzgl. Hofmarschall,

Hainrich von Brunn, hzgl. Schenk, Alber der Ottenstainer, hzgl.

Küchenmeister, Albrecht der Schenk, hzgl. Kellermeister, Wilhelm der Schenk

von Liebenberg, hzgl. Speisemeister.

Original Pergament.

1 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 391 f

FRA, 3 / 4, Nr. 7

6) Wien, 1360, Juli 6.

Herzog Rudolf IV. verleiht den Bürgern seiner Stadt Weitra einen offenen Jahrmarkt von Peter- u. Paulstag angefangen auf vierzehn Tage mit achttägiger Freiung zuvor.

Original Pergament, Abschrift liegt bei.

1 Hängesiegel fehlt.

Plessner, VI, S. 392 f

FRA, 3 / 4, Nr. 8

7) Wien, 1362, März 17.

Herzog Rudolf IV. verleiht den Bürgern seiner Stadt Weitra zu deren Aufbesserung die Mauten in Waidhofen (a. d. Thaya), Eggenburg und Gföhl mitsamt der Maut zu Weitra und befiehlt den Bürgern der drei erstgenannten Orte, diese Verleihung zu achten.

Original Pergament.

1 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 393

FRA, 3 / 4, Nr. 9

8) Wien, 1364, Februar 24.

Herzog Rudolf übersendet der Stadt Weitra eine Handfeste mit seinem „haimlichen Zeichen gemacht, um die Gemechtnüzz aller erbleichen Land und Herrschaft, die zwischen dem allerdurchleuchtigsten Fürsten, unserm lieben gnedigen Herren, Herrn Karl, römischen Keyser, alle Zeit Merer des Reichs, und zwischen den hochgebornen Kunig Wenczla von Behem, seinem Sun, und Margraf Johannß von Merhen, seinem Bruder, an einem tail und zwischen uns, unsern und unser lieben swester Margretinn von Brandenburg an dem andern tail durch gemains frides und gemaches willen beschehen ist“ mit dem Stadtsiegel unverzüglich zu besiegeln und alles zu beschwören.

„Geben ze Wienn an Sunntag, so man singet Oculi under unserm egenantem haimlichen Zeichen, wan wir iezunt unser Insigel nicht bey uns hatten. LXIII.“

Original Papier.

Siegel auf der Rückseite aufgedrückt.

FRA, 3 / 4, Nr. 10

9) Wien, 1374, September 4.

Herzog Albrecht III. bestätigt den Bürgern seiner Stadt Weitra die Rechte und Freiheiten, welche sie von seinem Bruder Rudolf erhalten haben.

(Vidimus des Zwettler Abtes Wolfgang in B/113, 1502 März 15).

Original Pergament, 4 Abschriften liegen bei.

1 Hängesiegel fehlt,.

Plessner, VI. S. 395

FRA, 3 / 4, Nr. 12

10) Wien, 1376, Juli 12.

Herzog Albrecht III. von Österreich beurkundet, dass der Wald zwischen Weitra und Freistadt genannt der „Freiwald“, ein freier Wald sei, darin jeder fahren soll und er befiehlt, dass die Bürger zu Weitra und alle Leute aus der Grafschaft und dem Landgericht daselbst auf ewige Zeiten ohne Hindernis und ohne Zins in den Wald fahren und ihn nutzen mögen.

Original Pergament.

1 Hängesiegel fehlt.

FRA, 3 / 4, Nr. 13

11) Wien, 1377, Jänner 17.

Herzog Albrecht III. vertauscht auf Bitten der Bürger zu Weitra die zu seiner Grafschaft Weitra gehörige Holzmark „Hartel“ mit der dem Spital zu Weitra gehörigen Holzmark „Eichau“.

Original Pergament.

1 Hängesiegel.

Plessner, VI., 530

FRA, 3 / 4, Nr. 14

12) Wien, 1377, Jänner 17.

Herzog Albrecht III. verordnet, dass die Äcker, Krautgärten und Wiesen, welche das Spital zu Weitra zur Zeit besitzt, von niemandem erkauft, abgelöst oder entfremdet werden dürfen.

Original Pergament.

1 Hängesiegel, zerstört.

Plessner, VI., 530

13) Wien, 1380, April 9.

Herzog Albrecht III. erklärt die von seiner Herrschaft Weitra lehenbare Gült von 6 Schilling Wiener Pfennig auf einem Gute in der Pfarre St. Martin im Weitraer Gerichte, welche mit seinem Willen weil. Friedrich der Mayr, Bürger zu Weitra, dem Spital gegeben hat, als freies Eigen des Spitals.

Original Pergament, Abschrift liegt bei

1 Hängesiegel fehlt

Plessner, VI., 530

14) Wien, 1396, Oktober 3.

Die Herzöge Wilhelm und Albrecht IV. bestätigen den Bürgern von Weitra ihre von den Herzögen Rudolf IV. und Albrecht III. verliehenen Freiheiten.

Siegler: Herzog Wilhelm

Herzog Albrecht IV.

Original Pergament.

2 Hängesiegel, Nr. 2 stark beschädigt

Plessner, VI., 401

FRA, 3 / 4, Nr. 17

15) Wien, 1397, Jänner 17.

Die Herzöge Wilhelm und Albrecht IV. überlassen (verpachten) den Bürgern zu Weitra ihre Weinungelt daselbst von Weihnachten 1397 an auf zwei Jahre, das erste Jahr um 130, das zweite um 135 Pfund Pfennig, zahlbar zu den Quatemberzeiten.

Original Pergament.

1 Hängesiegel

Plessner, VI., 402

FRA, 3 / 4, Nr. 18

16) Wien, 1398, März 21.

Die Herzoge Wilhelm und Albrecht IV. beurkunden, dass die Bürger zu Weitra ihr Weinungelt für die letzten zwei Jahre laut Amtsregister genau verrechnet und richtig bezahlt haben.

Original Pergament.

2 Siegel aufgedrückt, Nr. 2 zerstört.

Plessner, XIV., 9

FRA, 3 / 4, Nr. 19

17) Wien, 1398, März 23.

Die Herzoge Wilhelm und Albrecht IV. überlassen (verpachten) den Bürgern zu Weitra ihr Weinungelt daselbst von den nächsten Weihnachten an auf zwei Jahre um jährlich 140 Pfund Pfennig, an den Quatemberzeiten zahlbar.

Original Pergament.

2 Hängesiegel, stark beschädigt.

FRA, 3 / 4, Nr. 20

18) Wien, 1401, Jänner 31.

Die Herzoge Wilhelm und Albrecht IV. überlassen (verpachten) den Bürgern zu Weitra ihre Weinungelt daselbst auf zwei Jahre.

Original Pergament.

2 Hängesiegel.

FRA, 3 / 4, Nr. 22

19) Wien, 1404, Jänner 17.

Die Herzoge Wilhelm und Albrecht IV. beurkunden, dass die Bürger zu Weitra das Weinungelt für das Jahr 1403 richtig verrechnet und gezahlt haben.

Original Pergament.

2 Siegel, aufgedrückt, Nr. 2 fehlt.

FRA, 3 / 4, Nr. 24

20) Wien, 1406, März 18.

Herzog Wilhelm von Österreich überlässt den Bürgern von Weitra das Weinungelt auf weitere zwei Jahre jährlich um 140 Pfund Wiener Pfennige.

Original Pergament.

1 Hängesiegel.

FRA, 3 / 4, Nr. 26

21) Wien, 1407, Juli 19.

Herzog Leopold IV. von Österreich befiehlt seinem Pfleger zu Weitra für den Fall, dass die Bürger zu Weitra die Untertanen der Herrschaft um Hilfe anrufen, es sei zur Wacht, Hut, zum Bau und Ausbesserung der Gräben und Mauern der Stadt, so solle er diese in seinem Namen ohne Ausnahme zur Hilfeleistung anhalten.

Original Papier.

Siegel, aufgedrückt, beschädigt.

Plessner, VI., 407

FRA, 3 / 4, Nr. 27

22) Wien, 1409, August 1.

Die Herzöge Leopold IV. und Ernst beurkunden, dass Bürgermeister und Rat der Stadt Weitra das Wein-Ungelt, das sie bestandweise innegehabt haben, für das Jahr 1408 gänzlich verrechnet haben.

Original Pergament.

2 Siegel aufgedrückt, Nr. 1 fehlt

FRA, 3 / 4, Nr. 28

23) Wien, 1415, März 7.

Herzog Albrecht V. beurkundet, dass ihm die Bürger zu Weitra das Weinungelt daselbst für das Jahr 1414 richtig verrechnet und bezahlt haben.

Original Pergament.

1 Siegel aufgedrückt, beschädigt.

Plessner, XIV., 10

FRA, 3 / 4, Nr. 30

24) Wien, 1417, Juni 11.

Herzog Albrecht V. bestätigt den Bürgern zu Weitra alle ihnen von seinen Vorfahren verliehenen Freiheiten und Privilegien.

Original Pergament.

1 Hängesiegel

Plessner, VI., 410

25) Wien, 1417, Oktober 8.

Herzog Albrecht V. überlässt (verpachtet) den Bürgern zu Weitra das Weinungelt daselbst von den nächsten Weihnachten an auf drei Jahre um jährlich 150 Pfund Pfennig, an den Quatemberzeiten zahlbar; Schaden wolle er tragen, einen allfälligen Überschuss sollen die Bürger der Stadt zu Nutz anlegen und verbauen.

Original Pergament.

1 Hängesiegel.

FRA., 3 / 4, Nr. 32

26) Wien, 1422, März 9.

Herzog Albrecht V. überlässt (verpachtet) den Bürgern zu Weitra das Weinungelt daselbst auf zwei Jahre um jährlich 150 Pfund Pfennig unter denselben Bedingungen wie 1417 Oktober 9.

Original Pergament.

1 Hängesiegel.

FRA, 3 / 4, Nr. 34

27) Wien, 1425. Februar 1.

Herzog Albrecht V. beurkundet, dass die Bürger zu Weitra das Weinungelt für das Jahr 1424 laut Amtsregister richtig verrechnet und gezahlt haben.

Original Pergament.

Siegel, aufgedrückt.

FRA, 3 / 4, Nr. 35

28) Wien, 1428, Dezember 21.

Herzog Albrecht V. überlässt (verpachtet) den Bürgern zu Weitra das Weinungelt daselbst auf zwei Jahre um jährlich 150 Pfund Pfennig, an den Quatemberzeiten zahlbar.

Original Pergament.

1 Hängesiegel, abgefallen.

FRA, 3 / 4, Nr. 38

29) Wien, 1430, November 3.

Herzog Albrecht V. überlässt (verpachtet) den Bürgern zu Weitra das Weinungelt daselbst auf zwei Jahre um jährlich 150 Pfund Pfennig mit der Verfügung, dass die Bürger einen allfälligen Überschuss zum Bau der Stadt „mit wer, grebn und andern notdurften“, verwenden sollen.

Original Pergament.

1 Hängesiegel, zerstört .

Plessner, VI., 416

FRA, 3 / 4, Nr. 40

30) Wien, 1437, März 20.

Herzog Albrecht V. belehnt Hanns von Kewschach mit dem Zehnten und Gülten zu Wultschau und Wyshart.

Original Papier.

Siegel aufgedrückt, zerstört.

31) 1439, Juni 17.

Herzog Albrecht V. trägt dem Urban Huntshaimer, seinem Pfleger und dem Richter zu Weitra, auf, „Geukauf und Kaufmannschaft“ auf dem Lande und vor Kirchen in der Bannmeile um Weitra zu Gunsten der Bürger dieser Stadt sowie das Schenken böhmischen Bieres abzustellen und befiehlt, dass die Landstraße ihren Gang durch die Stadt Weitra nehme.

Original Pergament.

1 Siegel, aufgedrückt.

Plessner, VI., 419

FRA, 3 / 4, Nr. 42

32) 1442, September 20.

Kaiser Friedrich III. als Vormund von König Ladislaus beurkundet, dass Hans von Kewschach und dessen Gattin Margaretha ihre von der Herrschaft Weitra lehenbare Pfenniggülte, Zehent und Faschinghühner, gelegen auf dem Dorf zu Wultschau in der Herrschaft und der Pfarre Weitra, dem Peter Pogner und Paul Sneider, Bürgern zu Weitra, mit dem Rechte des Wiederkaufes verkauft haben.

Original Pergament.

1 Hängesiegel, beschädigt

Plessner, VI., 420

33) Wien, 1446, Juni 7.

Kaiser Friedrich III. als Vormund von König Ladislaus belehnt Peter Pogner, Bürger zu Weitra, und dessen Gattin Agnes mit jenem Teile der Pfenniggülte, Zehente und Faschinghühner auf dem Dorfe zu Wultschau in der Pfarre Weitra, welche Paul Sneider, Bürger zu Weitra, dem Pogner verkauft hat.

Original Pergament.

1 Hängesiegel, zerstört

Plessner, VI., 422

34) Wien, 1455, April 27.

König Ladislaus belehnt Peter Pogner, Bürger zu Weitra, und dessen Gattin Agnes mit einer Pfenniggülte, Zehent und Faschinghühnern auf dem Dorfe Wultschau in seiner Herrschaft Weitra, welche Hans von Keuscher /Kewschach, dessen Gattin Margarethe und dessen Sohn Ulrich dem Pogner verkauft haben.

Original Pergament.

1 Hängesiegel, beschädigt

Plessner, VI., 426

35) Wien, 1455, August 12.

König Ladislaus bestätigt den Bürgern von Weitra alle ihnen von seinen Vorfahren verliehenen Freiheiten.

Original Pergament.

1 Hängesiegel, beschädigt

Plessner, VI., 427, FRA, 3 / 4, Nr. 49

36) 1455, Oktober 30.

König Ladislaus belehnt Peter Pogner, Bürger zu Weitra und dessen Gattin Agnes mit 6 Schilling Pfennig und einem Metzen Mohn ererbten Gutes, gelegen auf einem Lehen zu Wetzles in der Herrschaft Weitra.

Original Pergament.

1 Hängesiegel, beschädigt

Plessner, VI., 427

37) Wien, 1455, Dezember 3.

König Ladislaus belehnt Stephan Pirichenprukcher, Bürger zu Weitra, mit den diesem erbliche angefallenen 7 Schilling 20 Pfennig und zwei Teilen Zehent auf zwei gestifteten und einem öden Lehen zu Lembach und einem Lehen zu Reinpolz.

Original Pergament.

1 Hängesiegel, beschädigt

Plessner, VI., 427

38) 1456, März 31.

König Ladislaus belehnt den Rat und die Bürger zu Weitra namens ihres Spitalen mit angekauften Gülden von gestifteten und öden Gütern zu Rothfarn in der Pfarre Schweiggen und zu Schaggen.

Original Pergament.

1 Hängesiegel fehlt.

Plessner, VI., 536

39) Weitra, 1459, August 17.

Kaiser Friedrich III. bestätigt den Bürgern von Weitra alle ihnen von seinen Vorfahren verliehenen Freiheiten.

Original Pergament

1 Hängesiegel, beschädigt

Plessner, VI., 428

FRA. 3 / 4, Nr. 50

40) Wien, 1460, Jänner 17.

Kaiser Friedrich III. belehnt Peter Pogner, Bürger zu Weitra, und dessen Gattin Agnes mit Gülden zu Wulschau in der Herrschaft Weitra, welche dieselben schon von König Ladislaus zu Lehen empfangen haben.

Original Pergament.

1 Hängesiegel, beschädigt

Plessner, VI., 429

41) Graz, 1479, Oktober 8.

Mandat von Kaiser Friedrich III. an die Gemeinde der Stadt Weitra betreffend die Verteidigung der Stadt, die mit Zeug und Pulver versehen und deren Gräber, Türme und Mauern, wo dies notwendig ist, gebaut werden sollen, damit Stadt, Land und Leute nicht Schaden nehmen.

Original Pergament. Siegel aufgedrückt, beschädigt, nur Reste vorhanden

Plessner, VI., 432

42) Wien, 1481, März 19.

Kaiser Friedrich III. belehnt Richter und Rat der Stadt Weitra namens des Spitalen zu Weitra mit den von der Herrschaft Weitra lehenbaren Gütern zu Wulfschau, welche Peter Pogner, Bürger zu Weitra, dem Spital verkauft hat und stellt den Richter Wolfgang Punczl von Weitra zum Lehenträger auf.

Original Pergament.

1 Hängesiegel

43) Linz, 1491, Juli 21.

Mandat von Kaiser Friedrich III. an den Abt zu Zwettl und den Richter zu Weitra, wegen des Streites zwischen dem Propst zu Zwettl Andreas Kunigstainer und Bernhardin Kawdinger, diesem das innegehabte Schloss Engelstein in seinem Namen abzunehmen und ohne Verzug dem Propst zu übergeben.

Original Papier.

Siegel, aufgedrückt.

Plessner, VI., 434

44) Linz, 1492, Jänner 28.

Kaiser Friedrich III. belehnt Hans Lanfellder, Bürger und Spitalmeister zu Weitra, mit 6 ß Pfennige Geldes und 1 Metzen Magen auf einem gestifteten Lehen zum Weizleins in der Herrschaft Weitra, welche Dorothea, Witwe des Weitraer Bürgers Peter Pogner zum Spital gegeben hat.

Original Pergament, Abschrift liegt bei.

1 Hängesiegel.

Plessner, VI.

45) Wien, 1493, Dezember 23.

König Maximilian I. bestätigt der Stadt Weitra ihre Handfesten, Freiheiten und Privilegien, die sie von Herzog Rudolf und Albrecht, König Albrecht, Ladislaus und Kaiser Friedrich III. erhalten haben.

Original Pergament.

1 Hängesiegel, fehlt

Plessner VI., 435

FRA, 3 / 4, Nr. 77

45 a) Klosterneuburg, 1494, Februar 16.

König Maximilian I. beurkundet, dass die Bürger der Stadt Weitra auf seinen Befehl das Weinungelt dem Sigmund Prueschenk, Freiherrn zu Stettenberg, zu seinen Händen abgetreten haben und dass daher der Revers, den sie seinem Vater über das bestandweis verlassene Ungelt gegeben haben, gegenstandslos ist.

Original Pergament.

1 Siegel aufgedrückt, größtenteils zerstört.

FRA, 3 / 4, Nr. 79

46) Linz, 1506, Dezember 28.

König Maximilian I. bewilligt der Bürgerschaft aus besonderen Gnaden bis auf Widerruf den Zoll vom Wochen- und Jahrmarkt, auch von der gewöhnlichen Maut, welche von beiden jährlichen bei 28 Pfund Pfennig beträgt, zur Ausbesserung der baufällig gewordenen Mauern, Gräben, Erker der Stadt Weitra.

Original Pergament.

1 Hängesiegel.

Plessner, VI. 436

47) Wr. Neustadt, 1522, Juli 6.

Erzherzog Ferdinand von Österreich bestätigt der Stadt Weitra ihre Handfesten und Privilegien, wie diese von Kaiser Maximilian I. zuletzt konfirmiert worden sind.

Original Pergament.

1 Hängesiegel, fehlt

Plessner, VI., 441

FRA. 3 / 4, Nr. 96

48) Wien, 1529, März 12.

König Ferdinand I. bestätigt der Stadt Weitra die Ordnung und Markt-Tafel, die durch den verstorbenen Ladislaus von Prag, Inhaber der Herrschaft Weitra, betreffend das Wein- und Bierschenken, Beherbergen der Fuhrleute und Kauf- und Verkauf erreicht worden sind.

Original Pergament.

1 Hängesiegel

Plessner, VI., 442

FRA. 3 / 4, Nr. 97b

49) Wien, 1558, Mai 9.

Kaiser Ferdinand I. verleiht dem Matheus Angrer, Richter zu Weitra, Bann und Acht.

Original Pergament.

1 Siegel aufgedrückt, zerstört.

FRA. 3 / 4, Nr. 103

50) Wien, 1566, November 2.

Kaiser Maximilian II. verleiht der Stadt Weitra ein neu umgestaltetes Wappen und zwar: einen blauen oder lasurfarbenen Schild, auf dessen Grund eine weiße Mauer aus Quadersteinen mit drei erhöhten Zinnen, dahinter ist ein grüner Dreiberg, dessen mittlerer überhöht ist, darauf ein weißes Schloss, auf beiden Seiten ein viereckiger Turm mit Schließlöchern; jeder Turm mit drei Zinnen. Das Schloss mit rotem Dach, an jedem Eck des Daches ein weißer oder silberner Kopf, vorne am Schlosse in der Mitte ein roter oder rubinfarbener Schild, in dessen Mitte über quer eine weiße oder silberne Straße.

Original Pergament.

1 Hängesiegel.

Plessner, VI., 449

FRA. 3 / 4, Nr. 107

51) Wien, 1566, Dezember 7.

Kaiser Maximilian II. bestätigt der Stadt Weitra ihre Freiheiten und Privilegien.

Original Pergament.

1 Hängesiegel.

Plessner, VI., 450

FRA. 3 / 4, Nr. 108

52) Wien, 1572, Februar 14.

Kaiser Maximilian II. bestätigt den Müllermeister und Knechten ihre Handwerks-Ordnung.

Kopie, Papier (Libell)

53) Wien, 1573, Jänner 16.

Kaiser Maximilian II. entscheidet den Streit zwischen den Erben des Philipp Preiner/Breuner, als Pfandinhabern der Herrschaft Weitra, und der Stadt Weitra, nachdem diese die Herrschaft dem Kaiser zurückgegeben und er sie dem Christoph von Greiss in Bestand gelassen hat.

Original Pergament (Libell), Abschrift liegt bei. 1 Hängesiegel, zerbrochen

Plessner, VI., 452 ff

FRA, 3 / 4, Nr. 119 a

54) Wien, 1575, März 8.

Kaiser Maximilian II. bestätigt der Stadt Weitra den gefreiten Jahrmarkt zu Peter und Paul und erklärt den Kirchtag nach Judica zu einem freien Jahrmarkt, damit die Handwerker und Handelsleute deswegen keine Uneinigkeit haben, und um der großen Armut der Stadt abzuhelpen.

Original Pergament.

1 Hängesiegel, zerbrochen

Plessner, VI., 455

FRA, 3 / 4, Nr. 122

55) Prag, 1578, August 8.

Kaiser Rudolf II. bestätigt der Stadt Weitra ihre Handfesten, Privilegien und Gnaden.
Original Pergament. Hängesiegel, beschädigt

Plessner, VI., 455

FRA, 3 / 4, Nr. 125

56) Wien, 1584, April 16.

Kaiser Rudolf II. verleiht dem Hans Resch, Bürger zu Weitra, als Richter zu Weitra
Acht und Bann.

Original Pergament.

1 Siegel, aufgedrückt.

FRA. 3 / 4, Nr. 135

57) Wien, 1585, Februar 16.

Kaiser Rudolf II. verleiht dem Hans Resch, als Richter der Stadt Weitra, bis Ende des
Jahres Bann und Acht.

Original Pergament.

1 Siegel, aufgedrückt.

58) Wien, 1587, Juni 8.

Kaiser Rudolf II. verleiht dem Wolff Grienpeckh, als Richter der Stadt Weitra, Bann
und Acht.

Original Pergament.

1 Siegel, aufgedrückt.

59) Wien, 1588, Juli 9.

Kaiser Rudolf II. verleiht dem Andreas Ruttenseckhl, Bürger zu Weitra, als Richter zu
Weitra, bis Ende dieses Jahres Bann und Acht.

Original Pergament.

1 Siegel, aufgedrückt.

60) Wien, 1590, Mai 25.

Kaiser Rudolf II. verleiht dem Simon Höllrigl als Richter zu Weitra, Bann und Acht.

Original Pergament.

1 Siegel, aufgedrückt.

61) Wien, 1590, Juni 12.

Rudolf II. überträgt dem Andreas Rotenseckhel, Bürger zu Weitra, als Richter auf ein
Jahr Bann und Acht „also das er daselbst zu Weitra und nicht weiter über das Pluet zu
richten haben soll“.

Original Pergament.

1 Siegel, aufgedrückt.

62) Wien, 1594, Mai 10.

Kaiser Rudolf II. erteilt den Meistern des Lederer Handwerks zu Weitra eine Handwerks-Ordnung.

Kopie, Papier Collationiert 1718, Juni 18. (Libell). 1 Siegel, aufgedrückt.

Plessner, VI., 583

FRA. 3 / 4., Nr. 140

63) Wien, 1600, Mai 30.

Kaiser Rudolf II: verleiht dem Wolfgang Prantner als Richter zu Weitra Bann und Acht, auf 2 Jahre.

Original Pergament.

1 Siegel, aufgedrückt.

64) Wien, 1605, Juni 25.

Rudolf II. überträgt dem Caspar Hilber, Bürger und Richter zu Weitra, als Richter zu Weitra über die Stadt und den dahin gehörigen Landgerichtsbezirk Bann und Acht auf 2 Jahre.

Original Pergament.

1 Siegel, aufgedrückt.

65) Wien, 1614, November 12.

Kaiser Matthias bestätigt der Stadt Weitra ihre Freiheiten und Privilegien.

Original Pergament.

1 Hängesiegel.

Plessner, VI., 466

FRA. 3 / 4., Nr. 149

66) Wien, 1616, Juni 15.

Kaiser Matthias verleiht dem Kaspar Hilber, Bürger und Richter zu Weitra, Bann und Acht auf 1 Jahr.

Original Pergament.

1 Siegel, aufgedrückt.

67) Wien, 1621, Februar 19.

Kaiser Ferdinand II. bestätigt der Stadt Weitra ihre Privilegien und Freiheiten, darunter auch den von Maximilian II. 1575 verliehenen Jahrmarkt zu Judica.

Original Pergament.

1 Hängesiegel.

Plessner, VI., 472

FRA. 3 / 4., Nr. 152

68) Wien, 1639, Jänner 10.

Kaiser Ferdinand III. bestätigt die Privilegien, Freiheiten und Handfesten der Stadt Weitra

Original Pergament.

Hängesiegel.

Plessner, VI., 476

FRA. 3 / 4, Nr. 163

69) Wien, 1660, April 17.

Kaiser Leopold I. bestätigt die Freiheiten und Privilegien der Stadt Weitra u.a. den Jahrmarkt zu Judica.

Original Pergament.

1 Hängesiegel.

Plessner, VI., 482

FRA. 3 / 4, Nr. 178

69 a) 1666, April 5.

Kaiser Leopold I. bestätigt der Schusterzunft von Weitra ihre Satzungen.

Original Pergament. Libell, Abschrift im Schlossarchiv.

1 Siegel in Holzkapsel, lose

FRA. 3 / 4, Nr. 181

1994 vom Stadtarchiv erworben von Klaus Heinz, Am Bildlein, D 96049 Bamberg

70) Wien, 1706, Mai 5.

Kaiser Josef I. bestätigt der Stadt Weitra die Jahr- und Wochenmärkte und Freiheiten.

Original Pergament. Abschrift liegt bei.

1 Hängesiegel, beschädigt, in Holzkapsel.

Plessner, VI., 488

FRA. 3 / 4, Nr. 205

71) Wien, 1713, Juni 19.

Kaiser Karl VI. bestätigt die Handfesten, Privilegien und Freiheiten der Stadt Weitra.

Original Pergament. 1 Hängesiegel, beschädigt, in Holzkapsel

Plessner, VI., 489

FRA. 3 / 4, Nr. 209

72) Wien, 1729, Jänner 10.

Kaiser Karl VI. bestätigt den Meistern des Lederer-Handwerks, ihre von Rudolf II. 1594 verliehene Handwerks-Ordnung.

Original Pergament (Libell 10 Bl.).

1 Hängesiegel, beschädigt, in Holzkapsel

FRA. 3 / 4, Nr. 215 a

73) Wien, 1729, März 7.

Kaiser Karl VI. bestätigt den Meistern des Lederer-Handwerks in Weitra ihre Handwerks-Ordnung.

Original Pergament (Libell 6 Bl.)

1 Hängesiegel in Holzkapsel

FRA. 3 / 4, Nr. 215 b

74) Wien, 1784, Mai 12.

Kaiser Joseph II. bestätigt der Stadt Weitra ihre Privilegien zur Abhaltung von drei Jahrmärkten, am Sonntag Judica, zu Peter und Paul und zu Nikolai, sowie den Wochenmarkt.

Original Pergament.

1 Hängesiegel in Holzkapsel

Plessner, VI., 502

FRA. 3 / 4, Nr. 229 a

75) Wien, 1795, Oktober 9.

Kaiser Franz II. bestätigt der Stadt Weitra ihre Privilegien.

Original Pergament.

1 Hängesiegel in Holzkapsel.

Plessner, VI., 506

FRA. 3 / 4, Nr. 232

B) Urkunden verschiedener Aussteller

1) 1423, August 22.

Georg Pelz, Bürger zu Zell, und Barbara seine Ehefrau, Hanns Prunner, Bürger zu Freistadt, verkaufen ihre zwei Weingärten zu Schönberg, die sie von Petrus dem Schremblein, selig Bürger zu Zwettl, dem Vater ihrer beiden Ehefrauen, geerbt haben, den Bürgern der Stadt Weitra zu der Frühmeß daselbst um 110 Pfund Wiener Pfennig und um 4 Gulden.

Siegler: Georg Pelz

Heinrich der Schrickh, Bürger zu Freistadt

Wenzlaus der Zinispann, Bürger zu Freistadt

Jakob der Götzendorfer, Bürger zu Freistadt

Kopie des 16. Jahrhunderts, Papier. Original im Pfarrarchiv. Abschreibfehler beim Datum: 1323 statt richtig **1423**.

Plessner, VI., 413

2) 1339, März 12.

Wulfing von Puchberg und Dachpech von Puchberg verkaufen dem Konrad dem Sachsen, Pfleger des Grafen Ludwig von Ottingen in Weitra, und seiner Ehefrau Anna zwei gestiftete Lehen in dem Dorfe zu Siebenlinden und zwei öde Lehen mit allen Rechten und Nutzen.

Siegler: Die Aussteller

Rudolf von Rauhenstein

Arnold der Lainer von Jahnings

Gottfried von Schweiggers

Friedrich der Loher, derzeit Landrichter zu Weitra.

Kopie, Papier. Original im Schlossarchiv.

Plessner, XIV., 7

Hammerl, Nr. 1

3) 1341, März 25.

Margret, die Witwe nach Konrad dem alten Richter in Weitra, beurkundet, dass sie nach dem Willen ihres verstorbenen Gemahls das Spital und die Spitalskirche fertig bauen ließ, die dieser zu bauen begonnen hatte, und errichtet eine Messenstiftung auf den Rat ihres Schwagers Ludwig, des alten Landrichters; dazu gibt sie der Pfarre Weitra 6 ½ Pfund 4 Pfennig Wiener Münzen zu Riegers auf 19 Holden, Burgrecht des Klosters Zwettl, das Dorfgericht zu Riegers für 1 Pfund Pfennig gerechnet und 40 Pfennig zu Moritzreith auf 1 Lehen, von all diesen soll der Abt in Zwettl vom Pfarrer jährlich zu Michaeli 30 alte Wiener Pfennig als Burgrecht erhalten. Weiter 11 Schilling 6 Pfennig zu Siebenlinden von 2 gestifteten und 2 öden Lehen, die sie von Konrad dem Sachsen, Pfleger des Grafen Ludwig von Ottingen in Weitra, gekauft hatte, einen Weingarten zu Langenlois, gerechnet für 3 Pfund Pfennig und dem Stift Engelhartzell zu Burgrecht dienstbar. Zur Stiftung gab auch ihr Schwager Ludwig 2 ½ Pfund Pfennig, gelegen zu Siebenlinden auf 7 Lehen und 1 Halblehen.

Zur Abhaltung der Messe soll der Pfarrer einen besonderen Priester, ehrbaren Wandels halten;

Siegler: Margret, Witwe,
Ludwig, der alte Landrichter,
Abt Otto von Zwettl,
Konrad, Dechant von Krems,
Jans, Pfarrer zu Weitra,
Stadt Weitra.

Original Pergament.

6 Hängesiegel, Nr. 5 zerbrochen.

Plessner, VI., 526

FRA. 3 / 4, Nr. 5

4) 1355, Februar 2.

Hanns von Tetnarich, Burggraf zu Weitra, verkauft der Gemeinde zu Wielands eine Dorfstatt, genannt der Vischbach, und ein Holz daselbst, gelegen im Landgericht zu Weitra und Lehen der Herrschaft Weitra, um 50 Pfund Wiener Pfennige. Diesen Besitz hat er zuvor aufgesendet dem Herrn Grafen Albert von Öttingen, Hauptmann und Herr zu Weitra.

Siegler: Aussteller
Albert Graf von Öttingen.

Original Pergament.

2 Hängesiegel fehlen

Plessner, VI., 390

5) 1355, Februar 2.

Der Rat und die Gemeinde Weitra beurkunden, dass Hans von Mülwach dem Spital zu Weitra 2 ½ Pfund Pfennig, weniger 21 Pfennig, von 1 Lehen zu Alt-Weitra, von 2 Lehen zu Ulrichs, 1 öden Reuth zu Schagges und 2 Häusern zu Weitra vermacht habe sowie ein halbe Dorfstatt, genannt Aychawe, bei Weissenbach, deren andere Hälfte Chunrat der Schaub, Sohn des Peter des Schaub, erhalten solle; doch sollen alle diese Güter seiner Schafferin Reyecz auf Lebenszeit zum Genusse bleiben.

Siegler: Stadt Weitra
Hans von Tetnarich, Pfleger und Burggraf.

Original Pergament. Abschrift liegt bei.

2 Hängesiegel, Nr. 1 beschädigt, Nr. 2 fehlt

Plessner, VI., 527

6) 1356, Februar 6.

Johann von Keyawe von Czylosberg (Idolsberg) verkauft dem Spital zu Weitra 3 Pfund 80 Pfennig Geld, gelegen auf 5 Lehen zu Sulz im Landgericht Weitra, freies Eigen, um 41 ½ Pfund Pfennige.

Siegler: Aussteller
Ulrich der Stewen von Turnwerch (Thurnberg).

Original Pergament. Abschrift liegt bei.

2 Hängesiegel, *Plessner, VI., 527*

7) 1357, Mai 6.

Janns der Cheyawer von Zlonnsparg (Idolsberg) und Katharina seine Ehefrau verkaufen einen freien Acker und eine Wiese im Amte zu Sulz dem Friedrich, dem Sohn der alten Amtmannin, und dessen Ehefrau um 63 Pfund Pfennig.

Siegler: Aussteller.

Kopie Papier

Plessner, VI., 391

8) 1362, September 29.

Lucz Scharmeister und seine Ehefrau Margarete sowie ihre Tochter Gertraut verkaufen auf den Rat der Bürger zu Weitra einen Hof zu Wetzles im Landgericht Weitra, der ein Lehen der Hft. Weitra ist, dem Friedrich dem Payr und Hainrich dem Pirichenpruk, Bürgern zu Weitra, um 24 Pfund Pfennig und senden ihn auf dem Ulrich von Schawnberch, Hauptmann und Herr zu Weitra.

Siegler: Stadt Weitra

Herr Weychart von Polhaym, Burggraf zu Weitra.

Original Pergament. Abschrift liegt bei. 2 Hängesiegel fehlen.

Plessner, VI., 393

9) 1366, August 6.

Symon von Sachsengang und Agnes, seine Ehefrau verkaufen dem Petrus Tiemen, Bürger zu Weitra und derzeit Spitalmeister des Bürgerspitals, von ihrem Eigen 5 Pfund Pfennig zu Sulz im Weitraer Landgericht auf 8 behausten Lehen und 2 Hofstätten um 60 Pfund Pfennig für das Bürgerspital.

Siegler: Symon von Sachsengang,

Weichhart von Pollnhaim,

Albers von Streitwiesen,

Jans von Cheyow (Kayaburg)

Original Pergament, 2 Abschriften liegen bei.

4 Hängesiegel

Plessner, VI., 529

10) 1369, Juli 4.

Gebhard der Laher und seine Erben verkaufen dem Spital zu Weitra im Lederthale ½ Pfund 20 Pfennig freieigene Gült zu Watzmanns, in der Schönauer Pfarre im Landgericht Weitra, auf 1 Lehen, 1 Hofstatt und einer Wiese um 7 Pfund Pfennige.

Siegler: Gebhard der Laher,

Friedrich der Gucken von Wielands

Original Pergament, Abschrift liegt bei. 2 Hängesiegel, beschädigt

Plessner, VI., 529

11) 1371, Juni 19.

Hensel der Flawgeisen beurkundet, von seinem Vater Peter als Erbe 60 Pfund Pfennig erhalten zu haben, und entsagt allen weiteren Ansprüchen.

Siegler: Stadt Weitra,

Niklas Schaler, Landrichter zu Weitra.

Original Pergament

2 Hängesiegel

Plessner, VI., 391

12) 1372, Februar 25.

Richter und Rat der Stadt Weitra beurkunden, dass Niklas der Amtmann von Waltersschlag und sein Vater von einem Lehen zu Waltersschlag, das sie als Eigen von dem von Cheya von Czidultzperg (Idolsberg) gekauft haben, $\frac{1}{2}$ Pfund Burgrechtsdienst dem Spital zu Weitra auf ewige Zeit gegeben haben, das jedoch mit dem Lehen weiter nichts zu schaffen haben soll.

Original Pergament, Abschrift liegt bei

1 Hängesiegel

Plessner, VI., 529

13) 1374, Juni 15.

Georg von Zell, gesessen auf dem Hof zu Erichtleghen in der Zeller Pfarre, und seine Ehefrau Margarete und Arnold, sein Bruder von Schweiggers, und Elisabeth, dessen Ehefrau, verkaufen ein Pfund Geld freies Eigen von einem öden Lehen zu Öden-Streitbach und zwei Lehen zu Streitbach, die zu Michaeli und Georgi jedes Mal 120 Pfennige dienen, dem St. Stefan Gotteshaus zu Riegggers um 14 $\frac{1}{2}$ Pfund Pfennig.

Siegler: Georg von Zell,

Arnold von Schweiggers,

Jakob von Siebenlinden,

Hanns von Weißenalbern.

Kopie Papier.

Plessner, VI., 394

14) 1375, Jänner 6.

Tröstel der Jud, Streyels Sohn von Linz, und seine Ehefrau verkaufen mit Handen des Burgherrn Jannsen des Fuchauer zu Schönberg im Geroltztal, zunächst der Jungfrau Elzybetzhen der Schönbergerin Weingarten, der dem Maissauer zu Kolomani mit 4 Pfennig Burgrecht dienstbar ist, dem Hainrich Rykklein, dem Fischer, Bürger zu Krems, und seiner Ehefrau Kunigunde um 19 Pfund Pfennige.

Siegler: Herr Jannsen, Pfarrer zu Schönberg,

Gylig, derzeit der Rats- und Judenrichter zu Krems.

Original Pergament

2 Hängesiegel fehlen.

Plessner, VI., S. 395

15) 1375, Mai 25.

Die Brüder Jans und Otto der Toppler verkaufen dem Spital zu Weitra im Lederthal ihr freies Eigen, 3 Schilling, 6 Pfennig Geld zu Streitenbach auf drei öden Gütern, auf denen zur Zeit sitzt Friedrich von Manshalm und Margarete von Streitenbach, gelegen im Landgericht Weitra, um 5 ½ Pfund Pfennige.

Siegler: Jans der Toppler,
Andreas der Tüchel.

Original Pergament, Abschrift liegt bei. 2 Hängesiegel, fehlen.

Plessner, VI., S. 529

16) 1375, Juli 4.

Marchard der Chlawman von Riegggers und seine Frau Klara verkaufen dem Spital zu Weitra im Ledertale 3 Pfund 1 Pfennig freies Eigen auf 3 Lehen und 7 Hofstätten im Dorf zu Riegggers im Zwettler Landesgerichte um 48 ½ Pfund Pfennig.

Siegler: Aussteller,
Niklas der Chlawman
Niklas der Schaler,
Andre der Tuchel.

Original Pergament, 2 Abschriften liegen bei. 4 Hängesiegel, Nr. 1 zerstört.

Plessner, VI., S. 529

17) 1375, Oktober 21.

Pfarrer Thomas von Weitra verkauft dem Spital zu Weitra im Ledertale und Herrn Leopold, derzeit Kaplan auf der Veste zu Weitra, als Pfleger des Spitals und den Bürgern der Stadt 1 Pfund Pfennig Geld auf vier Eigen um 14 Pfund Pfennig.

Siegler: Pfarrer Thomas,
Michel von Stainpach, Burggraf zu Weitra und Landrichter zu Weitra.

Original Pergament. 2 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 529

18) 1376, August 13.

Chunrat der Prunkkel, Bürger zu Weitra, und Elisabeth, seine Ehefrau, verkaufen dem Spital im Lederthalte ihren Krautgarten, gelegen bei des Rumphs Stadel, der jährlich in ihr Haus 8 Pfennig dient, um 7 Pfund Pfennig mit Bewilligung des Haydenreich von Maissau, Hauptmanns und Herrn zu Weitra.

Siegler: Michel von Stainpach, Burggraf zu Weitra,
Stadt Weitra.

Original Pergament. 2 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 530

19) 1376, November 7.

Jans der Hafenbeckh, Bürger zu Weitra, und Anne, seine Ehefrau, verkaufen dem Ulrich dem Hantlosen, Bürger zu Weitra, und seiner Ehefrau 2 ½ Pfund 18 ½ Pfennig und 4 ½ Mohn auf 1 gestifteten Hof und 20 Reuthern und einen Teil Zehent, groß und klein, in Lembach im Landgericht Weitra und Lehen der Herrschaft Weitra, um 35 Pfund Pfennige und 10 Groschen mit Bewilligung des Haydnreich von Maissau, Hauptmanns und Herrn zu Weitra.

Siegler: Michel von Stainpeck, Pfleger und Landrichter zu Weitra,
Stadt Weitra.

Original Pergament.

2 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 396

20) 1378, Dezember 15.

Marquart Clauban und Elisabeth, seine Ehefrau, Niklas, sein Sohn, und Lienhart, ihrer beider Sohn, verkaufen dem Spital zu Weitra im Lederthale folgende Güter im Landgericht Zwettl: in dem Dorfe Riegers (Rieggers) einen frei eigenen Hof bei dem Friedhof, dazu alle Zehent, drei gestiftete Hofstätten, auf welchen zur Zeit sitzen Paul Peck, Chuntz Kaltschmid, Friedrich der Sattler, von denen jeder jährlich zu Michaeli 51 Wiener Pfennige dient, dazu den Zehent von einer Hofstatt, ferner einen Garten, der zu dem Hof gehört, dazu den Zehent von einer Hofstatt, ferner einen Garten, der zu dem Hof gehört sowie verschiedene Gelddienste, weiter einen öden Hof, der Burgrecht ist vom Kloster Zwettl, eine gestiftete Hofstatt, von der man zu Michaeli 51 Pfennig dient.

Siegler: Die Aussteller,
Hainrich Clauban von Hainreichsschlag,
Perichtold der Hatmarsdorffer,
Chuntz der Hatmarsdorffer,
Niklas der Scharler von Purken,
Michael von Stainpach, Pfleger zu Weitra.

Kopie Papier

21) 1379, März 30.

Niklas Höndl, Bürger zu Gmünd, verkauft dem Hans dem Rumpff, Bürger zu Weitra, den Zehent zu Weißenalbern auf sechs Lehen, zwei Teile auf einem halben Lehen und den ganzen auf einer öden Hofstatt, die bisher Niklas, der Schremptzer, inne hatte sowie den Drittelzehent zu Inner Albern und zum öden Streitpach um 36 Pfund Pfennig mit Bewilligung des Lehensherrn Ordolff Kirchperger von Holnstein.

Siegler: Andreas von Lichtenstein,
Stadt Gmünd.

Kopie, Papier.

Plessner, VI., S. 396

22) 1381, Dezember 25.

Helmel der Jöriger verkauft von seinem freien Eigen ein Drittel aus dem Dorfe zu Wielands mit Rechten, Nutzung, Freiheiten, Zehent, Dienst und Dorfgericht den Bürgern der Stadt Weitra zu einer ewigen Messe um 73 ½ Pfund Pfennige.

Siegler: Helmel der Jöriger,
Ulreich der Jörig,
Hans des Helmartz, des Jöriger Sohn
Heinrich der Vrodnacher,
Michel zu Stainpach, Burggraf und Pfleger zu Weitra.

Original Pergament. 5 Hängesiegel, Nr. 1 und Nr. 2 fehlen

Plessner, VI., S. 397

23) 1382, Mai 8.

Die Gemeinde zu Weitra verkauft dem Ernreich dem Puchler und Katharina, seiner Ehefrau, folgende Güter, gelegen im Landgericht Zwettl, in dem Dorf Rugkers (Rieggers): einen freieigenen Hof bei dem Friedhof, dazu allen Zehent, drei gestiftete Hofstätten, auf welchem zur Zeit sitzen: Paul Peck, Konrad Chaltschmid, Friedrich der Sattler, von denen jeder jährlich 51 Wiener Pfund zu Michaeli dient, dazu den Zehent von einer Hofstatt, ferner einen Garten, der zu dem Hof gehört, sowie verschiedene Gelddienste, weiter einen öden Hof, der Burgrecht ist von dem Kloster Zwettl, und eine gestiftete Hofstatt, von der man dient 51 Pfund Pfennig zu Michaeli.

Siegler: Stadt Weitra,
Michel zu Stainpach, Pfleger zu Weitra,
Niklas der Schaler,
Preinreich von Wasen,
Steffen, der Kuken von Wielands.

2 Kopien, Papier.

24) 1382, August 5.

Friedrich Czimmermann zu Weitra und Elisabeth, seine Ehefrau, verzichten auf alle ihre Ansprüche, auf die Hofmühle im Ledertale zu Weitra.

Siegler: Michel von Stainpach, Burggraf und Pfleger zu Weitra
Stadt Weitra

Original Pergament. 2 Hängesiegel, Nr. 2 fehlt.

Plessner, VI., S. 397

25) 1383, März 4.

Hansel Jörger, Helmharz des Jörigen Sohn, verkauft den Bürgern der Stadt Weitra für das Spital ein Drittel seines freieigenen Gutes im Dorfe Wielands, im Landgerichte Weitra in der Pfarre Gmünd, mit aller Zugehörung um 75 Pfund Pfennige.

Siegler: Hansel Jörger,
Ulreich der Jörger,
Helmharz der Jörger,
Michel von Stainpach, Burggraf und Pfleger zu Weitra.

Original Pergament, Abschrift liegt bei. 4 Hängesiegel, Nr. 2 fehlt

Plessner, VI., S. 531

26) Weitra, 1388, März 12.

Jörg von Maissau, Herr zu Weitra, belehnt Niklas, den Sohn des Kunz von Weitra, mit Nutzungen auf einer Mühle zu Unser Frau, einem Hof zu Weidenhöfen, auf Häusern zu Weitra, Schweiggers, Wolfgers, Pernsdorf, Schwarzenbach, Mannshalm und Lengbach (Lembach).

Siegler: Aussteller.

Original Pergament, Abschrift liegt bei 1 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 398

27) 1388, Juni 10.

Ulrich Uiberreiter, Bürger zu Weitra, verheiratet seiner Frau Agnes als Morgengabe 30 Pfund Pfennige.

Siegler: Michel von Stainpach, Burggraf und Pfleger
Stadt Weitra

Original Pergament. 2 Hängesiegel, Nr. 2 fehlt.

Plessner, VI., S. 398

28) 1389, August 3.

Stefan, des Kersla Sohn von Spital, beurkundet für sich und seine Erben, dass er aller Ansprüche auf das Haus des Heinrich Kürsner zu Weitra an dem Eck in der Reitergassen bei dem Friedhof entsagt.

Siegler: Ulrich, Pfarrer zu Weitra,
die Bürger der Stadt Weitra.

Original Pergament. 2 Hängesiegel fehlen.

29) 1389, November 30.

Gilig von Jakenpach (Jagenbach) und seine Ehefrau verkaufen dem Hainrich dem Sneider, derzeit Zechmeister zu Gmünd, und seiner Ehefrau seine freieigene Wiese zu Mannshalm im Landgericht Weitra in der Pfarre Sweikgers (Schweiggers), die sein verstorbener Schwager Gilig von Mannshalm dem Spital zu Weitra zu Burgrecht vermacht hat und die auf ewige Zeiten dem Spital zu Lehen sein soll.

Siegler: Michel von Stainpach, Pfleger zu Weitra,
Stadt Weitra.

Original Pergament

2 Hängesiegel, Nr. 1 zerstört

Plessner, VI., S. 531

30) 1390, Oktober 13.

Nikla, der alte Amtmann zu Harbach und seine Ehefrau Katharina verkaufen dem Niklas, dem Sohn des Andreas von Lauterbach, und seinem Bruder Hanns, Amtmann zu Lauterbach, und dessen Frau Elisabeth einen Hof zu Harbach im Landgericht Weitra in der Pfarre St. Martin um 15 Pfund Pfennige.

Siegler: Michel von Stainpach, Burggraf zu Weitra,
Stadt Weitra.

Original Pergament

2 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 399

31) 1391, Dezember 17.

Thomas, der Sohn des Amtmannes von Heinreichs, und seine Ehefrau Anna schließen mit seinem Stiefvater Hoyer und seiner leiblichen Mutter Elisabeth einen Vergleich wegen eines Hofes zu Heinreichs bei dem Valltor.

Siegler: Herr Hainrich Pernner von Pernnekk, derzeit Pfleger zu Weitra.
Stadt Weitra.

Original Pergament, Abschrift liegt bei. 2 Hängesiegel, beschädigt

Plessner, VI., S. 399

32) 1392, Juli 6.

Jakob der Chlingelmüller verkauft seinem Stiefsohn Niklas die Chlingelmul (Klingelmühle bei Wurmbrand) mit Bewilligung des Lehensherrn, Heinrich des Perner, Pflegers zu Weitra, um 6 Pfund Pfennige.

Siegler: Heinrich Perner
Stadt Weitra

Original Pergament

2 Hängesiegel, Nr. 2 beschädigt

Plessner, VI., S.400

33) 1394, April 24.

Hanns von Maissau, oberster Schenk in Österreich und derzeit Herr zu Weitra, verleiht dem Sohn des Niklas Chunz zu Weitra 30 Metzen Getreide, beiderlei Korn und Hafer zu Alt-Weitra auf vier gestifteten Lehen und auf einem öden Lehen, die zu Lehen sind von der Herrschaft Weitra.

Siegler: Aussteller

Original Pergament, Abschrift liegt bei 1 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 400

34) 1395, Juli 13.

Abt Wikerius, des Prämonstratenserklosters Hradisch bei Olmütz, beurkundet, dass er die Angelegenheit der Bürger der Stadt Weitra untersucht habe, die den Prieser der Prager Diözese Johannes Przekoms de Raconik (Rakonitz) misshandelt und beraubt haben, und stellt deswegen den Bürgern eine Urkunde aus, weil sie an den Papst Bonifacius IX. appelliert hätten.

Original Pergament

1 Hängesiegel, beschädigt.

Plessner, VI., S. 400

35) 1396, März 3.

Hanns von Maissau, oberster Schenk in Österreich und Herr zu Weitra, beurkundet, dass Kuntz, Bürger zu Weitra, folgende Güter aufgesandet habe: 64 Pfennig Geld auf Häusern in der Stadt zu Weitra, 3 Pfund, 6 Schilling Neunthalben und 20 Pfennig Geld und 8 Faschingshühner auf behausten Holden zu Unser Frau, 3 Schilling 14 Pfennig Geld und $\frac{3}{4}$ Mohn auf einer Mühle zu Weidn (Weidenhöfen), auf 22 Reutten zu Lembach Dritthalb Pfund 18 Pfennig Geld und den ganzen Zehent, auf 15 Burgrechten und 13 Lehen zu Schweiggers den halben Zehent, auf 3 Lehen den halben Zehent zu Klein-Wolfers, auf 10 Lehen den halben Zehent zu Berndorf, auf 14 Lehen den halben Zehent zu Schwarzenbach, auf 18 Lehen den halben Zehent zu Manshalm, welche Güter alle Lehen der Herrschaft Weitra sind; diese Güter verleiht der Maissauer dem Enkel des Chunz, Hennislein, dem Kind seines Sohnes Niklas, für den sie Chunz bis zur Mündigkeit innehaben soll.

Original Pergament, Abschrift liegt bei 1 Hängesiegel fehlt

Plessner, VI., S. 400

36) 1396, Juni 19.

Arnolt von Czell verkauft sein freies Eigen im Dorfe Siebenlinden dem Symon Maysennpüchler und seiner Frau Margarete um 6 $\frac{1}{2}$ Pfund Pfennige.

Siegler: Austeller

Hans von Schweiggers, sein Vetter

Original Pergament 2 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 401

37) 1396, November 27.

Nykla Kirchperger von Hollenstein verleiht dem Chunraten dem Swertfuriben und seiner Ehefrau Anna, gesessen zu Weitra, den Zehent zu Weissenalbern auf sechs Lehen, zwei Teile auf einem halben Lehen und den ganzen auf einer öden Hofstatt, die derzeit innehat Nickel der Schrempz, sowie den Drittelzehent zu Inner-Albern und zu Öden-Streitbach.

In Ermangelung eines eigenen Siegels:

Siegler: Herr Ulrich von Liechtenegg,
der ehrbare Kecht Wolfgang der Wolfesperger.
Original Pergament, Abschrift liegt bei. 2 Hängesiegel

Plessner, VI., S. 401

38) 1397, Jänner 27.

Friedrich der Durswert, Bürger zu Krems, verkauft mit Bewilligung seines Burgherrn, Andreas, Pfarrers zu Zöbing, seinen freien Weingarten zu Zöbing beim Geroldstal, zunächst des Choppen Weingarten, genannt der Alt-Weingarten, 2 Joch groß und dem Burgherrn 60 Pfennig zu Michaeli dienstbar, dem Hans, des Kunz von Weitra und Stephan des Wokchensdorffer Enkel.

Siegler: Friedrich Durswert,
Hans der Hulber, Bürger zu Krems.

Original Pergament. 3 Hängesiegel, Nr. 2 zerstört

Plessner, VI., S. 402

39) 1397, September 8.

Niklas der Gruezz, Kaplan zu Stompz (Strobnitz) beurkundet, dass er für alle Mühen und Reisekosten, die er um der Stadt Weitra wegen in der Angelegenheit des Streites der Stadt mit Herrn Hanns von Rakonikch (Rakonitz) gehabt hat, entschädigt worden ist.

Siegler: Aussteller,
Georg, Pfarrer zu Strobnitz.

Original Pergament. 2 Hängesiegel fehlen

40) 1399, Juli 31.

Rat und Gemeinde der Stadt Weitra beurkunden, dass Ulrich der Lederer, Bürger zu Weitra, und Margarete, seine Ehefrau, mit 10 Pfund guter Wiener Pfennige die Pfründe für einen Siechen im Spital zu Weitra auf ewige Zeiten gestiftet haben.

Siegler: Stadt Weitra.

Original Pergament, Abschrift liegt bei. 1 Hängesiegel fehlt

41) 1400, Mai 9.

Stefan und Kunz Prantner schließen mit Niklas in dem Hof zu Salingstadt einen Vergleich wegen des Streites betreffend dieses Hofes, wofür er ihnen 2 ½ Pfund Pfennig zahlt.

Siegler: Stadt Weitra.

Original Pergament.

1 Hängesiegel

Plessner, VI., S. 405

42) Krumau, 1401, März 7.

Notariatsinstrument des Paulus von Slawikowitz, öffentlichen Notars und Klerikers der Olmützer Diözese, betreffend den Vergleich, der in Krumau im Hause des Notars Mathias der Prager Diözese abgeschlossen wurde, zwischen Johannes von Nymburg, Priester der Prager Diözese, und Nikolaus Ywerreyter, Johannes Pirckenprucker, Bürger von Weitra, Passauer Diözese, als Prokuratoren der nachgenannten Bürger der Stadt Weitra: Konrad Gladiator, Simon Verdo, Konrad Pamade, Mathäus Sartor, Wolfard Kezbek, Stefan Haubek und Nikolaus Vierek wegen der zwischen ihnen und Johannes von Nymburg bestandenen Streitigkeiten. Als Vermittler traten auf Petrus Rudlin von Wsk „supra Luzznicz“, Baccalaureus in Artibus, Kaplan des Heinrich von Rosenberg, und Alblinus, Bürger in Krumau.

Zeugen: Matthias von Glartowia,

Johannes Tloskowecz von Neweclow, Kaplan der Pfarrkirche in Krumau;

Nikolaus von Smizznicz, Baccalaureus in artibus;

Nikolaus von Strobnitz,

Henslinus Dürrenhower von Beneschau.

Siegler: Heinrich von Rosenberg,

Hostyslaus, Pfarrer in Krumau und Dechant,

Johannes Hasko, Baccalaureus in artibus und Kaplan des Herrn von Rosenberg.

Original Pergament,

3 Hängesiegel, Nr. 2 fehlt

Plessner, VI., S. 405

43) 1401, April 18.

Nikolaus Puchnik, Licenciat in decretis, Kanonikus der Prager, Visegrader und Olmützer Diözese, Generalvikar des Erzbischofs Wolfram von Prag, beurkundet, dass Johannes von Nymburg, Priester der Prager Diözese, sich freiwillig nach apostolischem Reskript verglichen habe mit Chunszo und anderen Bürgern der Stadt Weitra wegen gewalttätiger Misshandlung auf den Rat des Magisters Johannes Hassko, Priesters von Krumau, Prager Diözese, der für sich und den Priester Laurentius seligen Angedenkens für die Bürger der Stadt die Lossprechung von der Exkommunikation erbeten habe.

Siegler: Aussteller

Original Pergament

1 Hängesiegel fehlt

Plessner, VI., S. 405

44) 1401, Juli 8.

Notariatsinstrument, betreffend das Reskript des Papstes Bonifaz IX. in der Angelegenheit des Johannes von Nymburg, Priesters der Prager Diözese.

Original Pergament

Notariatsinstrument des Martinus, Prager Diözese.

45) 1402, April 13.

Die Gemeinde der Stadt Weitra und Ulrich von Wien, derzeit Pfarrer zu Weitra, und das Spital beurkunden, dass Peter Tym, Bürger zu Weitra, und Elisabeth, seine Ehefrau, zum Spital zu Weitra einen Jahrtag gestiftet haben.

Siegler: Stadt Weitra,
Pfarrer Ulrich von Wien,
Kunrat der Czinkk.

Original Pergament, 2 Abschriften

3 Hängesiegel fehlen.

Plessner, VI., S. 531

46) 1403, Juni 18.

Hanns Joriger, des Ulreich des Jörigen Sohn, und Gorig Jorigen, des Jorigen Helmhartz Sohn, verkaufen den Bürgern der Stadt Weitra für das Spital ein Drittel freieigenes Gut im Dorfe Wielands im Weitraer Landgericht in der Pfarre Gmünd mit Gült, Zehent und Dorfgericht um 75 Pfund Pfennig und 2 Gulden.

Siegler: Die Aussteller
Hainrich der Frodnaher
Hanns der Dachpekch, Pfleger zu Weitra.

Original Pergament.

4 Hängesiegel, Nr. 1 fehlt

Plessner, VI., S.532

47) 1403, Juli 5.

Peter Sin, Predigerorden, derzeit Prior zu Krems, beurkundet, dass er das Haus des Klosters zu Weitra, genannt der Münichhof, gelegen hinter des Hainrich des Wöndler Haus, den Bürgern zu Weitra um 12 Pfund Wiener Pfennig verkauft habe.

Siegler: Peter Sin, Prior
Der Konvent der Dominikaner zu Krems
Hanns Dachpekch, Pfleger zu Weitra

Kopie des 17. Jh., Papier.

FRA 3 / 4, Nr. 23

48) Weitra, 1403, Juli 7.

Michael Chramer, Gerungs, des Chramer Sohn zu Weitra, und Elisabeth, die Witwe nach Ulrich Payrlein, schließen einen Vergleich bezüglich des Nachlasses des Gerung Chramer auf den Rat des Hanns Pirichenprukker, Bürgermeisters zu Weitra, und zweier Ratsgeschworener.

Siegel: Stadt Weitra.

Original Pergament, Abschrift liegt bei.

1 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 406

49) 1403, August 31.

Die Gemeinde der Stadt Weitra beurkundet, dass Hanns der Pranger, Bürger zu Weitra und Angles, seine Ehefrau, zu dem Spital zu Weitra zehn Pfund Pfennig zur Erhaltung eines Siechen auf ewige Zeiten gegeben haben.

Siegler: Stadt Weitra.

Original Pergament.

1 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 532

50) Zwettl, 1406, Februar 1.

Bernhard der Chyrichperger, der Sohn Artholffs des Chyrichperger zu Hollenstein, gibt dem Konrad Swertfuriben, Bürger zu Weitra, und Anna, seiner Hausfrau zu Weissenalbern, auf 6 ½ Lehen und einer Öden Hofstatt Zehente zu Inneralbern und Ober-Streitbach.

Siegel: Aussteller.

1 Hängesiegel

Original Pergament, Abschrift liegt bei.

Plessner, VI., S. 406

51) 1407, Jänner 28.

Otto von Maissau, oberster Marschall und oberster Schenk in Österreich und Landmarschall, belehnt den ehrbaren Knecht Bernhard den Kirchperger mit den ererbten Gülten und Gütern zu Weissenalbern auf 6 gestifteten Holden, dem ganzen Zehent, auf einem halben Lehen, zwei Teilen Zehent und auf einer öden Hofstatt dem ganzen Zehent, ferner zu Inneralbern und zu Ober-Streitbach Zehenten.

Siegler: Aussteller

Original Pergament, Abschrift liegt bei

1 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 407

52) 1410, Mai 23.

Chunrad Swertfurb, Bürger zu Weitra, und Niklas Filschoffer, Verweser und Spitalmeister des Spitals, beurkunden, dass ihnen Simon Lederer, Bürger zu Weitra, zum Spital einen freien Acker in Weitra gegeben habe und einen Garten, wofür die Spitalmeister alljährlich eine Wandlungskerze von ½ Pfund zu seinem Jahrtag 8 Tage vor oder nach St. Martin in die Pfarrkirche geben sollen.

Siegler: Michl Pfarrer zu Weitra.

Stadt Weitra.

Original Pergament.

2 Hängesiegel, beschädigt.

Plessner, VI., S. 532

53) 1411, Februar 28.

Johannes Gnöt, Bürger zu Weitra, und seine Frau Katharina geben ihrem Sohne Erhart als Erbteil und zur Förderung der priesterlichen Würde ihr halbes Haus zu Weitra in der Pekchgassen, der Herrschaft Weitra 6 Pfennig Burgrecht zu Michaeli dienstbar, und den Weingarten Jud zwischen Ober- und Mitter Retzbach in den Hofäckern, ein Lehen des Ritters zu Missingdorf und diesem 6 Pfennig Burgrecht zu Michaeli dienstbar, insgesamt geschätzt auf 75 Pfund Pfennig.

Siegler: Thoman der Schaler, Pfleger der Herrschaft Weitra

Stadt Weitra

Original Pergament.

2 Hängesiegel, Nr. 2 fehlt.

Plessner, VI., S. 407

54) 1413, Juli 8.

Stephan Rueml, Bürger zu Weitra, vermacht seiner Ehefrau Katharina als Morgengabe 2 halbe Lüsse oberhalb des Sandes gegen Reinprechts zu und 2 Wiesen hinter des Werndleins Mühle und unter des Pfarrers Weiher auf der Wieden gelegen anstatt 20 Pfund Pfennig

Siegler: Stadt Weitra.

Original Pergament. Abschrift liegt bei.

1 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 409

55) 1413, Juli 19.

Otto Graff, den Niklas der Chnapp von Höhenberg, Untertan des Herrn von Maissau, und die Bürger zu Weitra seiner Schuld wegen in das Gefängnis werfen ließen, dessentwegen er den Tod wohl verdient hätte, verspricht, nachdem er nun aus dem Gefängnis im Landgericht zu Freistadt entlassen wurde, sich nicht zu rächen.

Siegler: Martin der Frodnacher, Landrichter,

Fridreich der Milwanger, derzeit Stadtrichter zu Freistadt.

Original Pergament.

2 Hängesiegel, Nr. 1 beschädigt, Nr. 2 fehlt

Plessner, VI., S. 409

FRA 3 / 4, Nr. 29

56) 1417, März 7.

Stephan Pyelacher und Elisabeth, seine Ehefrau, überlassen für 28 Pfund 6 Schilling ihr Erbe zu Hörmanns und zwar: je 30 Eier und 2 Käse zu Weihnachten und zu Ostern von 28 Lehen und je 15 Eier und 1 Käse von 4 Halblehen und 6 Hofstätten den Besitzern der betreffenden Häuser, die nun frei von Abgaben sein sollen.

Siegler: Aussteller

Otto der Widersperger zu Gföhl.

Original Pergament. Abschrift liegt bei.

3 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 410

57) Weitra, 1418, Juli 6.

Seyfrid Phennsnabl (Phenningsnabel), Agnes, die Hausfrau des Petrus des Chursner, Margarete, die Hausfrau des Georg des Seydenswancz, beurkunden für sich und ihre Erben und für Katharina und Dorothea, ihre beiden Schwestern, und ihren Bruder Peter betreffend die Stiftung, die Konrad Swertfurb, selig, ihr Vetter, zu dem Spital zu Weitra mit dem Zehent zu Weissenalbern und Streitbach errichtet hat, dass dieser Zehent ewig bei dem Spital bleiben soll.

Siegler: Heinrich der Wittauer, Pfleger zu Weitra.

Original Papier

1 Siegel aufgedruckt, stark beschädigt.

58) 1420, Jänner 21.

Otto von Maissau, Oberster Marschall und Schenk in Österreich, schlichtet einen Streit zwischen dem Pfarrer Michael zu Weitra und der Stadt Weitra wegen des Stadtgrabens zu Weitra, vor dem oberen Tor, hinter dem Pfarrhofe, außerhalb der Mauer, der dem Pfarrer auf Lebenszeit zugesprochen wird und in welchem er einhellig mit der Bürgerschaft fischen soll.

Original Pergament.

1 Siegel aufgedrückt, Reste vorhanden.

FRA 3 / 4, Nr. 33

59) 1420, Februar 23.

Katharina, die Tochter Michls des Holden zu Schweiggers, beurkundet wegen des Gutes, das Hans Watzmanns hinterlassen hat, dass sie von Engeln der Watzmannerin dritthalb Pfund Wiener Pfennig erhalten habe und aller weiteren Ansprüche entsage.

Siegler: Stadt Weitra.

Original Pergament

1 Hängesiegel.

60) 1420, Juli 22.

Hanns, Sohn des Simon zu dem Hirschen, und Katharina, seine Ehefrau, verkaufen dem Stefan Pirchenprucker, Amtmann zu Pyhrabruck, und seiner Frau Margarete 4 Schilling, 20 Pfennig und 1 ½ Metzen Mohn Dienst von 2 Lehen zu Lembach und 3 Schilling und 2 Teile Zehent groß und klein auf einem Lehen zu Reinpolts.

Siegler: Kasper der Renntwort, Pfleger zu Weitra,
Stadt Weitra.

Original Pergament.

2 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 410

61) 1421, Jänner 18.

Ulrich im Pawmech, Bürger zu Weitra, und Margarete, seine Ehefrau, verkaufen dem Thaman Hofmann, genannt von Weitra, Priester des Bistums Passau, 2 freie Äcker gegen Reinprechts zu gelegen.

Siegler: Stadt Weitra,
Thaman der Vireken.

Original Pergament.

2 Hängesiegel, Nr. 1 beschädigt

Plessner, VI., S. 410

62) 1424, November 11.

Thomas Hofmann von Weitra, Priester des Bistums Passau, gibt den armen Siechenhäuslern im Spital zu Weitra im Ledertal seine 2 Äcker, freies Eigen, im Felde gegen Reinprechts zu gelegen, wofür die Inhaber des Spitals jedem Siechen zu Allerheiligen, Weihnachten, Ostern, Pfingsten und Maria Himmelfahrt 1 Pfennig reichen, das Übrige solle für das Spital verwendet werden.

Siegler: Aussteller
Thomas Selber, Bürger zu Wien.

Original Pergament, Abschrift liegt bei, 2 Hängesiegel, Nr. 2 beschädigt.

Plessner, VI., S. 532

63) 1426, April 3.

Thaman Mawrer von St. Wolfgang beurkundet, dass er von der Gemeinde der Stadt Weitra beauftragt wurde, einen Partgraben zu mauern, von dem Vorhof bis an das obere Tor mit fünf Türmen, 13 Ellen hoch, vom Grund aus und die Partgrabenmauern 10 Ellen hoch, mit der gleichen Dicke, die die Mauer unterhalb des oberen Tores hat, gegen Stellung des Materials und eine Bezahlung von 68 Pfund Pfennige schwarzer Wiener Münze.

Siegler: Hanns, Pfarrer zu Weitra,
Eberhart Lanfelder, Bürger zu Weitra.

Original Papier

2 Siegel, aufgedrückt.

Plessner, VI., S. 414

FRA 3 / 4, Nr. 37

64) 1428, Februar 3.

Jakob Seebekk, Burggraf und Hauptmann zu Weitra, beurkundet, dass er über Auftrag des Herzogs Albrecht dem Thomas Vierekk 6 Schilling und 1 Metzen Mohn auf einem gestifteten und einem öden Lehen zu Wetzles, die zu Lehen sind von der Herrschaft Weitra, zu Lehen gegeben habe.

Siegler: Aussteller

Original Pergament.

1 Hängesiegel, beschädigt.

Plessner, VI., S. 414

65) 1428, Februar 3.

Jakob Seebekk, Burggraf und Hauptmann zu Weitra, beurkundet, dass er im Namen des Herzogs Albrecht dem Niklas Kastner, Bürger zu Weitra, 14 Schilling 147 Pfennig auf 5 Erben zu Lehen gegeben habe.

Original Pergament. Abschrift liegt bei

1 Hängesiegel

Plessner, VI., S. 414

66) 1428, Juni 15.

Barbara, die Witwe nach Hanns des Chespekch, beurkundet für sich, ihre Kinder und Erben und Niklas Chespekch und Dorothea, seine Schwester, und Christine von Schönau, die Schwester der beiden, die alle Kinder des verstorbenen Chespekch sind, dass sie sich hinsichtlich der Erbschaft geeinigt haben.

Siegler: Jakob Seebekk, Burggraf und Hauptmann zu Weitra,
Stadt Weitra.

Original Pergament

2 Hängesiegel.

67) 1429, Mai 14.

Die Erbberechtigten vier Parteien nach Konrad Swertfürbe, ehemals Bürger zu Weitra, und zwar:

1. Seyfried Phenningsnabel,

2. Agnes, die Frau des Kunz Lautterpekch, Bürgers zu Weitra, Dorothea, die Frau des Niklas Unger, Marigred, die Witwe nach Jorig Seydenswancz, und deren Schwester Katharina, als rechte Bruderkinde des Verstorbenen.

3. Niklas Chespekch von Atzenbruck, seine Schwester Christina, die Frau des Niklas Endleins zu Weitra, des Verstorbenen rechte Geschwisterkinde.

4. Katharina, die Tochter des Peter Vilshoffer, anstatt ihrer verstorbenen Mutter Dorothea, als Geschwisterkinde, schließen mit der Witwe Barbara des Konrad Swertfürben einen Vergleich, betreffend einen Weingarten von 7 Vierteln zu Zöbing am mittleren Pfaffenberg, Lehen des Pfarrers zu Zöbing, der zu Michaeli von jedem Viertel 7 ½ Pfennig und außerdem noch 40 Pfennig zu einem Jahrtag erhält; der Witwe wird dieser Weingarten belassen, doch hat sie den Erbberechtigten 27 Pfund Pfennig auszusahlen.

Siegler: Stadt Weitra,

Marichart von Brühl.

Original Pergament

2 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 415

68) Wien, 1429, November 29.

Bischof Leonhard von Passau bestätigt die ewige Messe, welche der Pfarrer Johannes und die Marienbruderschaft zu Weitra auf dem Altar der hl. Magdalena in der Pfarrkirche zu Weitra gestiftet haben; die Präsentation soll der Bruderschaft, die Verleihung dem Bischof zustehen.

Original Pergament

1 Hängesiegel fehlt.

Plessner, VI., S. 558

69) 1430, Februar 13.

Hans Schuester von Drosendorf beurkundet, dass er mit den Bürgern von Weitra einen Streit gehabt habe vor dem Rate zu Respitz und gerichtlich überführt worden sei; er gelobt den Gerichtsspruch zu beobachten, und dass sich weder sein Herr, Leopold von Kreyd, noch die Stadt Drosendorf noch sonst jemand dieser Sache annehmen solle.

Siegler: Jorig der Grossauer

Marichart vom Pruell (Brühl).

Original Pergament

2 Hängesiegel fehlen

Plessner, VI., S. 415

70) 1431, Juli 9.

Thomas Vierekk, Bürger zu Stein, und Margarete, seine Ehefrau, verkaufen dem Peter Pogner, Bürger zu Weitra, und seiner Ehefrau Agnes 6 Schilling und 1 Metzen Mohn auf 1 Lehen zu Wetzles um 18 Pfund Pfennig.

Siegler: Stadt Weitra.

Original Pergament. Abschrift liegt bei. 1 Hängesiegel, beschädigt.

Plessner, VI., S. 416

71) Weitra, 1431, Juli 18.

Jakob Sebekch, Hauptmann zu Weitra, belehnt im Namen des Herzog Albrecht den Peter Pogner, Bürger zu Weitra, und Agnes, dessen Ehefrau mit 6 Schilling Geld und 1 Metzen Mohn auf 1 Lehen zu Wetzles, das Thomas Vierekk, Bürger zu Stein, aufgesendet hat.

Original Pergament. Abschrift liegt bei.

1 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 416

72) 1431, Juli 24.

Gorig im Pemecch, Bürger zu Weitra, und Magdalena, seine Ehefrau, vergleichen sich wegen der Erbschaft nach ihrem Vater und Schwiegervater Marchart im Pruell mit dessen Witwe Dorothea bezüglich deren Versorgung.

Siegler: Jakob Sebekch, Hauptmann zu Weitra.

Original Pergament.

1 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 416

73) 1433, Februar 10.

Hanns, Pfarrer zu Weitra, beurkundet, dass er dem Spital zu Weitra die 12 Schilling Gülte, die auf der Badstube vor dem Spital zu Weitra, die 12 Schilling Gülte, die auf der Badstube vor dem oberen Tor gelegen war, welche durch die Hussiten verbrannt worden war, wieder zugebracht habe, und dass auch die Öde, die ein ganzes Burgrecht ist, gelegen auf des St. Peters Pfarrkirchen Widum, unter dem Pfarrhofbrunnen gegenüber dem Pfaffhof, mit 32 Pfennig Grunddienst wieder bestiftet wurde; er habe für sich und seine Nachfolger der Bürgerschaft bewilligt, auf dieser Öde eine neue Badstube zu erbauen, deren Inhaber zu Ostern, Pfingsten und Weihnacht jedes Mal $\frac{1}{2}$ Pfund Pfennig Wiener Münzen dem Spitalmeister für die Armen und dem Pfarrer zu Michaeli 32 Pfennige Grunddienst leisten sollen.

Siegler: Aussteller

Jakob Sebekk, Pfleger und Hauptmann.

Original Pergament.

2 Hängesiegel, Nr.1 zerbrochen.

Plessner, VI., S. 417

74) Weitra, 1433, August 10.

Bürgermeister, Richter und Rat der Stadt Weitra bitten Herzog Albrecht V., er möge die Klagen der Städte Krems und Stein über die schädlichen Eingriffe der „Oberländer“ in die „Niederlage“ zu Stein erhören und in eine Verlegung dieser Niederlage, durch welche auch sie und die ganze Landschaft „an dem gemerkt“ geschädigt würden, nicht einwilligen.

Konzept Papier.

Plessner, VI., S. 417

FRA 3 / 4, Nr. 41

75) 1437, April 28.

Stephan Mulbach, Bürger zu Judenburg, beurkundet, dass seine Frau Barbara 7 Viertel Weingarten im mittleren Pfaffenberg zu Zöbing, nächst des Pfarrers von Zöbing Weingarten, von diesem zum Lehen und diesem zu Michaeli mit $7 \frac{1}{2}$ Pfennig und 40 Pfennig für einen Jahrtag dienstbar, dem Spital zu Weitra im Ledertal gegeben habe, wofür bei der Pfarrkirche in Weitra ein Jahrtag gehalten werden solle, das übrige Erträgnis soll für das Gotteshaus und die Armen verwendet werden.

Siegler: Stefan Mulbach

Wolfgang Kreen, Stadtrichter zu Judenburg.

Original Pergament

2 Hängesiegel

Plessner, VI., S. 535

76) 1437, Mai 25.

Lewtold Grünpekch, Bürger und des Rates der Stadt Weitra, vermachte seiner Frau Anna, der Tochter des alten Ressen von Ulreichs, seine Fahrhabe und als Morgengabe 32 Pfund Pfennig auf seinem Hause an der oberen Zeile; was vom Erlös des Hauses noch übrig bleibt, soll zum Spital in Weitra gegeben werden, desgleichen auch nach dem Tode seiner Frau die 32 Pfund Pfennig, die zum Nutzen des Spitals in einem Grunde angelegt werden sollen. Dafür soll der Verweser des Spitals in der Pfarrkirche einen Jahrtag halten lassen, solange dieses Geld vorhanden ist; von 10 Pfund Pfennig soll jedoch dem Spital die Nutzung frei gehören.

Siegler: Stephan Tanner, Stadtrichter und Landrichter zu Weitra
Eberhart Lanvelder, Ratsbürger.

Original Pergament

2 Hängesiegel

Plessner, VI., S. 535

77) 1437, August 22.

Hanns, Pfarrer zu Weitra und die Gemeinde der Stadt Weitra beurkunden, dass Stephan Mulbach, Bürger zu Judenburg, und Barbara, seine Ehefrau, zu dem Spital zu Weitra einen Weingarten im mittleren Pfaffenberg zu Zöbing, 7 Viertel groß, zur Errichtung einer Jahrtagestiftung in der Pfarrkirche zu Weitra gegeben haben.

Siegler: Die beiden Aussteller.

Original Pergament.

2 Hängesiegel

Plessner, VI., S. 535

78) 1441, Mai 18.

Hanns Herl, der alte Amtmann zu Sulz, beurkundet, dass die Amtäcker und Wiesen, auf welche die Dorfgemeinde zu Sulz in der Pfarre Schönau Anspruch erhoben habe, laut Kaufbrief sein Eigentum seien und er dieser Gründe wegen nicht schuldig sei, das Amt zu verwalten, doch gibt er auf den Rat des Hanns, Pfarrers zu Weitra, einen Acker und eine Wiese zu Sulz, damit sie der eingesetzte Amtmann zum Genusse habe; wenn die Amtäcker und Wiesen verkauft würden, so sollen sie dem Dorfe zuerst angefeilt werden.

Siegler. Pfarrer Hanns
Stadt Weitra

Original Pergament. 2 Abschriften liegen bei.

2 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 419

79) 1441, September 28.

Hanns von Chewschech und Margarete seine Ehefrau verkaufen dem Peter Pagner und seiner Ehefrau Agnes und dem Paulein Sneyder und seiner Ehefrau Anna, Bürger zu Weitra, verschiedene Güter in dem Dorfe Wultschau.

Siegler: Aussteller

Stephan Tanner, Stadtrichter,

Hanns, Pfarrer und Brudermeister,

Hans Chlakch, Bürgermeister zu Weitra.

Original Pergament. 4 Hängesiegel, Nr. 1, Nr. 3 beschädigt

Plessner, VI., S. 419

80) Weitra, 1442, März 27.

Wilhelm von Czelking, Pfleger zu Weitra, belehnt auf Bitten des Aufsenders Hanns von Kewschen (Keuschach) im Namen des Königs Friedrich den Paul Sneider und Peter Pagner und deren Ehefrauen mit 16 ½ Pfund Pfennig, 12 ½ Metzen Mohn, 60 Hochzeitpfennigen, 21 Hühnern auf 16 ½ gestifteten und 1 ½ öden Lehen, 6 Hofstätten und 2 Mühlen sowie ganzen Zehent auf 12 ½ Lehen, 1 öden Lehen, 4 Hofstätten und 1 Mühle und 2 Teilen Zehent auf der anderen Mühle zu Wultschau.

Siegler: Aussteller

Original Pergament

1 Hängesiegel.

(2 Orig. Ausfertigungen, bei erster ist das Siegel zerbrochen).

Plessner, VI., S. 420

81) 1444, Mai 20.

Die Gemeinde der Stadt Weitra beurkundet, dass der Zechmeister Jakob Lerntrug der St. Peters Pfarrkirchen wegen des Schadens, den diese erlitten, weil die Bäcker keinen Zins mehr geben von den Brotbänken, die mit dem Spitalkasten und der Schmiede verbaut wurden, oben am Rathaus mit Kirchengeld 12 neue Brotbänke gezimmert habe, welche man abgegeben habe, unentgolten des Grundes und Zinses zur Schlosskapelle, den der Zechmeister leisten solle, bis der Grund verkauft werde. Die Brotbänke sollen alle Tage und an den Wochen- und Jahrmärkten von den Inhabern benützt und von diesen erhalten werden, die zu Michaeli zur Kirche 4 große Pfennige geben sollen.

Siegler: Stadt Weitra, Weihbischof Johann (Gasthauser) des Bistums Passau, Pfarrer zu Weitra.

Original Pergament. Abschrift liegt bei.

2 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 421

FRA 3 / 4, Nr. 43

82) Weitra, 1444, Juli 2.

Stephan Tanner, Stadtrichter zu Weitra und Katharina, seine Ehefrau, verkaufen 7 Pfund 6 Pfennig auf 6 Lehen, 2 Halblehen, 6 Öden, 2 Viertelhöfen, der Krummwiese und einer anderen Wiese, gelegen „zu dem Ratfarn“ (Rothfarn) in der Pfarre Schweiggers, Lehen der Hft. Weitra, mit Händen des Lehensherrn Jörigen von Volkchenstorff, Pflegers zu Weitra, den Bürgern der Stadt Weitra für das Spital im Lederthale.

Siegler: Aussteller,
Casper Schaler zu Engelstein,
Pertlme Chasstener zum Wasen.

Original Pergament 3 Hängesiegel, Nr. 2, Nr.3 zerbrochen.

Plessner, VI., S. 536

83) 1447, Februar 25.

Leutold Grünpeckh, Bürger zu Weitra und seine Frau Anna verkaufen dem Georg Mayr von Hardemarsstain (Harmannstein) und seiner Ehefrau Elisabeth die Reuthwiese zwischen Seifritz und Watzmanns im Landgericht Weitra und in der Pfarre Schönau, ein Lehen des Priesters Herrn Artolffen, Kaplans am St. Magdalena Altar in der Pfarrkirche Weitra, dem sie zu Georgi 24 Pfennig dient, um 21 Pfund 6 Schilling.

Siegler: Artolff, Kaplan.

Original Pergament. 2 Abschriften liegen bei. 1 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 422

84) 1449, Jänner 15.

Hanns Aczel, Bürger zu Weitra, verkauft mit Bewilligung des Jorig Chersperiger, Verwesers der Pflugschaft zu Weitra, seinem Sohn Sigmund Aczlein, Bürger in Zwettl, sein freies Brugrecht, eine Hofstatt und eine Wiese, genannt Hayderin, zu Alt-Weitra, Lehen der Herrschaft Weitra, zu der zu Georgi gegeben wird 80 Pfennig, um 50 Pfund Pfennig.

Siegler: Hanns Chlakch, Bürger,
Erhart Greczer, Stadtrichter zu Weitra.

Original Pergament. 2 Abschriften liegen bei 2 Hängesiegel.

Plessner, VI., 422

85) Wien, 1450, Jänner 13.

Kaspar Hornsperger, Licenciat der geistlichen Rechte und Passauischer Offizial in Wien, beurkundet einen Vergleich in der Streitsache zwischen dem Pfarrer Chastl zu Weitra und der Bürgerschaft daselbst wegen der St. Oswald Messe.

Original Papier. 1 Siegel, aufgedrückt.

86) 1450, Februar 27.

Hanns Preiver (Preuer) zu Baltenstain (Waldenstein) und sein Bruder Michael Pogner, Bürger zu Weitra, schließen mit ihrem Stiefvater Peter, dem alten Pogner, und seiner Ehefrau Agnes, einen Vergleich über die Verlassenschaft nach Hanns Prewer von Waldenstein, ihrem Vater, demzufolge die Fahrhabe dem Stiefvater gehören solle, doch solle er beim Tode der Mutter ihren beiden Söhnen 90 Pfund Pfennige ausbezahlen.

Siegler: Stadt Weitra.

Original Pergament.

1 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 423

87) 1451, Juli 24.

Pertelme Chastner zu Wasen verkauft dem Erhart Lederer, Bürger im Ledertal zu Weitra, als Gerhaben seiner Verwandten und den Brüdern Hanns und Erhard, Söhnen des Niklas von Battersfeld (Weitersfeld), die Wiese Ledrärin, oberhalb Wultschau am Berg, nach Wasen mit 1 Pfennig zu Michaeli dienstbar, um 24 Pfund Pfennige.

Siegler: Aussteller,

Hanns Chlakch, Bürger und des Rates zu Weitra.

Original Pergament.

2 Hängesiegel.

Plessner VI., S. 424

88) Weitra, 1452, März 29.

Hanns von Keuscha, Michl Perner, Peter Steckch, Stefan Pinder von Ruprechts, Vinzenz Schintler, Thomas Pogner von Stolzleins (Stölzles), Hanns Koch von der alten Stadt, Vinzenz Heunfl und Hänsel Vrischauf bezeugen, dass am Unserliebenfrauentag in dem Haus des Klamprott Feuer ausgebrochen sei.

Siegler: Hanns von Keuscha.

Original Papier.

1 Siegel aufgedrückt.

89) Weitra, 1452, Oktober 19.

Die Bürger der Stadt Weitra künden Kaiser Friedrich III. den Gehorsam auf, da sie König Ladislaus als ihren natürlichen Erbherrn mit Leib und Gut gehorsam sein wollen und bitten, er wolle „das im ungueten nicht vermerkchn“.

Konzept Papier.

FRA 3 / 4, Nr. 47

90) 1454, Mai 25.

Hanns von Kewschach, seine Frau Margaret und sein Sohn Ulrich verkaufen dem Peter Pogner, Bürger zu Weitra, und dessen Frau Agnes, verschiedene Lehen der Herrschaft Weitra zu Wultschau.

Siegler: Hanns von Kewschach,
Jorg Kersperger, Verweser der Pflugschaft Weitra,
Hans Klack zu Weitra,
Andre Tuppler.

Original Pergament 4 Hängesiegel, Nr. 1 beschädigt.

Plessner, VI., S. 426

91) 1460, Jänner 19.

Hanns, der junge Czermulner von Böhmisdorf, beurkundet, dass er vom Verkaufe des väterlichen Erbtheiles seiner Frau Dorothea, nämlich der Mühle zu Weitra im Lederthale, 67 Pfund Pfennig eingenommen habe, wofür er ihr 13 Pfund Pfennig Morgengabe verschreibt.

Siegler: Jorig Chersperger, Verweser der Pflugschaft Weitra,
Hanns Chlakch, Stadtrichter zu Weitra.

Original Pergament 2 Hängesiegel Nr. 1 fehlt, Nr. 2 zerbrochen.

Plessner, VI., S. 429

92) 1460, August 27.

Hanns Smidlewter, Bürger zu Weitra, Magdalena, seine Ehefrau, und Wolfgang zu Pemach, Bürger zu Freistadt, deren Schwager und Vetter, einesteils und Hanns Hoffleischhacker, Bürger zu Weitra, andernteils beurkunden einen Vergleich, betreffend einer Wiese zu Weitra, gelegen im Pruel (Brühl), zunächst der Spitalwiese die von Ulrich im Pemach zu einem ewigen Jahrtag in das Spital gestiftet und von dessen Sohn Jorig im Pemach dem Hoffleischhacker verkauft wurde, worüber dann ein Streit entstanden ist.

Siegler: Die Aussteller,
Hanns Schensbeklein, Bürger von Zlabings,
Sigmund Ezlein, Bürger zu Weitra.

Original Papier. Abschrift liegt bei. 4 Siegel aufgedrückt.

93) 1463, Oktober 15.

Hanns Smidleyt, Bürger zu Weitra, und Magdalena, seine Ehefrau, beurkunden, dass der verstorbene Ulrich im Pemach, Bürger zu Weitra, seiner Seele willen zu dem Spital in Weitra eine Wiese im Pruel (Bühl) gestiftet, um damit einen Jahrtag mit 5 Schilling zu begehen; diese Wiese ist mit Leibgedingvertrag auf Jorigen im Pemach, seinen Sohn, ihren Schwiegervater gekommen, der diese Wiese verkauft hat, die nun von Jorigen Chersperger und dem Rat der Stadt Weitra der obangeführten Magdalena zu Leibgeding übergeben wurde, und nach ihrem und ihrer Kinder Ableben dem Spital wieder anheimfallen solle.

Siegler: Jorigen Chersperiger,
Hanns Selchaymer.

Original Papier. Abschrift liegt bei. 2 Siegel aufgedrückt, abgefallen.

94) Weitra, 1463, Dezember 29.

Friedrich Morndel, Bürger zu Weitra, verkauft der Stadt Weitra eine Wiese vor dem obern Tor in der Sletergassen, Lehen der Herrschaft Weitra, der sie zu Michaeli mit 20 Pfennig dienstbar ist, um 34 Pfund Pfennig und 2 Groschen zu Leihkauf mit Wissen des Lehensherrn Erhart Greczer, Stadtrichters zu Weitra.

Siegler: Jorig Chersperiger, Verweser der Pflugschaft zu Weitra,
Erhart Greczer, Stadtrichter.

Original Pergament.

2 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 536

95) Weitra, 1464, April 30.

Zdenko von Sterenbergk, oberster Burggraf zu Prag und Freiherr zu Weitra, belehnt die Bürger der Stadt Weitra mit verschiedenen Gülden auf gestifteten Gütern und Ödreden, gelegen zu Ratfarn (Rothfarn) in der Pfarre Schweiggers, Lehen der Herrschaft Weitra.

Siegler: Aussteller.

Original Pergament. Abschrift liegt bei. 1 Hängesiegel, fehlt, Reste vorhanden..

Plessner, VI., S. 536

96) 1464, August 25.

Peter und Hanns, die Kinder des Eberhart Lanfelder, verkaufen dem Wolfgang Puntzel, Bürger zu Weitra, ihrem Schwager, zwei Teile an ihrem Haus mit Zugehör in der Stadt Weitra und Gründe im Reinprechtsfeld von der Lainsitz bis zum Tiefenbach, auf dem Ölbrunn, gegen Hoff mit 9 Pfennig dienstbar, sowie verschiedene andere Besitzungen.

Siegler: Stadt Weitra.

Original Pergament

1 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 430

97) Weitra, 1466, Juni 24.

Michael Fürer von Thaures verkauft der Stadt und dem Spital zu Weitra Acker und Wiesen bei dem Dorfe Sulz an dem Fürtt in der Pfarre Schönau um 6 Pfund Pfennige.

Siegler: Sigmund von Miroschobitz,

Burggraf zu Weitra.

Original Pergament. Abschrift liegt bei.

1 Hängesiegel

Plessner, VI., S. 537

98) 1466, November 5.

Michel Ledner zu Vitis und Katharina, seine Ehefrau, beurkunden, dass sie anlässlich ihrer erbetenen Aufnahme in das Spital in Weitra zu diesem 28 Pfund guter Pfennig gestiftet haben.

Siegler: Markt zu Vitis.

Kopie Papier, Original im Schlossarchiv.

Hammerl, Nr. 80

99) 1467, Jänner 21.

Peter Pogner, Bürger zu Weitra, Hans Prewer zu Waldenstein und Michael Pogner, Bürger zu Weitra, verkaufen dem Spital zu Weitra das Dorf und die Gülten zu Wultschau samt Zugehör um 370 Pfund Pfennig, wovon sie jedoch 111 Pfund Pfennig zur Stiftung eines Jahrtages in der Pfarrkirche zu Weitra nachlassen.

Siegler: Sigmund von Miroschobitz,

Burggraf zu Weitra,

Ott Kyrichperger zu Kyrichperg (Kirchberg);

Caspar Schaller zu Engelstein;

Hans Selkaymer.

Original Pergament. Abschrift liegt bei. 4 Hängesiegel, Nr. 1, Nr. 3, Nr. 4 beschädigt.

Plessner, VI., S. 537

100) Weitra, 1467, Februar 25.

Zdencko Herr von Sternberg, Oberster Burggraf zu Prag und Herr zu Weitra, belehnt den Rat der Stadt Weitra anstatt des Spitals mit der Lehengülte und dem Zehent im Dorfe Wultschau in der Herrschaft Weitra.

Siegler: Aussteller.

Original Pergament. Abschrift liegt bei.

1 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 537

101) 1468, November 18.

Der Rat der Stadt Weitra und Thomas Eyban, Pfarrer zu Weitra, und das Spital zu Weitra schließen einen Vergleich wegen des Jahrtages, den Peter Pogner, Bürger zu Weitra, Hanns Prewer zu Waldenstein und Michael Pogner, Bürger zu Weitra, mit Gülden vom Dorfe Wultschau zum Spital zu Weitra gestiftet haben.

Siegler: Thomas Eyban, Pfarrer;

Erhart Tzynner, Kaplan des St. Maria Magdalena Altars zu Weitra.

Original Pergament. Abschrift liegt bei.

2 Hängesiegel

Plessner, VI., S. 537

102) 1473, Februar 10.

Hanns Preuer zu Waltenstain (Waldenstein) und Michel Pogner, Bürger zu Weitra, beurkunden den Empfang von 50 Pfund Pfennig von der Gemeinde der Stadt Weitra als Kaufschilling für das dem Spital Weitra verkaufte Dorf Wultschau.

Siegler: Erhart Czynner;

Sigmund von Miroschobitz.

Original Papier. Abschrift liegt bei. 2 Siegel aufgedrückt, Nr. 2 abgefallen.

103) Weitra, 1478, Dezember 13.

Stefan Pader und seine Frau Elisabeth beurkunden, dass die Stadt Weitra für das Spital lange Zeit Abgang von Dienst und Zins von ihrer Badstube, gelegen im Ledertal, gehabt habe, und versprechen für sich und ihre Nachkommen zum Ersatz dafür dem Spital alle Sonntage 6 Pfennig zu geben, auch alle 14 Tage einem Armen ein Freibad zu geben, wofür der alte Zins aufgehoben sein soll. Wenn sie ihrer Verpflichtung nicht nachkommen, soll die Badstube dem Spital verfallen sein.

Siegler: Thomas Eyban, Pfarrer zu Weitra,

Jorig Reinholt von Reinpolz.

Original Pergament.

2 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 538

104) 1481, Juli 19.

Peter Hoffleischhacker, Bürger zu Weitra, verkauft dem Jorig Khuepalk, Bürger zu Weitra, die Wiese Hayderin zwischen Alt-Weitra und Unser Frau unter der Brücke, welche jährlich zu Michaeli 80 Pfennig ins Schloss Weitra dient.

Siegler: Hanns Sälkheymer;

Thaman Prawnstorffer zu Weitra.

Original Pergament.

2 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 432

104 a) 1487, Mai 10.

Ludwig von Starhemberg schreibt an die Stadtvertretung von Weitra wegen der Ochsen, die den Bauern von Schönau gehört haben

Original Papier.

105) 1493,

Bürgermeister, Richter, Rat und die Gemeinde der Stadt Weitra stiften eine ewige Messe auf dem lieb Frau Altar im Spital zu Weitra mit Einverständnis des Pfarrers Thomas Eyban und geben dazu das ganze Dorf Wultschau, das sie zum Spital gekauft haben, mit allen Gülten und Einkünften und verschiedene Gelddienste im Dorf Schaggess.

Siegler: Stadt Weitra,
Thomas Eyban, Pfarrer,
Hans Czeller von Engelstein.

Original Pergament.

3 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 539

106) 1493, Februar 11.

Wolfgang Arnndorffer von Wielands und seine Frau Elena verkaufen der Gemeinde Wielands zwei Überländäcker im Wielanter Feld, genannt am Grintpuch, und einen anderen Acker mit Wiese, die ihm 6 Schilling Pfennig, 1 Henne und ganzen Zehent gedient haben.

Siegler: Wolfgang Arnndorffer

Original Pergament. Abschrift liegt bei.

1 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 538

107) 1493, November 12.

Thomas Eyban, Pfarrer in Weitra, beurkundet, dass die Bürger der Stadt Weitra eine ewige Messe und einen Kaplan im Spital gestiftet haben und ihm von dem Hof zu Siebenlinden, der ihm $\frac{1}{2}$ Pfund diene und $\frac{1}{2}$ Pfund dem Spital, auch dieses als Stiftungsgut zugewiesen haben, wofür er mit Wissen und Willen des Herrn Dechant Wolfgang Toppler, Pfarrers zu Gmünd, den Bürgern verspricht, ihrer Stiftung im Spital keinen Eintrag zu tun, noch Hindernisse zu bereiten.

Siegler: Aussteller,

Wolfgang Toppler, Dechant und Pfarrer zu Gmünd.

Original Pergament. Abschrift liegt bei.

2 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 538

108) Weitra, 1494, Juli 20.

Sigmund Prueschinkh, Freiherr zu Stettenberg, oberster Schenk und Inhaber der Hft. Weitra, belehnt im Namen des Königs Maximilian den Watzlaw Valkenawer und den Hanns Peckh für das Spital zu Weitra auf 6 Schilling Pfennig Geld und 1 Metzen Mohn des alten Maßes auf einem gestifteten Lehen zu Wetzles.

Siegler: Aussteller.

Original Pergament. Abschrift liegt bei.

1 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 538

109) Weitra, 1494, Juli 27.

Sigmund Prueschinkh, Freiherr zu Stettenberg, oberster Schenk und Inhaber der Herrschaft. Weitra, belehnt im Namen des Königs Maximilian den Watzlaw Valkenawer und Hanns Peckh für das Spital zu Weitra mit dem Lehen der Herrschaft Weitra, Gülden auf gestifteten Gütern und Ödreden in dem Dorf Rothfarn (Roithfarn), in der Pfarre Schweiggers.

Siegler: Aussteller.

Original Pergament. Abschrift liegt bei. 1 Hängesiegel fehlt.

110) 1498, März 28.

Auf Befehl Maximilian I. wird von Sigmund Prueschinkh, Freiherrn zu Stettenberg, oberstem Schenk in Österreich und Truchsess zu Steyr, der Nachlass des Konrad Zirckendorfer im Schlosse Weitra in Gegenwart einer Kommission, der u.a. auch der Richter zu Weitra, Georg Silberbauer, angehörte, inventarisiert.

Original Papier 8 Siegel, aufgedrückt.

111) 1501, Juni 27.

Vereinbarung zwischen Hanns Zopl, Kaplan des Spitals zu Weitra, und Bürgermeister, Richter und Rat der Stadt Weitra, wegen des Baues eines neuen Kaplanhäusls, da dieses verbrannt ist.

Original Papier.

112) 1401 (?), Dezember 20.

Bürgermeister und Rat der Stadt Nürnberg bitten den Rat der Stadt Weitra, dem bevollmächtigten Gewaltträger der Witwe des in Weitra verstorbenen Nürnberger Bürgers Lorenz Esel Löffler dessen Verlassenschaft auszufolgen.

Siegler: Stadt Nürnberg.

Original Pergament. Siegel aufgedrückt, zerbrochen.

113) 1502, März 15.

Abt Wolfgang des Stiftes Zwettl vidimiert den Stadtrechtsbrief, welchen Herzog Albrecht III. 1374, September 4., den Bürgern der Stadt Weitra gegeben hat.

Original Pergament. Vergl. Urkunde A/9! 1 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 395

FRA. 3 / 4., Nr. 12

114) 1504, März 24

Hans Lanfelder, Spitalmeister zu Weitra, beurkundet für sich und seinen Nachfolger, dass er mit Wissen und Willen der Gemeinde Weitra 1 ½ Viertel Weingarten zu Langenlois (Lews) dem Lienhart Wolff, Bürger zu Langenlois, und Margaretha, seiner Ehefrau, sowie deren Kindern Marx, Hanns, Barbara und Anna zu Leibgeding bestandweise übergeben habe.

Original Pergament. 1 Hängesiegel, zerbrochen.

115) 1506, Februar 3.

Jakob Gerold, der sieben freien Künste und der geistlichen Rechte Doktor, Dechant und Pfarrer der Stadt Weitra, beurkundet, dass er das Bad zum Nutzen der Stadt hat aufbauen lassen, damit diese einen Bader aufnehmen kann, wofür der Pfarrer jährlich zu Michael 32 Pfennig und das Spital nach 10 Jahren zu Georgi und Michaeli je ½ Pfund Pfennige erhalten soll.

Original Pergament.

1 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 436

116) 1510, Dezember 9.

Sigmund Hager zu Allentsteig und Sigmund Snaydtpoekh zu Schönkirchen entscheiden einen Streit zwischen der Stadt Weitra und Ladislaus von Prag, Freiherrn zu Windhag.

Siegler: Aussteller.

Original Pergament. Abschrift liegt bei. 2 Hängesiegel, fehlen.

Plessner, VI., S. 437

FRA 3 / 4, Nr. 92

117) 1516, Mai 27.

Hanns Schaller zu Friedreichs und Dorothea, seine Ehefrau, beurkunden, dass sie ihr Haus und Erb zu Friedreichs ihrem Sohn Wolfgang Schaller übergeben haben, und verfügen für den Fall dessen Todes ohne leiblichen Erben, dass die Morgengabe ihrer Schwiegertochter Barbara, des Leonhard Schneider Tochter, von dessen anderer Hinterlassenschaft gegeben werden, das Haus aber wieder an sie zurückfallen solle.

Original Papier.

3 Siegel, aufgedrückt.

118) 1517, Juli 20.

Kaspar von Kunigsfelld beurkundet, dass der verstorbene Bartholomäus Kastner zu Wasen seine Wiese oberhalb des Dorfes Wulschau am Berg, genannt „die Ledrerin“, die sein freies Eigen war, dem verstorbenen Erhart Lederer, Bürger im Ledertal zu Weitra, auf Wiederkauf um 24 Pfund Pfennig verkauft habe; nachdem nun des Kastners Güter an ihn gefallen, und nach des Erhart Lederer Tod die Wiese zur St. Oswald Kapelle gegeben wurde, verzichtet er auf das Recht des Wiederkaufes und auf den jährlichen Dienst gegen Bezahlung einer von Sebastian von Höhenfeld zu bestimmenden Ablösung.

Siegler: Aussteller,

Wolfgang Adendorffer zu Wielands.

Original Pergament.

2 Hängesiegel, beschädigt.

Plessner, VI., S. 547

119) 1519, Februar 17.

Hanns Ambstetter, Bürger zu Groß-Gerungs, verkauft einen Teil seiner Wiese bei Groß-Gerungs, genannt die Scheiben und Langwies, der Bürgerschaft von Weitra zum Spital.

Siegler: Hans Puchler zum Rugkers (Rieggers), Pfleger auf Arbesbach.
Eigenhändig unterschrieben von Hanns Ambstetter.

1 Hängesiegel fehlt

Plessner, VI., S. 540

120) 1519, Oktober 14.

Wolfgang Schmidt, Bürger zu Weitra, verkauft nach dem Tode seiner Frau Margarethe dem Hanns Fuchesperger zu Steyr ein Drittel Weingarten „Im Sawperg“ vor dem Kärntnertor zu Wien, das zum Grundbuch des Bürgerspitals zu Weitra gehört, ferner ein Achtel Weingarten „In Setzen“ zu Oberdöbling, das zum Grundbuche des Frauenklosters in Tulln gehört, um 48 Pfund Pfennig und kauft davon in Weitra an der mittleren Zeile, dem Rathaus gegenüber ein Haus von seinem Bruder Hanns Lederer um 70 Pfund Pfennig, das er seinen beiden Söhnen Thaman und Leopold für die ihnen zur Hälfte gebührende Verlassenschaft von 24 Pfund Pfennig als Pfand gibt.

Siegler: Peter Ratz,
Hanns Frannkenstainer,
Hanns Lederer,
Aussteller.

Original Papier.

4 Siegel, aufgedrückt.

Plessner, VI., S. 440

121) 1521, September 10.

Kaspar von Khunigsfeld zu Wasen stiftet mit folgenden zur Veste Wasen gehörenden Gütern ein ewiges Licht auf dem Friedhof bei der Pfarrkirche zu Weitra: 6 Schilling, 8 Pfennig, ½ Metzen Mohn, 1 Faschingshuhn, 1 Käse und 30 Eier auf 1 gestifteten und 8 öden Reuthern sowie auf 2 Lehen den ganzen Zehent groß und klein zu Schaggas in der Pfarre Unser Frau und im Dorfe Siebenlinden den ganzen Zehent.

Falls die Stiftung unterlassen wird, so soll der Besitzer von Wasen die Güter einziehen.
Original Pergament.

2 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 440

122) Weitra, 1525, Juli 31.

Katharina, Witwe des Andreas Knoll, errichtet in ihrem Testament ein Jahrtagsstiftung in der Pfarrkirche und in der Spitalskirche und vermacht dem Spital dafür die Überländwiese am „Hainpüchl“, überdies vermacht sie noch verschiedenen Kirchen und Kapellen verschiedenen Vermögenswerte aus ihrem Nachlass.

Siegler: Stadt Weitra.

(besiegelt 1525, August 18.)

Original Pergament.

1 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 441

123) 1526, April 24.

Johann, Propst im Lichtental zu Zwettl und Pfarrer zu Weitra, beurkundet, dass ihm sein Vorgänger auf der Pfarre, Dr. Jakob Gerold, eine größere Summe Geldes schuldig gewesen sei; weil diese nach seinem Tod niemand bezahlt habe, so habe er, um sich bezahlt zu machen, der Bürgerschaft der Stadt Weitra, die von diesem erbaute Badstube um 16 Pfund Pfennig verkauft.

Siegler: Aussteller,
Sebastian von Hohenfeldt,
Wolfgang Erndorffer, Pfleger und Verweser der Hft. Weitra .
Original Pergament. 3 Hängesiegel, Nr. 2 fehlt.

Plessner, VI., S. 442

124) 1526, Mai 9.

Johann Tischler, Priester, Sohn des Weitraer Bürgers Michael Tischler, beurkundet dem Magistrat von Weitra, der ihm nach dem Tode des Benefiziaten Meichsner das Benefizium im Spital übergeben hat, die Stiftung persönlich getreu zu erfüllen und, wenn er sie noch weiter genießen wolle, sie niemand andern als der Stadtgemeinde zu resignieren.

Siegler: Hanns Tanner, Vikar der Pfarre zu Weitra,
Wolfgang Erndorffer, Pfleger von Schloss und Hft. Weitra,
Peter Grundperger,
Thomas Silberpawr,
Michel Suess.

Original Papier. Abschrift liegt bei. 5 Siegel, aufgedrückt.

Plessner, VI., S. 541

125) 1532, März 6.

Sebastian Pader verkauft mit Zustimmung der Stadtgemeinde Weitra seine Badstube in der Stadt dem Meister Lienhart Pader von Freistadt um 32 Pfund Pfennig und stellt bis zur Ausstellung des Kaufbriefes diesen auseinandergeschnittenen Beredzettel aus.

Original Papier.

126) 1534, September 27.

Erasmus Veyrtager zu Haitzendorf am Veyrtaghoff stellt dem Vinzenz Fuerstenzeller, ehelichen Sohn des Paul Fuerstenzeller, einen Geburtsbrief aus.

Siegler: Aussteller,
Urban Vischer.

Original Pergament. 2 Siegel aufgedrückt.

127) 1534, Oktober 13.

Vinzenz Fürstenzeller, derzeit Küchenschreiber zu Melk, bestätigt, dass ihm die Verlassenschaft der Witwe nach seinem verstorbenen Bruder Paul Fürstenzeller, die bei Sebastian Freinsteter, Bürger zu Weitra, sich befunden hat, von der Stadt Weitra ordnungsgemäß ausgefolgt wurde.

Siegler: Aussteller,

Hans Hayder, Bürger zu Weitra.

Original Papier.

2 Siegel aufgedrückt.

128) Weitra, 1550, Mai 24.

Andreas von Prag, Freiherr zu Windhagen und Herr auf Weitra, verkauft die Wiese, genannt Fligkherinn, gelegen vor dem oberen Tor, zwischen der Zwettlerstraße und der Bienenhütte, die zu Michaeli ins Schloss 40 Pfennig und dem Pfarrer von Unser Frau 2 Schilling, 18 Pfennig dient, den Bürgern der Stadt Weitra zu ihrem Spital.

Siegler: Aussteller.

Kopie des 19. Jh., Papier.

Plessner, VI., S. 542

129) Neisse, 1552, Juli 28.

Bischof Balthasar von Breslau stellt dem Kleriker seiner Diözese Bartholomäus Hofmann „litterae dimissoriales“ aus, und erteilt ihm dadurch die Bewilligung, in jeder beliebigen Diözese die niederen und höheren Weihen zu empfangen.

Siegler: Aussteller.

Original Pergament.

1 Hängesiegel

130) 1553, April 28.

Anna Kuenschaden, die Witwe nach Andreas Kuenschaden, Bürger von Weitra, verkauft der Stadt Weitra für das Spital einen Teich am Spital Gemärk.

Siegler: Georg Zwigkhennagl, Bürger und Stadtschreiber zu Weitra,

Matheus Angerer,

Hanns Eyssenpegkh.

Original Papier. Abschrift liegt bei

3 Siegel aufgedrückt.

131) 1567, Juni 7.

Augustin von Ahaim zu Valley, Pfleger und Kastner des Herzogs Albrecht V. von Bayern, zu Marquartstein, stellt dem Hanns Grueber, Drechsler, Untertan und Hintersasse seines Landgerichts, der der schweren Teuerung wegen mit seiner ehelichen Hausfrau und seinen Kindern wegziehen und sich anderorts niederlassen will, ein Entlassungs- und Wohlverhaltens Zeugnis aus.

Siegler: Aussteller.

Original Pergament.

1 Hängesiegel fehlt

132) 1568, August 1.

Die Stadt Weitra bestätigt den Meistern des Schneiderhandwerks des Landgerichtes Weitra ihre Handwerksordnung.

Original Pergament. (Libell 5 Blatt)

1 Hängesiegel fehlt.

Plessner, VI., S. 582

FRA 3 / 4, Nr. 110

133) 1569, März 28.

Wolfgang Grienpeckh, Bürgermeister, Hans Nuster, Stadtrichter, und 6 Erwählte der Gemeinde, beurkunden, dass sie gegen Elisabeth Preinnerin und ihren Sohn und Pfleger als Pfandinhaber der Hft. Weitra im Jahre 1564 beim Kaiser Klage geführt haben, da diese die Stadt zu einem Bauerndorf machen wollten. Sie, die Bürger, verpflichten sich, während der Dauer des Prozesses aus dem gemeinen Anschlag das Geld zu Erhaltung der Ringmauern, Türen, Tore, Basteien, Wehren und Dächer aus eigenem vorzustrecken, und bevollmächtigen zwei Advokaten in Wien und einen Abgesandten, diese Sache zu verhandeln.

Siegler: Bürgermeister Wolfgang Sylberpaur,
Stadtrichter Leopold Rueswurmb,
12 Geschworene,
6 Erwählte, und der
Pfarrer Adam Heintz.

Original Perg. (Libell, 4 Perg. Bl.)

21 Hängesiegel

Plessner, VI., S. 451

134) 1570, April 24.

Urban Khuelhover, Bürger zu Weitra im Ledertal, und seine Frau Margarethe, verkaufen der Stadt Weitra ihre Mühle im Ledertal, genannt die Erlachmühle, die zu Michaeli 1 fl 6 Schilling 12 Pfennig ins Schloss dient, samt der Säge und dem Michaldienst von jährlich 2 fl, 1 Schilling, 1 Pfennig von einem Hause sowie 4 Lohstampfen, 3 Stadeln, 6 Wiesen, 1 Öde, 1 Häuschen am Erlach, 3 Leithen und der Gaisleithen und oberen Pirschleithen, 1 Garten und 2 kleinen Wiesen des Spitals. Unterschrieben von den Verkäufern.

Siegler: Aussteller,
Hanns Rächwein zu Ehrndorff,
Verwalter der Hft. Gmünd.

Original Pergament.

2 Hängesiegel, Nr. 1 fehlt.

Plessner, VI., S. 452

134 a) 1575, Mai 28.

Bürgermeister, Richter und Rat der Stadt Weitra bestätigen die Handwerksordnung der Bäckerzeche.

Original Pergament (Libell)

1 Hängesiegel fehlt.

FRA 3 / 4, Nr. 123

135) Weitra, 1579, Juli 12.

Liennhardt Lawss, Bürger zu Weitra, verkauft den Bürgern der Stadt Weitra sein Haus an der mittleren Zeile, welches zu Michaeli 18 Pfennig ins Schloss dient, samt den Gründen.

Siegler: Christoff Khainwall zum Wasen.

Original Pergament. 1 Hängesiegel in Holzkapsel, anhangend.

Plessner, VI., S. 455

136) Weitra, 1579, November 25.

Eustachius, Christina Ehrnpeckh und David Khetwigkh für seine Ehefrau Veronica, als Erben nach Matheus Ehrnpeckh, Bürger zu Weitra, verkaufen der Stadt Weitra 3 Leuttl (Leiten) im Ledertal zu Weitra außerhalb der Burgermühle im Erlach liegend, die Pürchleutten genannt, die dieser von Urban Kühlhofer gekauft hat und übergeben diese 3 Leuttl (Leiten) der Stadt Weitra.

Siegel: Eustachius Ehrnpeckh,
Balthasar Ehrnpeckh,
David Khetwigkh.

Original Pergament.

3 Hängesiegel.

137) Weitra, 1580, Juli 5.

Hans Rähwein zu Erndorf, Verwalter der Hftn. Gmünd und Weitra, stellt dem Sebastian Eyller, einem Lederer - Knecht, ehelichen Sohn des Andreas Eyller, sesshaft am Grönstein (Grillenstein) unter der Hft. Gmünd, und Agnes, dessen Ehefrau, einen Geburtsbrief aus.

Siegler: Aussteller.

Orig. Perg.

1 Hängesiegel in Holzkapsel.

138) 1581, April 24.

Jakob, Stefan, Matheus, Hannsl Strobl für sich und ihre Schwestern Katharina, Margarethe und Dorothea, die Kinder des Bartlme Strobl, gewesten Bürgers und Schmieds zu Weitra, verkaufen den Bürgern der Stadt Weitra ihr Häuschen am Platz bei dem Rathaus, das zu Michaeli 9 Pfennig ins Schloss dient, zur Erhaltung einer Hebamme.

Siegler: Martin Pötzl, Bürger und Stadtschreiber.

Original Pergament.

1 Hängesiegel in Holzkapsel.

Plessner, VI., S. 456

139) 1581, September 29.

Barbara, Frau des Hanns Schuester, verkauft den Bürgern der Stadt Weitra ein Gewölbe am Platz neben dem „Oberen Khor an dem einzug oder gruebhalß“ und vor ihrem neugebauten Keller, das der Stadt zu Michaeli dienstbar ist.

Siegler: Andre Rottenseckhl,
Bartlme Pachner.

Original Pergament. 2 Hängesiegel, 1 davon fehlt.

Plessner, VI., S. 456

140) 1583, Mai 8.

Elisabeth, nach Adam Mernpeckh, gewestem Bürger und Bader zu Weitra, und nach Karl Degen hinterlassene Witwe, verkauft der Gemeinde der Stadt Weitra das Bad im Lederthal bei der Brücke und bei dem Spital gelegen samt Zugehörung, davon man zu Weihnachten, Ostern und Pfingsten der Hft. Weitra je 30 Pfennig dient.

Siegler: Hansen Reindl,
Hansen Goltnagl,
Lienhard Knapp.

Original Pergament. 3 Hängesiegel fehlen.

141) Weitra, 1583, Mai 8.

Hanns Rottenburger, Bürger und Bader zu Weitra, verkauft der Stadt Weitra das obere Bad beim Pfarrhofe.

Siegler: Aussteller,
Pankraz Oertl,
Andre Pinckh.

Original Pergament. 3 Hängesiegel.

Plessner, VI., S. 457

142) Henndersdorf, 1586, Oktober 20.

Kaspar Gärtner auf Henndersdorf stellt dem Paul Matzschke, Sohn des Hans Matzschke, und dessen Ehefrau Hedwig einen Geburtsbrief aus.

Siegler: Aussteller.

Original Pergament. 1 Hängesiegel.

143) Weitra, 1589, April 24.

Bürgermeister, Richter und Rat der Stadt Weitra beurkunden, dass Michael Spittaller, der freien Künste und der Arznei Doktor in Wien, im Jahre 1583 zum Spital in Gmünd 173 fl 2 Schilling 20 Pfennig gestiftet habe, zur Verteilung an die Armen wöchentlich am Sonntag. Dieses Geld habe er beim Rate in Weitra angelegt, dem es nicht gekündigt werden dürfe und der jährlich zu Georgi und Michaeli zusammen 8 Pfund 5 Schilling 10 Pfennig als 5% Interessen zu zahlen habe. Nachdem nun Spittaller im Testament vom 26. August 1585 diese Summe auf 300 fl erhöht habe, verspricht der Rat auch die um 6 fl 2 Schilling 20 Pfennig erhöhten Interessen zu entrichten.

Siegler: Stadt Weitra.

Original Pergament.

1 Hängesiegel in Holzkapsel.

Plessner, VI., S. 458

144) 1590, April 24.

Bürgermeister, Richter und Rat der Stadt Weitra verkaufen die Behausung des verstorbenen Hanns Eysenpeckh am Eckh alhie an Friedrich Widman und Grienpeckhen liegend, die bei der Kridahandlung der Stadt Weitra zugefallen ist, dem Georgen Ulman, Ratsbürger zu Weitra.

Siegler: Stadt Weitra.

Original Pergament.

1 Hängesiegel in Holzkapsel.

145) 1591; Jänner 2.

Thomas Hamerl, Bürger und Lederer zu Weitra im Lederthal, verkauft der Stadt Weitra von seinem Hausgarten in der Gsetten ein eingebrochenes Werkhäusel, gegenüber dem Hammer um 15 Pfund Pfennig.

Siegler: Aussteller,

Hans Procken, Bürger im Lederthal,

Kaspar Seyfrid, Bürger im Lederthal.

Original Pergament. 3 Siegel in einer angehängten Holzkapsel.

146) 1591, Juni 24.

Die Stadt Weitra bestätigt den Meistern und Gesellen des Schneider Handwerks in Weitra ihre Handwerks-Ordnung.

Original Pergament, (Libell 6 Bl.) 1 Hängesiegel in Holzkapsel.

Plessner, VI., S. 582

FRA 3 / 4, Nr. 138

147) Wasen, 1593, Februar 26.

Joachim Stockhorner zu Starrein auf Reingers und Zacharias Woytich von Jbowiz zum Daxen geben bekannt, dass ihnen die Veste Wasen von dem landmarschallischen Gericht als Gerhaben der Kinder des verstorbenen Christoph Chonibalds zum Wasen übertragen wurde und fordern alle Lehensträger der Veste Wasen auf, am 29. März 1593 in der Veste Wasen zu erscheinen, da ansonsten die Lehen eingezogen und anderwärts vergeben würden.

Siegler: Aussteller.

Original Papier.

2 Siegel, aufgedrückt.

147 a) 1600, Mai 20.

Die Zechmeister der Semmelbackzeche zu Zwettl stellen dem Paul Khlen, Sohn des Hans Khlen, Wagners zu Rieggers, einen Lehrbrief aus.

Original Pergament

1 Hängesiegel fehlt.

148) 1605, Jänner 13.

Kaspar Hilber, weltlicher Brudermeister der Unser Frauen-Bruderschaft und Stadtrichter zu Weitra und seine Frau Afra geben dem Spital zu Weitra einen Baumgarten vor dem oberen Tor neben des Pfarrers Doplerin und der Spitalwiese, die dem Bürgermeister mit 18 Pfennig dienstbar ist, behalten sich jedoch den lebenslänglichen Genuß gegen Zahlung der Steuer und eines Dienstes von 4 Schilling, wovon 2 Schilling den Armen und 2 Schilling dem Pfarrer zu einer Seelenmesse gegeben werden soll.

Siegler: Bernhard Tinecken, Pfarrer,

Wolf Panstingl, Bürgermeister

Kaspar Hilber, Stadtrichter.

Original Pergament. 3 Siegel in einer angehängten Holzkapsel

Plessner, VI., S. 543

149) 1606, Mai 14.

Maria Rumpffin, geborene Gräfin von Arco, Frau auf Weitra, Witwe, belehnt den Andreas Ruttensöckhel, Bürger zu Weitra, als Lehensträger der Laien - Bruderschaft zu Unser Frauen bei Weitra mit verschiedenen Gütern und Stücken, die zu Lehen von der Herrschaft Weitra sind, gelegen zu Reinpolts, Lembach, Dietmanns.

Siegler: Aussteller.

Original Pergament.

1 Hängesiegel fehlt

150) 1606, November 25.

Hanns Adam von Neudegg zu Wildeggen stellt dem Peter Khain, ehelichen Sohn des Georg Khain, und dessen Ehefrau Margarete, einen Geburtsbrief aus.

Siegler: Aussteller.

Original Pergament.

1 Hängesiegel in Holzkapsel.

151) 1612, Juli 15.

Friedrich Graf zu Fürstenberg belehnt Bürgermeister, Richter und Rat der Stadt Weitra anstatt des Spitals mit verschiedenen Gülden, Gütern und Zehenten, die zu Lehen sind von der Hft. Weitra, zu Wultschau, Rothfarn, Schaggess.

Original Pergament.

1 Hängesiegel fehlt.

152) 1613, September 29.

Guilielmus Rotarius, Doktor der heiligen Schrift und Pfarrer zu Weitra, und der Magistrat der Stadt Weitra überlassen dem Georg Zotter, Inwohner in Retz, den Drittel Weingarten „Scheibel in der Alt Eben“ bei Retz, der zur Pfarre Weitra gehört und dem Richter in Rietenthal 30 Pfennig dienstbar ist, zu Leibgeding gegen Drittelbau.

Siegler: Stadt Weitra

Kopie Papier

Plessner, VI., S. 466

153) 1614, Dezember 27.

Bürgermeister, Richter und Rat der Stadt Weitra stellen dem Johannes Eyler, Sohn des Sebastian Eyler, und dessen Ehefrau Veronika, einen Geburtsbrief aus.

Siegler: Stadt Weitra.

Original Pergament.

1 Hängesiegel in Holzkapsel.

154) Weitra, 1621, April 16.

Bürgermeister, Richter und Rat der Stadt Weitra verkaufen nach Absterben des Andreas Ruttnsöckhl aus dessen Verlassenschaft mit Zustimmung seiner Erben vier Stück Überland Wiesfleckel dem Leopold Rueßwurmb, des innern Rats, derzeit Graf Fürstenbergischem geschworenem Stadtrichter zu Weitra.

Siegler: Stadt Weitra.

Original Pergament.

1 Hängesiegel in Holzkapsel.

155) Weitra, 1629, Mai 17.

Bürgermeister, Richter und Rat der Stadt Weitra bewilligen dem Simon Summer, Mitbürger und Lederer im Lederthal zu Weitra, neben seinem Grundstückl auf dem Wehrgraben zunächst der Wasserkunst im Erlach noch ein kleines Gemeindefleckerl, das aus der Verlassenschaft des Sebastian Eyler herrührt, gegen jährlich 6 Pfennig Dienst zu Michaeli.

Siegler: Stadt Weitra.

Original Pergament.

1 Hängesiegel in Holzkapsel.

Plessner, VI., S. 475

156 a) Weitra, 1646, Februar 2.

Ferdinand Friedrich Graf zu Fürstenberg bestätigt den Meistern des Fleischhacker-Handwerks ihre Handwerks-Ordnung.

Siegler: Aussteller.

Original Pergament.

1 Hängesiegel fehlt.

Plessner, VI., S. 583

FRA 3 / 4, Nr. 168

156 b) Weitra, 1646, Februar 2.

Ferdinand Friedrich Graf zu Fürstenberg bestätigt den Meistern des Hafner-Handwerks ihre Handwerks-Ordnung.

Siegler: Aussteller.

Original Pergament.

1 Hängesiegel fehlt.

Plessner, VI., S. 584

FRA 3 / 4, Nr. 169

157) Weitra, 1646, Februar 2.

Ferdinand Friedrich Graf zu Fürstenberg bestätigt den Meistern des Müllerhandwerks ihre Handwerks-Ordnung.

Siegler: Aussteller.

Original Pergament.

1 Hängesiegel fehlt.

Plessner, VI., S. 584

FRA 3 / 4, Nr. 170

158) 1646, Februar 2.

Ferdinand Friedrich Graf von Fürstenberg verleiht den Meistern des Lederer Handwerks zu Weitra eine Handwerks-Ordnung.

Original Papier (Heft 8 Bl.)

1 Siegel aufgedrückt.

FRA 3 / 4, Nr. 166

158 a) 1646, Februar 2.

Ferdinand Friedrich Graf zu Fürstenberg konfirmiert die Handwerksordnung der Bäckerzeche.

Original Pergament

1 Hängesiegel in Holzkapsel.

Plessner, VI., S. 582

FRA 3 / 4, Nr. 170

160) 1683, November 21.

Egon Anton Fürst von Fürstenberg bestätigt den Meistern und Knechten des Binderhandwerks zu Weitra ihre Handwerks-Ordnung.
Kopie Papier.

Plessner, VI., S. 584

FRA 3 / 4, Nr. 188

161) Weitra, 1683, November 21.

Egon Anton Reichsfürst zu Fürstenberg bestätigt den Meistern des Müller-Handwerks ihre von Ferdinand Friedrich Graf zu Fürstenberg 1646, Februar 2. bestätigte Handwerks-Ordnung.

Siegler: Aussteller.

Original Pergament. Abschrift liegt bei, auch für Schneider, Zimmerleute und Maurer, Schlosser, Tischler und Glaser

1 Hängesiegel fehlt.

Plessner, VI., S. 584

FRA 3 / 4, Nr. 189, 190, 191

162) Weitra, 1683, November 21.

Egon Anton Fürst zu Fürstenberg bestätigt den Meistern und Gesellen des Bäckerhandwerks ihre von Ferdinand Friedrich Graf zu Fürstenberg 1646, Februar 2. bestätigte Handwerks-Ordnung.

Siegler: Aussteller.

Original Pergament.

1 Hängesiegel fehlt.

Plessner, VI., S. 582

FRA 3 / 4, Nr. 192

163) Weitra, 1683, November 21.

Egon Anton Fürst von Fürstenberg bestätigt den Meistern des Hafner-Handwerks ihre von Ferdinand Friedrich Graf von Fürstenberg 1646, Februar 2., bestätigte Handwerks-Ordnung.

Original Pergament.

1 Hängesiegel fehlt Siegel fehlt.

Plessner, VI., S. 584

FRA 3 / 4, Nr. 195

164) Weitra, 1683, November 21.

Egon Anton Fürst von Fürstenberg bestätigt den Meistern und Knechten des Schlosser-, Tischler- und Glaser-Handwerks ihre von Anna Maria Gräfin zu Fürstenberg 1640, Juli 21., erteilte Handwerks-Ordnung.

Siegler: Aussteller.

Original Pergament.

1 Hängesiegel fehlt.

Plessner, VI., S. 584

FRA 3 / 4, Nr. 194

165) Weitra, 1683, November 21.

Egon Anton Fürst von Fürstenberg bestätigt den Meistern und Knechten des Huf-, Hammerschmied und Wagner Handwerks ihre von Friedrich Graf zu Fürstenberg 1614, Juni 11, erteilte Handwerks-Ordnung.

Siegler: Aussteller.

Original Pergament.

1 Hängesiegel fehlt.

Plessner, VI., S. 584

FRA 3 / 4, Nr. 193

166) 1683, November 21.

Anton Egon Fürst von Fürstenberg bestätigt den Meistern des Fleishhacker Handwerks ihre Handwerks-Ordnung.

Kopie Papier.

FRA. 3 / 4, Nr. 196

167) Weitra, 1710, Mai 20.

Egon Anton Fürst zu Fürstenberg erteilt den Meistern des Binderhandwerks ein Schutz- Patent.

Kopie Papier.

FRA. 3 / 4, Nr. 206

168) Weitra, 1720, Juni 5.

Der Zechmeister und das ganze Weber Handwerk zu Weitra beurkunden, dass Matthias Schnabl, des äußeren Rats und Schuhmacher, und Theresia, dessen Ehefrau, den Leinwebern und ihrer Schutzengel Bruderschaft 75 fl zu einer ewigen Stiftung übergehen habe, wofür jährlich für den Stifter und seine verstorbene Frau 3 Messen gelesen werden sollen.

Siegler: Handwerk der Weber.

Original Pergament.

1 Hängesiegel in Holzkapsel

Plessner, VI., S. 575

169) Linz, 1722, Jänner 14.

Bürgermeister, Richter und Rat der Stadt Linz stellen dem Franz Leuthner, Spitalamtsverwalter der Städte Krems und Stein, auf Grund eines von der Stadtpfarre Linz ausgestellten Taufscheines einen Geburtsbrief aus.

Siegler: Stadt Linz.

Original Pergament.

1 Hängesiegel fehlt

170) ca. 1729

Frobenius Ferdinand, Reichsfürst zu Fürstenberg etc. konfirmiert den Meistern des Fleisshacker Handwerks in der Stadt Weitra die von Ferdinand Friedrich Graf zu Fürstenberg 1646, Februar 2, erteilt Handwerks Ordnung.

Siegler: Aussteller.

Original Pergament.

1 Hängesiegel in Holzkapsel.

FRA 3 / 4, Nr. 212

171) 1732, Jänner 25.

Die Geschworenen und Ältesten der Hufschmied - und Wagnerzech zu Weitra stellen dem Matthias Anglessor von Heinrichs einen Lehrbrief aus.

Original Pergament.

1 Hängesiegel fehlt.

171 a) 1740

Die Einigung, Meister und Knechte der Schuhmacher von Weitra legen ihre Satzungen fest.

Original Pergament

1 Hängesiegel in Holzkapsel

1994 vom Stadtarchiv erworben von Klaus Heinz, Am Bildlein, D 96049 Bamberg

171 b) 1743, Juni 15.

Peter Joseph Koffler, Bürgermeister der Haupt- und Residenzstadt Wien, stellt den beiden Söhnen des Schusters Johann Georg Geyger Bernhard Jakob Geyger und Franz Geyger einen Geburtsbrief aus und bestätigt, dass beide in der Metropolitankirche St. Stephan getauft worden sind.

Original Pergament

1 Hängesiegel in Holzkapsel

1994 vom Stadtarchiv erworben von Klaus Heinz, Am Bildlein, D 96049 Bamberg

171 c) 1746, Februar 2.

Die Zechmeister des Handwerks der Hufschmiede, Wagner, Rad - und Gestellmacher der Stadt Weitra stellen dem Philipp Anderler von Naglitz einen Lehrbrief des Hufschmiedgewerbes aus.

Original Pergament

1 Hängesiegel fehlt

171 d) 1747, Juni 29.

Die Zechmeister der Bäckerzeche zu Weitra stellen dem Hans Gorg Gutwein von Kirchberg, Sohn des Simon Gutwein von Kirchberg, einen Lehrbrief aus.
Original Pergament

172) 1756, April 10.

Der zwischen der Stadt Weitra und Josef Wilhelm Ernst Reichsfürst zu Fürstenberg 1752, Oktober 1, abgeschlossene Maut-, Taz-, Ungeld-, Bestands- Vertrag wird, nachdem die Herrschaft Weitra von diesem auf Ludwig Egon Landgraf zu Fürstenberg abgetreten wurde, von diesem fortgesetzt und jeweils bis 1763 erneuert.
Original Pergament. 1 Siegel aufgedrückt.

173) Weitra, 1758, Juni 27.

Bürgermeister, Richter und Rat der Stadt Weitra verkaufen mit Einwilligung der gesamten Bürgerschaft in Erwägung der gefährlichen Kriegsläufe das der Stadt gehörige auf der Mitterzeil gelegen zwischen Josef Zwirner und Balthasar Müller liegende Wirtshäusl und Brauhaus samt 2 Gründen und einer Wiese im Khielhoffeld, der Stadt jährlich zu Michaeli fünfmal dienstbar, in den Pfarrhof zehentpflichtlich mit allen Rechten, Gerechtigkeiten dem Andreas Käffer und Charlotte, Bräumeister, um 2.300 fl.
Original Pergament. 1 Siegel in Holzkapsel, zerstört

Plessner, VI., S. 499
FRA 3 / 4, Nr. 221

174) 1762, Juni 25.

Die Zechmeister der Bäckerzeche zu Weitra stellen dem Johannes Königmayr von Hoheneich, Sohn des Simon Königmayr, einen Lehrbrief aus.
Original Pergament 1 Hängesiegel fehlt.

175) 1765, Juni 10.

Die Zechmeister der Bäckerzeche zu Weitra stellen dem Michael Gattinger von Gerungs einen Lehrbrief aus.
Original Pergament

176) 1770, Dezember 23.

Die Zeche der Hufschmiede, Wagner und Gestellmacher zu Weitra stellt dem Paul Stumptner von Reichenbach einen Lehrbrief aus.
Original Pergament 1 Hängesiegel fehlt.

177) 1776, Juni 6.

Der Zechmeister, Vorsteher und das ganze Handwerk der Schuhmachermeister von Kirchberg am Wagram stellen dem Andreas Edmüllner von Wagram einen Lehrbrief aus

Original Papier

1 Siegel aufgedrückt

1994 vom Stadtarchiv erworben von Klaus Heinz, Am Bildlein, D 96049 Bamberg

178) 1908. Mai 22.

Bürgerrechtsurkunde für Karl Reither.

1 Siegel aufgedrückt

Erworben von Frau Irmgard Pöpperl, geb. Reiter; dzt. im Schlossmuseum

179) 1748

Bestätigung über Errichtung einer Orgel für die Pfarre Stein durch den Orgelbauer Ant. Preisinger aus Freistadt und seinen Gesellen Lorenz Richter (Linz). Anton Preisinger stammte aus Weitra. Rückseite: Schüleraufgabe: „Der Dornstrauch und das Schaf“ (in sehr fehlerhaftem Latein)

180) 1660

Das Banntaiding zu „Innern Wolfgers“ Anno 1660.

A k t e n

- | | |
|--|-----------|
| 1) Landfürstliche Mandate und Schreiben an den
Bürgermeister, Richter und Rat der Stadt Weitra, u.a.
Schreiben. | 1425-1698 |
| 2) Betzettel | |
| Bitten um Urkundenbesiegelung durch den
Bürgermeister. | 1565-1589 |
| Testamente | 1633-1690 |
| Testamente | 1710-1794 |
| Testamente | |
| Waisen- und Gerhabschaftsakten | 1579-1727 |

3) Ausgewählte Akten zur Stadtgeschichte, Gruppe 1-6

Gruppe 1

- a) Gerechtsame und Verbindlichkeiten der Stadt Weitra
- b) Abschrift aller Privilegien und Freiheitsbriefe – 1321-1713
Übergabe von Wolf Rumpf
- c) Organisierung des Magistrates 1788-1804

Gruppe 2

- a) Weitra, 1539, Sept. 1

Verschreibung der Bürger von Weitra an Ferdinand I., um Vergebung des Aufstandes am 27. November 1538 gegen Hans, Ladislaus und Andreas von Prag, Freiherrn zu Windhag, Herrn der Erbherrschaft zu Weitra, und Verschreibung der Bürger von Weitra, keinerlei Versammlung außerhalb und vor der Zeit der Wahl der Ratspersonen und Stadtämter abhalten zu wollen.

(Konzept, Papier).

- b) 1603, Mai 9.

Banntaidings Artikel der Stadt Weitra.

- c) 17. Jahrh.

Banntaidings Artikel (ohne Jahr)

- d) Konsignation über die bei dem Stadtgericht Weitra verhandelten Kriminalakten

1567 - 1699

Gruppe 3

Schreiben der Stadt Weitra:

- a) 1569, Sept. 12

Beschwerdeschrift der Stadt Weitra an das n.ö. Regiment wegen der Bedrückung durch die Erben nach Philipp Graf Breuner, als Herrn der Herrschaft Weitra.

(Konzept Papier).

- b) 1603, Dezember 17

Schreiben an Wolf Rupff zum Wielroß, Freiherrn auf Weitra, namens des Müllerhandwerks wegen Beeinträchtigung desselben durch die Hofmühle.

(Original Pergament).

c) 1622, Februar 19.

Bericht über den Einfall der rebellischen Böhmen in Österreich und die Bedrängung der Stadt Weitra seit 1618.

(Konzept Papier).

d) 1622, Mai 12

Bitterschrift an den Kaiser um Hilfe anlässlich der Bedrängung der Stadt Weitra durch die rebellischen Böhmen.

(Konzept Papier).

e) 1575, März 9

Bitterschrift an Präsident und Kammerräte der n.ö. Lande betreffend der in das Schloss Weitra an Freiherrn von Breuner abgelieferten Urbarsteuer um Ausfolgung der Quittungen.

Gruppe 4

a) 1651, September 15

Bericht und Aufstellung des Bürgermeisters über den großen Brand in der Stadt Weitra, bei welchem 83 Häuser abbrannten.

b) Schreiben an Richter und Rat der Stadt Weitra (1567-1652, 1721)

c) Urbar Extrakt, betreffend die Stadt Weitra, anlässlich der Übernahme der Herrschaft Weitra durch Wolf Rumpff zum Wielroß (1585, 1693)

(Abschrift Papier).

d) 1720, Dezember 23

Quittung über die von der Stadt Weitra an die Herrschaft Weitra abgelieferte Steuer von 133 fl 30 kr.

(Original Papier)

e) 1577, Juli 3

Bestandsbrief zwischen der Stadt Weitra und Hans Jakob von Greiß zu Wald, Inhaber der Herrschaften Gmünd und Weitra, betreffend das Hofbräuhaus und verschiedene damit zusammenhängende Belange, den Getreidezehent von einigen Häusern sowie 2

Wiesen bei der Hofmühle.

(Kopie, Papier).

f) 1651, August 20

Extrakt aus der Landgräfllich Fürstenbergischen Herrschaft Weitra; Protokoll betreffend die Schäferei der Stadt Weitra und die der hiesigen Fleischhauer.

g) 1608, Juli 1

Passierschein, ausgestellt vom Rentschreiber der Herrschaft Weitra, Stephan Marauer für Michael Hofbauer, Untertan der Herrschaft Weitra zu Siebenlinden, der nach Krems um Eisen und Messing-Platten für das Schlossgebäude und die Wasserkunst fahren soll.

h) 1785

Subrepartition über die Häuser in der Stadt Weitra und Vorstadt Weitra.

Gruppe 5

a) 1581

Bau Register zu der eingefallenen Stadtmauer beim unteren Tor.

Akten, betreffend Grundverkäufe und Grundverschreibungen

Akten, betreffend die Schützengilde

Stadtwasser 19 Jahrh.

Salzverkauf 1581

Eisenbahn, Alter Friedhofs Grund, Winkelmarkt. 1705-1784

Bürgermühle 1583-1780

Gruppe 6

a) 1604, März 25 (April 2)

Testament und Stiftsbrief des Wolf Rumpff von Wielroß, Freiherr auf Weitra.

b) Verhältnis der Stadt Weitra zur Herrschaft Weitra.

1605

Angelobung der Untertanen an Maria Rumpff,
Witwe nach Wolf Rumpff, geb. Gräfin von Arco.

1629, 1630, 1646

Patente, Dekrete und Lehenbriefe der Grafen
Vratislaus, Egon, Ferdinand Friedrich, Anton Egon
zu Fürstenberg für die Stadt Weitra.

1644

Beschwerde der Stadt Weitra gegen den Regenten
der Herrschaft Weitra Johann Bernhard Friedrich
und Befehls Kopie Ferdinands III. an den Regenten.

c) 1720

Expensen Spezifikation diverser Prozesse der Stadt
Weitra.

d) 1723

Prozess zwischen der Stadt Weitra und Froben
Ferdinand Fürst von Fürstenberg, betreffend einen
von der Stadt Weitra ohne herrschaftlichen Konsens
an Wolf Seitz verkauften Grund und darauf erbauten
Schank-Keller.

4) Ausgewählte Akten zur Stadtgeschichte

Gruppe 7 – 14

Gruppe 7

Militärkontributionen, Militärverpflegung,
Lieferung 1500-1761

Gruppe 8

Pest und Seuchen

1570, September 9, Mandat Maximilians II.

1583, September 9, Edikt des Bürgermeisters,
Richters und Rates der Stadt Weitra.

1583, August 5, Generalmandat Rudolfs II.

1584, Schreiben des Richters und Rates der Stadt
Weitra an die Bürger von Gmünd.

1606, November 23, Verzeichnis der zum
Sanitätsdienst im Falle des Seucheneinbruches
heranzuziehenden Personen.

1649, September 24, Mandat Ferdinands III.

1650, März 31, Befehl des Landgrafen Fürstenberg

Gruppe 9

a) St. Peter Pfarrkirche zu Weitra

Register der Einnahmen und Ausgaben, verfasst von
Hans Brand, Zechmeister. 1498

Akten, betreffend die St. Oswald Kapelle

Register der Einnahmen und Ausgaben, verfasst von
Hans Hochstraßer, Zechmeister, 1567-1569
1626-1639

Empfänge aus dem Opferstock 1649, 1749

Inventar der St. Oswald Kapelle 1751,

Stiftsbrief des Matthias Schuh, Pfarrers zu Unser
Lieben Frauen am Sand,

Inventar der am 12. April 1785 gesperrten
Nebenkirche St. Oswald.

c) St. Laurentiuskapelle beim Siechenhaus.

1761, Juli, 20

Testament des Lorenz Schwingenschlögl, des
Inneren Rates, bürgerlichen Fisch- und

Eisenhändlers, betreffend die Errichtung einer Kapelle zu Ehren des hl. Laurentius beim Siechenhaus.

1761, Juli 24

1772

Stiftsbrief des obigen, betreffend die Errichtung eines Benefiziums bei der St. Laurentiuskapelle.

Original und Abschrift.

1772, August 17

Revers der Witwe Barbara Schwingenschlögl, einen freieigenen Grund, genannt die Brandstatt, per 400 fl zur Förderung der Laurentius Kapelle zu widmen. (Original Papier).

1748, 1770/71

1751

d) Rechnungen der Corpus Christi Bruderschaft 1748, 1770/71

e) Dominikal Fassion der Maria Himmelfahrts Bruderschaft 1751

Gruppe 10

a) 1773, März 20

Stiftsbrief des Dr. jur. Josef Wilhelm Perger für das Bürgerspital zur Erbauung einer Benefiziaten-Wohnung sowie zur Errichtung einer Messenstiftung.

1774

Abschrift

1565-1746

b) Leibgedingsbriefe, Reverse und Bestandsbriefe, betreffend die dem Bürgerspital zu Weitra gehörigen Weingarten in der Kremser Gegend. 1545-1746

Gruppe 11

a) ca. 1580

Wilhelm von Rosenberg, oberster Bruggraf der böhmischen Krone, stellt dem Mert Pötzl, Bürger und Stadtschreiber zu Weitra einen Freibrief aus für das von diesem bei dem oberen heiligen oder guten Brunnen bei St. Othmar genannt, am Wilhelmsberg in der Hft. Gratzen ob Strobnitz gelegene Haus, das dieser für die erkrankten Badleute mit gelegenen Wohnungen zur Hilfe der Kranken erbaut hat. Er befreit dieses „Heil- oder Wildbad“ mit den dazugehörigen Gründen von allen Diensten,

ausgenommen die Landsteuer, und von der Gerichtsbarkeit der Hft. Grätzen, ausgenommen die Malefizfälle. (Abschrift Papier).	ca. 1580
<i>Gruppe 12</i>	
Verschiedene städtische Angelegenheiten	16.-18. Jh.
Gewerbe und Innungen	19. Jh.
<i>Gruppe 13</i>	
<i>Oberes Stadttor, Wappen</i>	
a) Bürgermeisterwahlen und Wahl des Rates und der Stadtämter	1548-1786
b) Eidesformulare:	1655
Bürgereid der Stadt Weitra	1691
Stundenrufer und Feuerwächter	
Brotbeschauer	
c) 1548 (1659)	
Extrakt aus dem Wahlbuch der Stadt Weitra v.J. 1548, betreffend die Ratswahlen und Wahl der Stadtämter. (Collat. Abschrift 1659, Papier).	1785
<i>Gruppe 14</i>	
Auskunft über die Amtsmanipulation der k.k. Land-Rechts- Registratur	
5) Stadtbrand mit alten Plänen von Häusern	1851
6) St. Oswaldkapelle, Johann v. Nepomuk Kapelle u.a.	18 Jh.
7) Demissionen und Interecessionen	
Entlassung und Aufnahmen aus bzw. in den Untertanenverband	
Magistrat Weitra und	1813-1820
Bürgerspital	1677-1791

8) Heirats-. Kaufbriefe, Satzobligationen	1451-1827
9) Kaufverträge	1750-1759
10) Kaufverträge Faszikel I Nr. 4-287	1787-1811
11) Verlassenschaftsabhandlungen	1507-1773
12) Verlassenschaftsabhandlungen	1770-1788
13) Verlassenschaftsabh. Faszikel I 1-47	1789-1813
14) Verlassenschaftsabh. Faszikel II. 1-105	1789-1799
15) Verlassenschaftsabh. Faszikel III. 1-106	1795-1800
16) Verlassenschaftsabh. Faszikel IV. 1-176	1801-1810
17) Verlassenschaftsabh. Faszikel V. 1-85	1805-1817
18) Verlassenschaftsabh.	1814-1821

19) Abhandlungsakten:	1814-1841
Lukas Ignaz	1841
Matthausch Josef	1828
Samassa Ignaz	1831
Novak Ignaz	1844
Schuh Johann Georg	1845
Pochmann Michael	1842
Dr. Seliger Johann	1846
Schwingenschlögl Richard	1820
Samassa-Planner	1825
Erbsteuerkonsignation	1814-1841
20) Prozessakten Stadt Weitra gegen Herrschaft Weitra	17. u. 18. Jh.
21) Prozessakten	1650-1854
22) Magistrat Weitra, Politische Ratsprotokolle	1829,1834 1836-1850 1751-1759
23) Verhör-Strafprotokoll	1793
Untersuchungen in schweren Polizeiübertretungen	1818-1839- 1849
24) Korrespondenzen und Berechnungen mit Dr. Elß in Wien	1798-1803
25) Satzobligationen	1788-1804
Stadtschuldenquittungen	1786-1787
Stadtschuldentilgungs-Journale	1786-1820

26) Satzbobligationen	1783-1823
27) Konkurse-Kridaakten	1819-1833
28) Korrespondenzen und Quittungen in Erbschaftsangelegenheiten	19. Jh.
29) Magistrat Weitra, Politisches Einreichsprotokoll	1821,1822
30) Magistrat Weitra, Politisches Einreichungsprotokoll	1824-1834
31) Magistrat Weitra, Politisches Einreichungsprotokoll	1835-1845
32) Magistrat Weitra, Politisches Einreichungsprotokoll	1846-1849 1852-1854 1871+ Indices 1848-1859
33) Magistrat Weitra Judicialeinreichungs-Protokolle	1830-1840
34) Magistrat Weitra Judicialeinreichungs-Protokolle	1841-1849
35) Magistrat Weitra Justiztabellen	1800-1848
36) Einreichungsprotokolle in Streitsachen	1788-1819
37) Amtsübergabeakten an das Bezirks - Gericht Weitra	1850
38) Konskriptionslisten Stadt Weitra	1830-1850

39) Protokolle und Verzeichnisse

Häuser Verzeichnisse	1859-1864
Fremden Verzeichnisse	1853-1857
Pass Protokolle	1821
Mietzins Protokolle	1870-1881
Viehbeschau Protokolle	1851,1855-1857
Viehbeschau Protokolle	1860-1867
Viehbeschau Protokolle	1873,1875
Viehbeschau Protokolle	1879, 1880
Viehbeschau Protokolle	1869-1871
Wochenmarkt und Kornpreis-Protokolle	
Wochen u. Viehmarktsordnung 1795	

40) Kammeramtsrechnungen 19., 20. Jh.

Stadtgemeinde, Bürgerspital, Pfarrgemeinde

41) Zehentfassionsoperate, Stadt Weitra-Bürgerspital Weitra 19. Jh.

42) Grundbuchsextrakte 17.,18. Jh.

43) Steuerakte Magistrat Weitra

44) Rechnungstaxen Rapulare Mag. Weitra 1830 1848-1850

45) Kammeramt der Stadt Weitra, Rechnungen 1832-1840

46) Kammeramt der Stadt Weitra, Rechnungen 1841-1850

47) Kammeramtrechnungsbeilagen 1808-1834- 1838-1855

48) Kammeramtrechnungsbeilagen 1856-1858

49) Kammeramtrechnungsbeilagen	1860-1868
50) 1) Kammeramtrechnungsbeilagen	1870-1877
2) Rechnungsbeilagen 1907 (Gemeinde, Bsp., Pfarre)	
51) Bürgerspital Weitra, Testamente, Verlassenschaftsabhandlungen	17.-18. Jh.
52) 1) Einreichungs Protokolle und Indices zu den politischen Gegenständen	1825-1850
2) Protokoll über Beteiligung aus dem Bsp. Fonds	1850-1858
53) Einreichungsprotokolle zu den Judicialgegenständen	1831-1849
54) Bürgerspitalsrechnungen	1810-1833
55) Bürgerspitalsrechnungen	1831-1841
56) 1) Bürgerspitalsrechnungen	1841-1850
2) Bürgerspital, Rechnungen und Beilagen	1852-1826
57) Bürgerspitalsrechnungsbeilagen	1846-1854
58) Bürgerspitalsrechnungsbeilagen	1855-1862
59) Bürgerspitalsrechnungsbeilagen	1863-1870
60) 1) Bürgerspitalsrechnungsbeilagen	1871-1879
2) Bürgerspital	1914-1929
61) Bürgerspital Weitra, Gudentlastundsakten	
62) Vermischte Akten, Bürgerspital	17.-19. Jh.

63) Vermischte Akten, Bürgerspital	17.-19. Jh.
64) Dr. Pergsche Verlassenschaftsabhandlung Spitalbeneficiatenstiftungsakten	
65) Dr. Pergersche Stiftungsrechnungen	1782-1816
Dr. Pergersche Stiftungsrechnungen	1844-1877
66) 1) Dr. Pergersche Stiftungsrechnungen + Beilagen	1831-1841
2) Dr. Pergersche Stiftungsrechnungen + Beilagen	1853-1910
67) Rumpfsches Testament, Stiftsbrief u. Stiftungsakten	
68) Rumpfsche Stiftungsrechnungen	1595-1754
69) Haidingersche Stiftungsrechnung	1711
Haidingersche Stiftungsakten	
70) Armeninstitutsrechnungen	1834-1858
	1816-1830
71) Armeninstitutsrechnungen	1859-1869
72) Armeninstitutsrechnungen	1870-1878
73) 1. Siechenhausrechnungen	1830-1850
2. Armeninstitut + Siechenhaus	1860-1864
3. Armeninstitut + Siechenhaus	1882-1887
4. Armeninstitut + Siechenhaus	1890-1894
74) 1) Krankenvereinsakten	1850-1875
2) Krankenvereinsakten	1881-1917

75) Waisensamtsakten	1820-1830
76) Waisensamtsakten	1821-1844
77) Waisensamtsakten	1824-1844
1) Waisenamtsakten	1835-1848
2) Findlinge + Pflegekinder	1834-1907
78) Waisensamtsakten	1847-1848
79) Waisensamtsakten	1849
80) Depositenrechnungsakten	1820-1828
81) Depositenamtsakten	1829-1848
82) Vermischte Akten	1700-1799
83) Vermischte Akten	1784-1795
84) Vermischte Akten	1800-1828
85) Vermischte Akten	1848-1849
86) Vermischte Akten	1850
87) Vermischte Akten	1850-1851- 1853
88) Vermischte Akten	1854-1855
89) Vermischte Akten	1856
90) Vermischte Akten	1857-1859

91) Vermischte Akten	1860-1862
92) Vermischte Akten	1863-1869
93) Vermischte Akten	1870-1873
94) Vermischte Akten	1874-1876
95) Normalien:	
Faszikel I (Patente der Landesfürsten und Stände)	1533-1750
96) Faszikel II	1750-1760
97) Faszikel III	1760-1770
98) Faszikel IV	1770-1775
99) Faszikel V	1775-1780
100) Faszikel VI	1780-1785
101) Faszikel VII	1785-1790
102) Faszikel VIII	1790-1801
103) Faszikel IX	verschiedene Drucke
104) Faszikel X	1824
105) Vermischte Akten	19. Jh.
106) Vermischte Akten	19. Jh.

- | | |
|--|--------------|
| 107) Vermischte Akten | 19. Jh. |
| 108) Vermischte Akten | 19. Jh. |
| 109) Zustellungsbogen | |
| 110) Akten der Bauerei - Innung Weitra | 16.-19. Jh. |
| 111) Bäckerhandwerk betreffend | 16.-18. Jh. |
| Schusterinnung betreffend | 19.-20. Jh. |
| 112) Akten das Dorf Harbach | 1695-1836 |
| und die Herrschaft Weitra betreffend: Einführung des Robotgeldes anstelle des Robotdienstes, Vorschreibung des Biergeldes, der landesfürstlichen Anlagen, Ansuchen der Katharina Weinkopf. | |
| 113) Einrechnungsprotokoll, Diverses | 19., 20. Jh. |
| 114) Grund- und Häuser- An- und Verkäufe, Miet- u.a. Verträge | 20 Jh. |
| 115) Einladungskurrenten | 1925-1937 |

- 116) Diverses**, u.a. auch Korrespondenz 1938-1945
- 117) 1. Noten:** Franz Leo **Human**, Kuenringermarsch
Hermann **Hoefler**, Im Tal der Lainsitz, 20. Jh.
Ouverture
A. **Faulhammer**, Festfanfare zu 800 J.W.
Franz Leo **Human**, Die Stadt, 1983
- 2. Noten:** A. **Faulhammer**, Die Alte, Kinderoper
- 3. Noten:** **Newerkla**, 50 Jahre Musikschule Weitra 1998/99

118) Kopien diverser Akten u. a. Dokumente zur Geschichte Weitra :

Älteste Nennung von Weitra: 1182- 1190 „in theloneo meo apud Witrah“, Original: Stiftsarchiv Zwettl.	1182-1190
Bischof Wolfker von Passau bestätigt Hadmar II. von Kuenring das erbliche an ihnen gekommene Patronatsrecht über die Kirche in Weitra („Witrahe“) Original: Haus-Hof-und Staatsarchiv Wien.	1197
Bürgermeister, Rat und die ganze Gemeinde der Stadt Weitra antworten dem Bürgermeister und Rat der Stadt Wien auf ihre Botschaft wegen der neuen Münze und bitten sie, mit allen Kräften, die Herzoge zu bewegen, dass sie die gängige Münze ungeändert lassen.	1400, Februar 5
Weihbischof Mathias bestätigt die Weihe der erweiterten Pfarrkirche des Friedhofs, der renovierten Oswaldkapelle von Weitra und verleiht Ablässe (1439, September 20.) Kopie des Originals des Pfarrarchives Weitra mit transskribiertem Text und Übersetzung.	1439
Bürgermeisteramtsrechnungen	1494, 1495
Baurechnungen	1501-1509
Originale: Maria Seitz, Rathausplatz 62, Abschriften: Dr. Herbert Knittler	
Rechnungen über den Bau des Oberen Stadtttores (Kopie, Original in Privatbesitz)	1526

Kopien von Originalen des Stadtarchives Gmünd:

Einnahmen und Ausgabenrechnung der Stadt Weitra 1485-1489; Ausgaben für Zimmerleute (Wasserrohre) 1471; Anschlag der Salzsteuer 1524. Fragment einer Ausgabenrechnung der Stadt Weitra 1486 (K4 W9)	1471-1524
Bürgermeisteramtsrechnung der Stadt Weitra 1490 (K4 W7)	
Bürgermeisteramtsrechnung der Stadt Weitra 1514 (K4 W8)	
Anschlag des Streu- und Bauholzes der Stadt Weitra 1516 (K4 W6)	
Steuerausstände 1513; Ausgaben für Holzgeld, um 1490; Verrechnung von Steuerausständen, um 1490 (K4 W4)	
Fragment einer Kastenrechnung , Anfang 17. Jahrhundert (K4 W5a)	
Exekution im Zusammenhang einer Streitsache zwischen Stadt und Herrschaft 1644 (K4 W1)	

1626, Dez. 16: Bürgermeister Paul Plank bekennt, vom Stadtrichter Andre Praun aus den Tatzgefallen 21 fl 48 x in bar erhalten zu haben (K4 W2)

1479, die Ältesten der Hofleute von Waidhofen an der Thaya bekennen, von Richter, Rat und Bürgern zu Weitra aus den auf diese gelegten Steuern 50 Pf Pf eingenommen zu haben (K4 W3)

Akten über das Bauereigewerbe

Originale: **Ing. Gustav Pöpperl**, Rathausplatz 6

Kompanie – Befehle der Stadt Weitraer

National – Garde

17.- 19. Jh.

Original: **Stadtarchiv Zwettl**, NÖ.

1848

Schreiben des Müllergewerbes an den Kaiser um Erhaltung der Innung

Original: **Josef Bauer**, Böhmstraße 88

1834

Schreiben von Ernesto Montecuccoli an Graf de Buquoy

1620

Brief von Graf Dampierre an seinen Vorgesetzten mit der Bitte um Orders nach der Einnahme von Weitra

1619

Schulakten

Original: **Gerda Jadalla**, Stadelgasse

1785-1787

Kostenüberschlag rücksichtlich der Adaptierung des Magistratsgebäudes zu Weitra zu einem Bezirksgerichtsgebäude

1849

1638-1678

Familiennamen in der Pfarrgemeinde Weitra

1881

Aufnahms Decret in den Gemeindeverband, Stefan Reiter

1883

Stefan Reiter wird die Besorgung der Uhren im Rathaus und in der Spitalkirche übertragen

Aufnahmskarte des Wiener Tierschutz-Central-Vereines

1900

Vorgebrachte Wünsche und Bitten an die Reichswahl-Kandidaten, 5.,6. Dezember 1900 in Weitra

1921

Bürgerrechtsurkunde an Schmid Johann, 28. Februar 1921, 1988 überreicht von **Gerhard Bruckmüller (Enkel)**

119) Plakate

1. Plakate	1974-1980
2. Plakate	1981-1984
3. Plakate	1985-1987
4. Plakate	1987-1992
5. Plakate	1992-1993
6. Plakate	1994-1995
7. Plakate	1996-1999
8. Plakate	1999-2000
9. Plakate	2000-2005
10. Plakate	2006-2014
11. Plakate	2015-2016
12. Plakate	laufende

120) Manuskripte zur Stadtgeschichte von Weitra

Neue Freie Presse, 24. Juli 1920: „Die Deutschböhmen gegen die Einverleibung von Weitra und Feldsberg in den czechischen Staat“ u.a. Prospekte,

Verschiedenes

Cechové Vitorazšti! (Tschechen in Weitra!), Aufruf im September 1919

Erklärung der Sowjetregierung über Österreich 1945

„Der Kampf um Gmünd“, Zeitungsausschnitte 1934 über die 1919 abzutretenden Gemeinden, Gegenresolutionen u.a. aus „Waldviertler Zeitung“

Josef Schmidt („Russenschmidt“) - Berichte über die Kriegsgefangenschaft in der Sowjetunion. 1929

121) Notgeld, 850-Jahrfeier, Verschiedenes

20. Jh.

Notgeld (1920), 850-Jahrfeier (1931),

Engelbert Willersdorfer, Lob - Gedicht an die Herren Bürger Weitras,

Verbund - Schmalspur - Tender – Lokomotive Serie Yv.1

Übergabe des von Erhard Hois geschnitzten Crucifixus an die Stadtgemeinde Weitra für die Bürgerspitalskirche (1994),

Korrespondenzen und Entwürfe bezüglich Stadtwappen,

Lehrbrief für Ernst Müller (Gemischtwaren),

1937; „Im Himmelreich“

122) Ehrenurkunden

1975-

123) Pressemeldungen

1. Pressemeldungen über Weitra

1973-

2. Pressemeldungen über Weitra

124) Plakate, Theaterzettel u.a.	19., 20. Jh.
125) Kriegerdenkmal, Kaiserdenkmal, Rathausuhr	1914 ff, 1898
126) Bürgerspital	19., 20. Jh.
127) Neubau der Heiligengeistbrücke	1972
128) Hausnummern, ähnliches	19., 20. Jh.
129) Verschiedenes	20. Jh.
130) Schwarzdrucke zur Sondermarke „800 Jahre Weitra“, Sondermarke, Sonderstempel	1983,1994
131) Tafeln und Urkunden der nach der Haager Konvention geschützten Objekte der Stadtgemeinde Weitra	1977
132) „800 Jahre Weitra“:	1983
1. „800 Jahre Weitra“, Plakate, Mai, Juni	1983
2. „800 Jahre Weitra“, Plakate, Juli-Dezember	
3. „800 Jahre Weitra“, Pressemeldungen, Jänner-Juni	1983
4. „800 Jahre Weitra“, Pressemeldungen, Juli- Dezember	1983
133) „Kultur- und Stadtnachrichten aus Weitra“	
1. Folge 1-74	1965-1981
2. Folge 75-133	1981-1995
3. Folge 75-186	1981-2000

- 134) Akten zur Geschichte von Groß Wolfgers,** 17.-20. Jh.
darunter „Bandädigung über das Dorf Wolfgers“,
Hermann Prinz: Manuskripte zur Ortsgeschichte von Gr.
Wolfgers (1935).
Ursprünglich in der Gemeindefruhe Gr. Wolfgers
Dr. Walter Pongratz, Häusergeschichte von Groß
Wolfgers, 1955. 2010 angefertigte Kopie des Originals
aus dem *Nachlass von Dr. Walter Pongratz* im
Stadtarchiv Gmünd., NÖ.
Kassabuch der Gemeinde Groß Wolfgers 1915 - 1941
- 135) Verschiedenes:**
- An das hohe Abgeordnetenhaus! Petition der Gemeinden
um den Bau einer normalspurigen Sekundärbahn von
Gmünd über Weitra, Steinbach, Joachimsthal,
Stadelberg, Gugu, Weitersfelden nach Pregarten auf 1872
Staatskosten. Im Selbstverlage der Stadtgemeinde
Weitra-Druck von R.v.Waldheim in Wien.
- Schmalspurbahn Gmünd – Groß Gerungs:
Jubiläumsfeierlichkeiten, Nostalgiefahrten, ... 1903
Diverses – Städtisches Elektrizitätswerk in Weitra, NÖ.
Nachrichten die Weitraer „Saubarone“ betreffend. 20. Jh.
- Andrea Komlosy, Archivbestände der ehem. K.K.priv.
Modewarenfabrik Hackl & Söhne in Brühl bei Weitra,
Arbeitsbericht und kommentierte Inventarliste, im
Auftrag des Bundesdenkmalamtes, Juli 1986. 1986
- A. Komlosy, Auf den Spuren der Familie Hackl.
- Ralf Wittig, Arbeitsbericht über die Restaurierung des 1988
ehm. Hochaltarbildes von der Bsp.-Kirche, LS 1852, mit
Bildern zur Dokumentation. R. Wittig, Arbeitsbericht
über Sgraffitorenovierung, Nr. 9. 2007
- Zeitungsbericht über die Entdeckung der Sgraffiti 1933

- 136) Adrian Rauch**, Stadt und Herrschaft Weitra, Kopie vom 1796
NÖ. Landesarchiv, topographische
Materialiensammlung der Stände.
- Ludwig Schmidt**, Stadt und Herrschaft Weitra, Kopie 1817
von NÖ. Landesarchiv, topographische
Materialiensammlung der Stände.
- Joseph Zich**
- Privilig Nr. 1149 für das schwarze „Metallglas“, 1823
Schwarzau, 20. Juni.
- Privilig Nr. 1839 für das „Steinglas“, Joachimstal, 3. 1831
Dezember 1831
- Friedrich Egermann**, Privileg Nr. 1305 für „Lithyalin“, 1829
9. März 1829
- Privileg Nr. 764 für „Bisquit und Perlmutter-Emaille, 1824
Prag 1., 1824
- Beschreibungen der Erfindungen und Verbesserungen,
Privilegien 1821-1835, Seite 241, Produkte aus
mineralischen Stoffen
- A.B. Busson**, die Waldviertler Glashütten zu
Joachimstal und Schwarzau in der 1. Hälfte des 19.
Jahrhunderts (Kopie) 1978
Weltkunst XLVIII. Jahrgang /10, München, 1978:
- A.B. Busson**, die Waldviertler Glashütten zu
Johachimsthal und Schwarzau in der 1. H.d. 19. Jhdts.
(Kopie). Beide Artikel betreffen Joseph Z i c h .
Weltkunst XLVIII/11, München 1978:
- 137) Kopie betr. Brauereigewerbe:** NÖ. Landesarchiv, 16.-19. Jh.
Ständisches Archiv, Handwerk-Bierbrauer Weitra,
(überreicht von Univ. Prof. Dr. Herbert Knittler,
16.8.1988
- 138) Siechenhaus**, Bauakten 1834-1837

139) Brückenwaage	1905 ff
140) Elementarschäden „Hochwasser“	1890, 1895, 1919
141) Pläne, NS – Zeit: Meier – Schonburg	1941 ff.
142) Gewerbeausstellung	1931
143) Gewerbekonzession, Kino	20. Jh.
144) Brückenbau, „Kreuzerbrücke“	1895-1897
145) Bezirksstraßenbau	1897-1925
Eisenbahnbau u.a. Zeitungsbericht über die Eröffnung	1896 1902
146) Dreifaltigkeitssäule	1747, 1898
Kaiserdenkmal	1898
Kordikdenkmal	1897
Bahnhofstraße	1902
147) Straßenbau Schrems – Freistadt	1930,19
148) Trottoir, Platzerweiterung, Rathausbau (Sitzungsprotokolle)	1889-1913
149) Kanalisierung	1896-1901
Bautagebuch für den Kanal (Kaserne)	1959

150)	1. Rechnungsabschlüsse, Jahresrechnungen	1925-1937
	2. Rechnungsabschlüsse, Jahresrechnungen	1939-1942
	Haupt- und Sachbuch	1943/44
	3. Rechnungs – Beilagen	1939-1940
	4. Rechnungs – Beilagen	1941-1944
	5. Rechnungs – Hauptbuch	1945-1948
	6. Rechnungsjahr 41/42/44	
151)	Kassenabschlussbuch	1946-1949
	Abgabenertragsanteile	1946-1948
152)	Verschiedene Steuern und Abgaben	20. Jh.
153)	Kindergarten, Bürgerschule	20. Jh.
154)	Schulgemeinde	19., 20. Jh.
	Schulsachen	ab 1784
	Mädchen Industrieschule	1871
155)	Schuleröffnungsfeier	1960
	Volksschulbau	1971-1974
156)	1. Wasserleitung	1853-1931
	2. Wasserleitungs-Erweiterung	1886-1931
	3. Wasserleitungsbau, Wasserwirtschaftsfonds, Kostenaufstellungen	1896 ff. 1928 ff.
	4. Wasserleitung, Bautagebuch-Kanal	1891-1960

157) Anlage der Schubertstraße, Bauten vor dem Stadttor, Grundtausche u.a.	1926 ff
158) Bäckerbetriebe, Bauverhandlungen	20. Jh.
Mühlenbetrieb (Hebenstreit, Fischergasse)	1931
Hochweberfabrik, Pläne	1906,1907
Stadtarzt	1895-1908
159) Städtische Badeanstalt	1904 ff
Grund- und Haus – Ver- u. Ankäufe	20.Jh./1920 ff.
Mietverträge u.a.	1940-1942
Viehzählungen	1914, 1922, 1923
160) Verpflegungsanstalt, Armeninstitut, Fürsorge, Krankenkasse	20. Jh. 1945-1951
161) Mietkarteien	1947 ff
162) Sitzungsakte, Konzepte	1922 -1935
163) Politische Führungszeugnisse	1946
164) Baukostenbeiträge für den Umbau des Ortsnetzes von Weitra und Tiefenbach durch die NEWAG	1954
165) Wohnhausanlage A, B	1962
166) Wohnhausanlage 5	1972
167) Prospekte u.a., 20. Jh.	20. Jh.

- | | |
|---|--------------|
| 168) Akten des Militär-Veteranen-Vereines | 19./20 Jh. |
| 169) Vereinsakten (Musikverein u.a.) | 1910 ff |
| 170) Waldviertelakademie 4 Faszikel | 2004 ff. |
| 171) Projektstudien (Golf-Projekt,Felspartie Brühl) | 1990 |
| 172) Grundsteuerbefreiung | 1957 – 1960 |
| 173) Marterl und Wegkreuze in der Gemeinde Weitra | um 2000 |
| 174) Wilhelm Szabo Symposium | 2001 |
| 175) Erzählte Lebensgeschichte von Frauen in
Niederösterreich: Projekt „Erzählte Lebensgeschichte
von Frauen in Niederösterreich, auch Lebensgeschichte
ist Geschichte“; Themen: Arbeit, Weihnachten früher
und jetzt, Babyausstattung, Kochen- Haushalt, Urlaub,
Erziehung, Religion, Nahrungsmittelversorgung,
Stellung der Frau in der Gesellschaft, Brauchtum,
Heiratssachen, Alltag in Kriegszeiten, u.a.
Projektleiterin: Elfriede Klopff. Gespräche mit Frauen in
Weitra, Großpertholz, Unserfrau, Gmünd u.a. | 1987-1990 |
| 176) Diverses zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte von
Weitra im
19. u. 20. Jahrhundert:

Rechnungen, Schreiben, Ansuchen, Visitenkarten;
Privatautobislinie A. Zwölfer u. a. aus den
Archivbeständen der Industriellenfamilie Hackl &
Söhne in Brühl.

Dem Stadtarchiv übergeben im Jahre 2009 von
Univ.Prof. Dr. Albert Hackl. | 19., 20. Jh. |

177) Verschiedenes:

Otto **Lienhrt** (Währingerstraße 204/9, 1180 Wien),
Stammliste Feiller (Genealogische Studien u.ä.,
Maschinschrift).

Ing. Herbert **Dreger** (Boschstraße 24/2/4/15, 1190
Wien), verschiedene Schriften, z. T. Kopien, z. T.
Originale über die Glasveredelung in Hirschenwies,
das Göllitztal, Harbach, Maria Trost in Brünnl u.a.;
Teilkopie aus Anton Teichl, Geschichte der Herrschaft
Gratzen mit Zugrundlegung des Urbars vom Jahre
1553, Gratzen 1899.

Diverses über Neubistritz.

**178) Molkereigenossenschaft für Weitra und Umgebung,
registrierte Genossenschaft mit beschränkter
Haftung in Weitra:**

1. Molkerei – Bau: Kaufverträge, Baupläne,
Wasserversorgung, Abwässer; Registrierung,
Satzungen, Revisionen, Bilanzen, Vollversammlungen,
Mitgliederlisten u. ä. 1928 – 1967.

2. Protokoll – Bücher: Vollversammlung (1928 – 1962,
1963 – 1967), Aufsichtsrat (1930 – 1945, 1952 – 1967),

Vorstand und Aufsichtsrat (1947 – 1963),

Vorstand (1928 – 1933, 1933 – 1946, 1963 – 1967,
1967).

2009 von Herrn **Karl Bruckmüller**, Veitsgraben, dem
Stadtarchiv übergeben.

179) Bau des Hauses Bahnhofstraße 152

180) Elektrizitätswerk

1. Elektrizitäts-Anlage, Pläne u.a.

2. Anweisungen, Kassa-Journal

3. Diverses

4. Ausbau

5. Bilanzen, Steuern, Buchhaltungen

1902 – 1913

1902 – 1908

1912 – 1953

1928 – 1929

1926 – 1932

181) Schubwesen, Schubstation, Fremdenwesen

1854 ff

1. Schubstation, Diversa 1854 – 1923,
Heimatscheine 1865 f, Fremdenbuch 1868-81
2. Kosten-Protokoll für Zwangspäßler 1897-1918
3. Schubwesen- Herberg-Journal 1932-1939
4. Schubstation, Rechnungen und Übersichten 1887
1898
5. Rechnungen der Schubstation 1919 – 1931
6. Naturalpflegestation 1900 – 1915
7. Schubpässe 1873 - 94

182) Sanitätswesen u.a.

19., 20. Jh.

1. Infektionskrankheiten 1914 – 1923,
Sanitätsgrundbuch 1903 – 1915
Rotes Kreuz, Sammlungen 1914 ff
2. Impfungen 1842-1920,
Kinderlähmung 1959
Totenbeschau 1872 – 1881

183) Feuerwehr

19., 20. Jh.

1. Feuerbeschau 1850-53,
2. Feuerbeschau und Löschrequisiten, 1852 ff
Gründung der Freiwilligen Feuerwehr 1873.
3. Feuerwehr, Bezirksverband 1889-1899,
4. Geschäftsacten FW, Bezirk 1900-1905
5. Geschäftsacten FW, Bezirk 1905-1909

184) Landsturmpflichtige

19.,20. Jh.

1. Verzeichnis der Heimatberechtigten
Landsturmpflichtigen, ab Geb.J 1845; 1887 – 1908
2. Stellungslisten u.a. 1810 – 1886,
3. Stellungslisten 1859 – 1875,
4. Musterung – Landsturm, 1909 – 1916,
5. Unterstützung der Hinterbliebenen und Invaliden, ab
1878.

- | | |
|---|----------------------------|
| 185) Erster Weltkrieg | 1914 – 1918 |
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Sturmrollen u. Mobilisierungsakte 1901-16 2. Landsturm, Musterung während des Krieges 3. Mobilisierungsaktern 1916-19 4. Landsturmpflichtige 1915 ff 5. Metallsammlungen 1918 6. Getreidelieferungen 1914/15 7. Fleisch- und Fettversorgung 1916/17 8. Versorgung, Flächenaufnahmen, Ruthenische
Flüchtlinge 9. Versorgung der Militärhinterbliebenen,
Kriegsopferfürsorge . 10. Nachkriegsakte, 1918 ff. | |
| 186 Zweiter Weltkrieg | 1939 – 1945 |
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Reichszuschüsse für Bauten 1938 2. Ausmärkflächen 1942 3. Korrespondenzen 1943/44 4. Preisblätter der NÖ. Landesregierung, | |
| | 1946-1949 |
| 187) Verschiedenes | 1885 – 1949 |
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Register über ausgefertigte Arbeits – Bücher,
Diversa Personalia (incl. Nachtwächter und
Sicherheitswachmann);
Grundablöse Schweifer, Schützenberg
(betr. Brücke bei Wehr in Zusammenhang mit E-
Werkbau), 1902;
Bank – Korrespondenz, 1899; | |
| | 1885 – 1909
1893 – 1945 |

Sommerparteien 1925;	
Mietzinssteuer 1927;	
Landwirtschaftliches Kasino, 1927;	
Mutterkarten- Bestätigungen, 1949;	
Fremdenverkehrsstatistik 1948 – 1955.	
2. Pauschalevidenz – Diversa Personalia	1912 – 1931
188) Diversa	1925 – 1967
Statistische Ausweise 1925 – 1935;	
Grundbuchbeschlüsse 1922;	
Tierpässe 1963 – 1967	
189) Diversa	19., 20. Jh.
190) Plakate, Aufrufe, Kundmachungen	20. Jh.
191) Bodennutzungserhebungen	1942-1966
192) Grundbesitzbogen, Gebühren – Äquivalent	1907 ff.
193) Subrepartizion, Müntzbach	19. Jh.
194) Verzeichnisse zur Umgestaltung der Obligationen	1869
195) Grundentlastungskommission – Entschädigungen	1851
196) An- und Abmeldungen, Gerichtsbezirk Weitra	um 1890
197) Bürgerlisten Weitra	1932
198) Haushaltslisten	1960/61
199) Haushaltslisten	1967
Wetzles, Brühl, Weitra	
200) Volkszählung „Anzeigezettel“	1857
201) Evidenzbögen der Gemeindeangehörigen, Fol. 240 – 420 (M - Z)	2. H. 19. Jh.
202) Volkszählung 1920, Volkszählung 1934, Volkszählung 1951, Jahrgangsregister für Österreicher 1875 – 1940	

Wahlakten

Gemeindewahlen:

1838, 1876, 1876 -1882, 1885, 1888, 1891, 1905, 1908.
Bürgermeisterwahl 1926 und Ergänzungswahlen.

Gemeinderatswahlen:

1950, 1955, 1960, 1965, 1966, 1971.

Landtagswahlen:

1878, 1884 (mit Wahlordnung 1870).

1949 (mit Nationalratswahl), 1954, 1964, 1969, 1974.

Reichsratswahlen:

1879, 1885, 1887, 1907 (!).

Nationalversammlung 1919.

Nationalratswahlen :

1923, 1929, 1953, 1956, 1962, 1966, 1970.

Bundespräsidentenwahlen:

1951, 1956, 1971

Bezirksstraßenausschusswahlen: 1876, 1879, 1902.

Wahlen für die Landwirtschaftskammer (Bauernkammer): 1950, 1955, 1960, 1965, 1970.

Landarbeiterkammerwahl: 1956, 1961, 1967, 1972.

Jagdausschusswahlen: 1922, 1926, 1927, 1931, 1950, 1959, 1960,

Arbeiterkammerwahlen, Handelskammerwahlen: 1955, 1969.

Spracherhebung 1976.

Einreichungs - Protokolle,
Exhibiten - Protokolle, Exhibiten – Akte

Index zu Einreichungsprotokoll 1860 – 1878

Index – Buch 2/XI. 1860 – 1867

Index zum Einreichungs - Protokoll	1890/91
	1898 – 1901
	1902 – 1905
	1906 – 1907
Einreichungs - Protokoll	1889
	1890
	1891
	1892
	1893
	1894
	1895
	1897
	1898
	1899
	1900
	1903
	1905
	1918 – 1931
Eingangsbuch	1930 – 1935
Exhibitenprotokoll	1932 – 1937
	1957/1958
	1959/1960
	1960/1962

Exhibiten – Akten:

1879, 1880/1881, 1882, 1883, 1884, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1895, 1896, 1897, 1899, 1900/1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1908, 1909, 1912, 1913, 1915, 1919, 1920/21, 1922/23, 1924, 1925, 1927.

Akten der eingemeindeten Ortschaften

Vereinigung der Gemeinden Weitra, Wetzles, Brühl: Beschlüsse, Übergabe, Voranschlag 1966/67.

Brühl:

Diversa (1929 - 1966): Bausachen, Gerichtliches, Impfungen, Tierseuchen, Brückenbau Tiefenbach 1958, Volks- und Hauptschule.

Gemeinderechnungen 1953 – 1958.

Rechnungsabschlüsse 1962 – 1965.

2 Kassabücher 1952 – 1964, 1966.

Kassalisten, Sachkartei, Hauptbuch (Journal), Voranschlag 1960; 1958 – 1960.

Statistisches : Volkszählung 1961, Wahlen (Gemeinderat 1960, 1966), Bundespräsident (1965), Nationalrat (1966), Jagdausschuss (1965,1966).

Wetzles:

Kassa – Listen 1942 – 1966.

Abrechnungen, Voranschläge, Rechnungsabschluss u.a., 1958 – 1965.

Gemeindezusammenlegung 1970

Rechnungsabschlüsse u. a. Spital, St. Wolfgang, Reinprechts.

Groß – Wolfgers:

Belege 1955 – 1962.

Belege 1963 – 1970.

Rechnungsvoranschlag, Rechnungsabschluss 1954 – 1960.

Voranschlag, Rechnung 1960 – 1970.

Kassalisten, Sachkartei, Hauptbuch 1950.

Kassabuch 1947 – 1970.

Diversa 1938 ff.

Reinprechts:

Kassabuch 1955, 1962, 1963, 1966, 1969.

Voranschlag, Rechnungsabschluss, Belege 1965 – 1967, 1968 – 1970.

Spital:

Rechnungsabschluss, Voranschlag 1941 – 1969.

3 Kassabücher: 1938 – 1950, 1951 – 1964, 1965 – 1966.

Belege ab 1960 (2 Faszikel).

St. Wolfgang

Hauptbücher, Rechnungsabschlüsse, Belege 1958 – 1969.

Registratur der Gemeindeverwaltung,

Akten 1938 – 1945,

gegebenenfalls weitergeführt bis in die fünfziger Jahre

Gruppe 0: Allgemeine Verwaltung, 10 Ordner, 1 Faszikel:

Gemeindeordnung, Ortsrecht, Gemeindegebiet, Personalverwaltung - Beamte, Angestellte, Arbeiter, Bürgermeister, Beigeordnete; Versicherungswesen, Wahlen, Wehrmacht, Rechtspflege, Zählungen, Gemeinderäte und Beiräte.

Gruppe 1: Polizeiverwaltung, 12 Ordner:

Fremden- Paß- Meldewesen, Vereine, Versammlungen, Aufzüge, Theater, Lustbarkeit, Gewerbepolizei, Gast – und Schankstätten, Arbeiterschutz, Wandergewerbe, Feld- und Forstpolizei, Jagd, Fischerei, Wasser – Feuerpolizei, Gesundheits- und Lebensmittelschutz, Luftschutz, Selbstschutz.

Gruppe 2: Schulwesen, 1 Ordner.

Gruppe 3: Kultur und Gemeinschaftspflege, 2 Ordner:

Kulturverwaltung, Heimatpflege, Natur- Denkmalschutz.

Gruppe 4: Fürsorgewesen und Jugendhilfe, 2 Ordner.

Gruppe 5: Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung, 3 Ordner.

Gruppe 6: Bau- , Wohnungs – und Siedlungswesen, 4 Ordner.

Gruppe 7: Wirtschaftsförderung und wirtschaftliche Einrichtungen, 3

Ordner: Landwirtschaft, Handwerk, Industrie, Handel.

Gruppe 8: Wirtschaftliche Betätigung, 2 Ordner:

Gemeindevermögen, Rechnungswesen, Gemeindesteuern und Abgaben.

Gruppe 9: Finanz – und Steuerverwaltung, 4 Ordner.

Weitere dazu gehörende Akten: Fürsorge (1941/42), Rechnungsbelege (1940).

Bücher

1. Grundherrschaftliche Bücher

1) Grund- und Dienstbuch	1734-1831
2) Wahlbuch der Stadt Weitra (aufgerichtet durch Johann Friedrich Ricker, 1669)	1669-1760
3) Bericht und Korrespondenzbuch	1786-1813
4) Schuldentilgungshauptbuch	1786-1823
5) Gabenbuch	1768-1771
6) Gabenbuch	1775-1793
7) Gabenbuch	1793-1814
8) Haus Gabenbuch (Fragment fol. 71-95)	1815-1822
9) Überländ Gabenbuch I	1775-1793
10) Überländ Gabenbuch II	1794-1811
11) Waisen Protokoll I	1776
12) Waisen Rechnung	1779-1783
13) Waisen Register Passiv Hauptbuch	1802-1810
14) Depositen Journal beim Stadtmagistrat Weitra	1785-1802
15) Steuer Regulierungsbuch	1785
16) Grundbeschreibung	1820
17) Klassierungs Protokoll aller in der Stadt Weitra gelegenen Grundstücke	1826
18) Registraturbuch bei der Kanzlei der Stadt Weitra	1784-1810
19) Vormerkbuch über die zur Fahrpost aufgegebenen Amtspakete	1851-1861
20) Verzeichnis der Ehrenbürger und Bürger d. Stadt Weitra	19. 20. Jh.
21) Protokoll über die Mietsabgaben der Hausbesitzer	1895 ff.

- | | | |
|-----|---|----------|
| 22) | Wayßebuch auf einer Hochlöblichen Unser Lieben
Frauen Mariae Assumptae Bruderschaft in der Stadt
Weyttra... Durch mich geschrieben Wolfgangum
Ferd. Schifferhueber | 1724 ff. |
|-----|---|----------|

2. Rats- und Gerichts Protokolle

- | | | |
|-----|--|-----------|
| 1) | Gerichts Protokoll der Stadt Weitra
Kauf-, Heirats-, Schuldbriefe (Fragment) | 1562-1573 |
| 1a) | Gerichts Protokoll (aufgerichtet durch Christian Steyer,
Stadtschreiber 1574) | 1574-1607 |
| 2) | Rats Protokoll II | 1608-1679 |
| 3) | Rats Protokoll | 1613 |
| 4) | Rats Protokoll | 1615 |
| 5) | Rats Protokoll | 1617 |
| 6) | Rats Protokoll | 1622 |
| 7) | Rats Protokoll | 1629 |
| 8) | Rats Protokoll | 1635-1636 |
| 8a) | Rats Protokoll | 1644 |
| 9) | Rats Protokoll | 1645-1657 |
| 10) | Rats Protokoll V | 1660-1668 |
| 11) | Rats Protokoll VI | 1679-1697 |
| 12) | Rats Protokoll VIII | 1713-1723 |
| 13) | Rats Protokoll IX | 1723-1731 |
| 14) | Rats Protokoll | 1732-1741 |
| 15) | Rats Protokoll | 1742-1752 |
| 16) | Rats Protokoll XIII | 1751-1773 |
| 17) | Rats Protokoll | 1756-1763 |
| 18) | Rats Protokoll XIV | 1773-1776 |
| 19) | Gerichts Protokoll IX | 1777 |
| 20) | Rats Protokoll | 1776-1781 |
| 21) | Klag-, Rats- u. Gerichts – Protokoll | 1782-1720 |
| 22) | Rats Protokoll | 1791-1792 |
| 23) | Kommissions Protokoll in Politicis | 1793 |

24) Rats Protokoll	1794-1800
25) Rats Protokoll	1801-1807
26) Rats Protokoll	1808-1819

3. Sitzungs Protokolle des Gemeinderates

1) Sitzungs Protokoll des Gemeinderates	1850-1869
2) Sitzungs Protokoll des Gemeinderates	1869-1883
3) Sitzungs Protokoll des Gemeinderates	1883-1905
4) Sitzungs Protokoll des Gemeinderates	1905-1916
5) Sitzungs Protokoll des Gemeinderates	1916-1920
6) Sitzungs Protokoll des Gemeinderates	1920-1922
7) Sitzungs Protokoll des Gemeinderates	1922-1927
8) Sitzungs Protokoll des Gemeinderates	1927-1930
9) Sitzungs Protokoll des Gemeinderates	1931-1937
9a) Sitzungs Protokoll des Gemeinderates (Zweitschrift)	1934-1937
10) Sitzungs Protokoll des Gemeinderates	1937-1938
11) Sitzungs Protokoll des Gemeinderates	1938-1945
12) Sitzungs Protokoll des Gemeinderates	1945-1950
13) Sitzungs Protokoll des Gemeinderates	1950-1955
14) Sitzungs Protokoll des Gemeinderates	1956-1958
15) Sitzungs Protokoll des Gemeinderates	1958-1961
16) Sitzungs Protokoll des Gemeinderates	1962-1965
17) Sitzungs Protokoll des Gemeinderates	1966-1968
18) Sitzungs Protokoll des Gemeinderates	1969-1971
19) Sitzungs Protokoll des Gemeinderates	1972-1975
20) Sitzungs Protokoll des Gemeinderates	1975-1979
21) Sitzungs Protokoll des Gemeinderates	1980-1982
22) Sitzungs Protokoll des Gemeinderates	1983- 1986
23) Sitzungs Protokoll des Gemeinderates	1987- 1990
24) Sitzungs Protokoll des Gemeinderates	1991- 1995
25) Sitzungs Protokoll des Gemeinderates	1996- 1999

26) Sitzungs Protokoll des Gemeinderates	2000-2005/1
27) Sitzungs Protokoll des Gemeinderates	2000-2005/2

3a – 3f Sitzungsprotokolle der eingemeindeten Gemeinden

3a) Gemeinderat-Sitzungsprotokolle: Brühl	1. 1920-1961 2. 1961-1966
3b) Gemeinderat-Sitzungsprotokolle: Groß Wolfers Gemeindevorstand-Sitzungsprotokolle: Groß Wolfers	1. 1926-1970 2. 1966-1970
3c) Gemeinderat-Sitzungsprotokolle: St. Wolfgang	1. 1965-1970
3d) Gemeinderat-Sitzungsprotokolle: Spital	1. 1957-1970
3e) Gemeinderat-Sitzungsprotokolle: Wetzles	1. 1957-1966
3f) Gemeinderat-Sitzungsprotokolle: Reinprechts	1. 1947-1970

3g Sitzungsprotokolle des Stadtrates

1) Sitzungs Protokoll des Stadtrates	1955-1968
2) Sitzungs Protokoll des Stadtrates	1968-1971
3) Sitzungs Protokoll des Stadtrates	1972-1975
4) Sitzungs Protokoll des Stadtrates	1976-1979
5) Sitzungs Protokoll des Stadtrates	1980-1984
6) Sitzungs Protokoll des Stadtrates	1985-1989
7) Sitzungs Protokoll des Stadtrates	1990-1992
8) Sitzungs Protokoll des Stadtrates	1993-1995
9) Sitzungs Protokoll des Stadtrates	1996-1999
10) Sitzungs Protokoll des Stadtrates	2000-2003
11) Sitzungs Protokoll des Stadtrates	2004-2009

4. Bürgermeisteramts Rechnungen

1) Bürgermeisteramts Rechnung v.J.	1506
2) Bürgermeisteramts Rechnung v.J.	1520
3) Bürgermeisteramts Rechnung v.J.	1524
4) Bürgermeisteramts Rechnung v.J.	1527
5) Register aller Renten der Stadt Weitra, des Friedreichen an der Oberzeil und Andre des Freinstetter	1431 (!)
6) Bürgermeisteramts Rechnung	1546
7) Bürgermeisteramts Rechnung	1547
8) Bürgermeisteramts Rechnung	1548
9) Bürgermeisteramts Rechnung	1549
10) Bürgermeisteramts Rechnung	1550
11) Bürgermeisteramts Rechnung	1551
12) Bürgermeisteramts Rechnung	1552
13) Bürgermeisteramts Rechnung	1553
14) Bürgermeisteramts Rechnung	1554
15) Bürgermeisteramts Rechnung	1555
16) Bürgermeisteramts Rechnung	1556
17) Bürgermeisteramts Rechnung	1557
17a) Bürgermeisteramts Rechnung	1558
18) Bürgermeisteramts Rechnung	1559
18a) Bürgermeisteramts Rechnung	1560
19) Bürgermeisteramts Rechnung	1562
20) Bürgermeisteramts Rechnung	1565
21) Bürgermeisteramts Rechnung	1566
22) Bürgermeisteramts Rechnung	1567
23) Bürgermeisteramts Rechnung	1568
24) Cristoffen Tipoltauers ... Spiltmaister zum Heyligen Geist daselbs Ambts Rayttung (!)	1569
25) Bürgermeisteramts Rechnung	1570
26) Bürgermeisteramts Rechnung	1571

27) Bürgermeisteramts Rechnung	1572
28) Bürgermeisteramts Rechnung	1573
29) Bürgermeisteramts Rechnung	1574
30) Bürgermeisteramts Rechnung	1575
31) Bürgermeisteramts Rechnung	1576
32) Bürgermeisteramts Rechnung	1577
33) Bürgermeisteramts Rechnung	1578
33a) Ausgaben auf d. Hofbräuhaus (!)	1578
34) Ausgaben auf d. Hofbräuhaus (!)	1579
35) Bürgermeisteramts Rechnung	1580
36) Bürgermeisteramts Rechnung	1582
37) Bürgermeisteramts Rechnung	1583
38) Bürgermeisteramts Rechnung	1584
39) Bürgermeisteramts Rechnung	1586
40) Bürgermeisteramts Rechnung	1587
41) Bürgermeisteramts Rechnung	1589
42) Stadt Rechnung	1590
43) Stadt Rechnung	1591
44) Stadt Rechnung	1592
45) Stadt Rechnung	1595
46) Stadt Rechnung	1597
47) Stadt Rechnung	1598
48) Bürgermeisteramts Rechnung	1600
49) Bürgermeisteramts Rechnung	1601
50) Bürgermeisteramts Rechnung	1602
51) Bürgermeisteramts Rechnung	1603-1604
52) Bürgermeisteramts Rechnung	1606
53) Bürgermeisteramts Rechnung	1607
54) Bürgermeisteramts Rechnung	1608
55) Bürgermeisteramts Rechnung	1609
56) Bürgermeisteramts Rechnung	1610
57) Bürgermeisteramts Rechnung	1611

58) Bürgermeisteramts Rechnung	1612
59) Bürgermeisteramts Rechnung	1624-1628
60) Bürgermeisteramts Rechnung	1675
61) Bürgermeisteramts Rechnung	1681
62) Bürgermeisteramts Rechnung	1682
63) Bürgermeisteramts Rechnung	1683
64) Bürgermeisteramts Rechnung	1684
65) Bürgermeisteramts Rechnung	1685
66) Bürgermeisteramts Rechnung	1686
67) Bürgermeisteramts Rechnung	1687
68) Bürgermeisteramts Rechnung	1689
69) Bürgermeisteramts Rechnung	1690
70) Bürgermeisteramts Rechnung	1691
71) Bürgermeisteramts Rechnung	1692
72) Bürgermeisteramts Rechnung	1693
73) Bürgermeisteramts Rechnung	1694
74) Bürgermeisteramts Rechnung	1695
75) Bürgermeisteramts Rechnung	1696
76) Bürgermeisteramts Rechnung	1697
77) Bürgermeisteramts Rechnung	1699
78) Bürgermeisteramts Rechnung	1700
79) Bürgermeisteramts Rechnung	1701
80) Bürgermeisteramts Rechnung	1702
81) Bürgermeisteramts Rechnung	1703
82) Bürgermeisteramts Rechnung	1704
83) Bürgermeisteramts Rechnung	1705
84) Bürgermeisteramts Rechnung	1707
85) Bürgermeisteramts Rechnung	1708
86) Bürgermeisteramts Rechnung	1709
87) Bürgermeisteramts Rechnung	1710
88) Bürgermeisteramts Rechnung	1712
89) Bürgermeisteramts Rechnung	1713

90) Bürgermeisteramts Rechnung	1714
91) Bürgermeisteramts Rechnung	1715
92) Bürgermeisteramts Rechnung	1716
93) Bürgermeisteramts Rechnung	1717
94) Bürgermeisteramts Rechnung	1718
95) Bürgermeisteramts Rechnung	1719
96) Bürgermeisteramts Rechnung	1720
97) Bürgermeisteramts Rechnung	1721
98) Bürgermeisteramts Rechnung	1722
99) Bürgermeisteramts Rechnung	1723
100) Bürgermeisteramts Rechnung	1724
101) Bürgermeisteramts Rechnung	1725
102) Bürgermeisteramts Rechnung	1726
103) Bürgermeisteramts Rechnung	1727
104) Bürgermeisteramts Rechnung	1728
105) Bürgermeisteramts Rechnung	1730
106) Bürgermeisteramts Rechnung	1731
107) Bürgermeisteramts Rechnung	1732
108) Bürgermeisteramts Rechnung	1733
109) Bürgermeisteramts Rechnung	1734
110) Bürgermeisteramts Rechnung	1735
111) Bürgermeisteramts Rechnung	1736
112) Bürgermeisteramts Rechnung	1737
113) Bürgermeisteramts Rechnung	1738
114) Bürgermeisteramts Rechnung	1739
115) Bürgermeisteramts Rechnung	1740
116) Bürgermeisteramts Rechnung	1741
117) Bürgermeisteramts Rechnung	1742
118) Bürgermeisteramts Rechnung	1743
119) Bürgermeisteramts Rechnung	1744
120) Bürgermeisteramts Rechnung	1745
121) Bürgermeisteramts Rechnung	1746

122) Bürgermeisteramts Rechnung	1747
123) Bürgermeisteramts Rechnung	1748
124) Bürgermeisteramts Rechnung	1749
125) Bürgermeisteramts Rechnung	1750
126) Bürgermeisteramts Rechnung	1751
126a) Bürgermeisteramts Rechnung	1753
126b) Bürgermeisteramts Rechnung	1754
127) Bürgermeisteramts Rechnung	1755
128) Bürgermeisteramts Rechnung	1756
129) Bürgermeisteramts Rechnung	1757
130) Bürgermeisteramts Rechnung	1758
131) Bürgermeisteramts Rechnung	1759
132) Bürgermeisteramts Rechnung	1760
133) Bürgermeisteramts Rechnung	1761
134) Bürgermeisteramts Rechnung	1762
135) Bürgermeisteramts Rechnung	1763
136) Bürgermeisteramts Rechnung	1764
137) Bürgermeisteramts Rechnung	1765
138) Bürgermeisteramts Rechnung	1766
139) Bürgermeisteramts Rechnung	1767
140) Bürgermeisteramts Rechnung	1768
141) Bürgermeisteramts Rechnung	1769
142) Bürgermeisteramts Rechnung	1770
143) Bürgermeisteramts Rechnung	1771
144) Bürgermeisteramts Rechnung	1773
145) Bürgermeisteramts Rechnung	1774
146) Bürgermeisteramts Rechnung	1775
147) Bürgermeisteramts Rechnung	1776
148) Bürgermeisteramts Rechnung	1778
149) Bürgermeisteramts Rechnung	1780
150) Bürgermeisteramts Rechnung	1781
151) Bürgermeisteramts Rechnung	1782

151a) Bürgermeisteramts Rechnung	1783
152) Bürgermeisteramts Rechnung	1784
153) Bürgermeisteramts Rechnung	1785
154) Bürgermeisteramts Rechnung	1786
154a) Bürgermeisteramts Rechnung	1787
155) Bürgermeisteramts Rechnung	1788
156) Bürgermeisteramts Rechnung	1789
157) Bürgermeisteramts Rechnung	1790
158) Bürgermeisteramts Rechnung	1791
159) Bürgermeisteramts Rechnung	1792
160) Bürgermeisteramts Rechnung	1793
161) Bürgermeisteramts Rechnung	1794
162) Bürgermeisteramts Rechnung	1795
163) Bürgermeisteramts Rechnung	1796
164) Bürgermeisteramts Rechnung	1797
165) Bürgermeisteramts Rechnung	1798
166) Bürgermeisteramts Rechnung	1799
167) Bürgermeisteramts Rechnung	1800
168) Bürgermeisteramts Rechnung	1802
169) Bürgermeisteramts Rechnung	1803
170) Bürgermeisteramts Rechnung	1804
171) Bürgermeisteramts Rechnung	1805
172) Bürgermeisteramts Rechnung	1806

4a. Zechmeisterrechnung (Pfarrkirche) 1498

5. Kammeramts Rechnungen

1) Kammeramts Rechnung	1807
2) Kammeramts Rechnung	1808
3) Kammeramts Rechnung	1811
4) Kammeramts Rechnung	1812
5) Kammeramts Rechnung	1815
6) Kammeramts Rechnung	1816
7) Kammeramts Rechnung	1817
8) Kammeramts Rechnung	1818
9) Kammeramts Rechnung	1819
10) Kammeramts Rechnung	1820
11) Kammeramts Rechnung	1821
12) Kammeramts Rechnung	1822
13) Kammeramts Rechnung	1823
14) Kammeramts Rechnung	1823
15) Kammeramts Rechnung	1825
16) Kammeramts Rechnung	1826
17) Kammeramts Rechnung	1827
18) Kammeramts Rechnung	1828
19) Kammeramts Rechnung	1829
20) Kammeramts Rechnung	1830
21) Kastenamts Rechnungen, 3 Hefte	17. Jh.

6. Bürgerspital Weitra, Grundherrschaftliche Bücher

1) Grundbuch des Spitalen zum Hl. Geist (aus dem alten 1544 aufgerichteten Grundbuch gezogen von Johannes Zeillinger von Scharnstein 1609)	1544, 1609
2) Grundbuch des Bürgerspitalen (erneuert durch Stanislaus Anselm Höger, Notar und Stadtschreiber) über Baugründe, Weingärten, Zinsgründe, Michaeli Dienst, Wielands, Wultschau	1697-1798
3) Grundbuch Extrakt über die Zehentholden	1700
4) Georgi und Michaeli Grund- und Dienstbuch über das Dorf Wielands	1700-1764
5) Grundbuch über das Dorf Wultschau	1700-1764
6) St. Georgi Grundbuch	1765-1855
7) Zehent Verlass Protokoll	1732-1829
8) Grundbuchs Extrakt	1765-1840
9) Straf- und Klag Protokoll	1734-1757
10) Inventur Protokoll	1710-1769
11) Judizial Rats Protokoll (Abhandlungen)	1840
12) Waisen Protokoll	1807
13) Haus Rustikal Fassion über das Heiligen Geist Benefizium in der Stadt Weitra	1738

7. Bürgerspital Weitra, Amts Rechnungen

1) Bürgerspitals Rechnung	1554
2) Bürgerspitals Rechnung	1557
3) Bürgerspitals Rechnung	1561
4) Bürgerspitals Rechnung	1563
5) Bürgerspitals Rechnung	1564
6) Bürgerspitals Rechnung	1566
7) Bürgerspitals Rechnung	1567
8) Bürgerspitals Rechnung	1577
9) Bürgerspitals Rechnung	1579

10) Bürgerspitals Rechnung	1624-1628
11) Bürgerspitals Rechnung	1629
12) Bürgerspitals Rechnung	1630
13) Bürgerspitals Rechnung	1633
14) Bürgerspitals Rechnung	1634
15) Bürgerspitals Rechnung	1635
16) Bürgerspitals Rechnung	1636
17) Bürgerspitals Rechnung	1637
18) Bürgerspitals Rechnung	1639
19) Bürgerspitals Rechnung	1639
20) Bürgerspitals Rechnung	1640
21) Bürgerspitals Rechnung	1641
22) Bürgerspitals Rechnung	1642
23) Bürgerspitals Rechnung	1643
24) Bürgerspitals Rechnung	1644
25) Bürgerspitals Rechnung	1648
26) Bürgerspitals Rechnung	1649
27) Bürgerspitals Rechnung	1650
28) Bürgerspitals Rechnung	1651
29) Bürgerspitals Rechnung	1652
30) Bürgerspitals Rechnung	1653
31) Bürgerspitals Rechnung	1654
32) Bürgerspitals Rechnung	1654
33) Bürgerspitals Rechnung	1655
34) Bürgerspitals Rechnung	1656
35) Bürgerspitals Rechnung	1657
36) Bürgerspitals Rechnung	1658
37) Bürgerspitals Rechnung	1659
38) Bürgerspitals Rechnung	1660
39) Bürgerspitals Rechnung	1661
40) Bürgerspitals Rechnung	1662
41) Bürgerspitals Rechnung	1663

42) Bürgerspitals Rechnung	1664
43) Bürgerspitals Rechnung	1665
44) Bürgerspitals Rechnung	1666
45) Bürgerspitals Rechnung	1668
46) Bürgerspitals Rechnung	1669
47) Bürgerspitals Rechnung	1670
48) Bürgerspitals Rechnung	1671
49) Bürgerspitals Rechnung	1672
50) Bürgerspitals Rechnung	1674
50a) Bürgerspitals Rechnung	1675
51) Bürgerspitals Rechnung	1676
52) Bürgerspitals Rechnung	1678
53) Bürgerspitals Rechnung	1679
54) Bürgerspitals Rechnung	1679
55) Bürgerspitals Rechnung	1681
56) Bürgerspitals Rechnung	1682
56/1) Bürgerspitals Rechnung	1683
56/2) Bürgerspitals Rechnung	1685 (1976 erworben)
57) Bürgerspitals Rechnung	1686
58) Bürgerspitals Rechnung	1687
59) Bürgerspitals Rechnung	1688
60) Bürgerspitals Rechnung	1689
61) Bürgerspitals Rechnung	1690
62) Bürgerspitals Rechnung	1691
63) Bürgerspitals Rechnung	1692
64) Bürgerspitals Rechnung	1693
65) Bürgerspitals Rechnung	1694
66) Bürgerspitals Rechnung	1695
67) Bürgerspitals Rechnung	1696
68) Bürgerspitals Rechnung	1697
69) Bürgerspitals Rechnung	1698

70) Bürgerspitals Rechnung	1699
71) Bürgerspitals Rechnung	1700
72) Bürgerspitals Rechnung	1701
73) Bürgerspitals Rechnung	1702
74) Bürgerspitals Rechnung	1703
75) Bürgerspitals Rechnung	1706
76) Bürgerspitals Rechnung	1707
77) Bürgerspitals Rechnung	1708
78) Bürgerspitals Rechnung	1709
79) Bürgerspitals Rechnung	1710
80) Bürgerspitals Rechnung	1711
81) Bürgerspitals Rechnung	1712
82) Bürgerspitals Rechnung	1713
83) Bürgerspitals Rechnung	1714
84) Bürgerspitals Rechnung	1715
85) Bürgerspitals Rechnung	1716
86) Bürgerspitals Rechnung	1717
87) Bürgerspitals Rechnung	1718
88) Rumpfsche Spital Rechnung	1718-1727
89) Spitalsamts Rechnung	1719
90) Spitalsamts Rechnung	1720
91) Spitalsamts Rechnung	1721
92) Spitalsamts Rechnung	1722
93) Spitalsamts Rechnung	1724
94) Spitalsamts Rechnung	1726
95) Spitalsamts Rechnung	1727
96) Spitalsamts Rechnung	1728
97) Spitalsamts Rechnung	1728-1729
98) Spitalsamts Rechnung	1729
99) Spitalsamts Rechnung	1730-1731
100) Bürgerspitals Rechnung	1732-1733
101) Bürgerspitals Rechnung	1734-1735

102) Bürgerspitals Rechnung	1736-1737
103) Bürgerspitals Rechnung	1738-1739
104) Bürgerspitals Rechnung	1742-1743
105) Bürgerspitals Rechnung	1744-1745
106) Bürgerspitals Rechnung	1746-1747
107) Bürgerspitals Rechnung	1748-1749
108) Bürgerspitals Rechnung	1750-1751
109) Bürgerspitals Rechnung	1752-1753
110) Bürgerspitals Rechnung	1754-1755
111) Bürgerspitals Rechnung	1756-1757
112) Bürgerspitals Rechnung	1762-1763
113) Bürgerspitals Rechnung	1764-1765
114) Bürgerspitals Rechnung	1766-1767
115) Bürgerspitals Rechnung	1768
116) Bürgerspitals Rechnung	1769
117) Bürgerspitals Rechnung	1770
118) Bürgerspitals Rechnung	1774
119) Bürgerspitals Rechnung	1775
120) Bürgerspitals Rechnung	1777
121) Bürgerspitals Rechnung	1778
122) Bürgerspitals Rechnung	1780
123) Bürgerspitals Rechnung	1781
124) Bürgerspitals Rechnung	1782
125) Bürgerspitals Rechnung	1783
126) Bürgerspitals Rechnung	1784
127) Bürgerspitals Rechnung	1785
128) Bürgerspitals Rechnung	1786
129) Bürgerspitals Rechnung	1787
130) Bürgerspitals Rechnung	1788
131) Bürgerspitals Rechnung	1788
132) Bürgerspitals Rechnung	1789
133) Bürgerspitals Rechnung	1790

134) Bürgerspitals Rechnung	1790
135) Bürgerspitals Rechnung	1791
136) Bürgerspitals Rechnung	1791
137) Bürgerspitals Rechnung	1792
138) Bürgerspitals Rechnung	1792
139) Bürgerspitals Rechnung	1793
140) Bürgerspitals Rechnung	1793
141) Bürgerspitals Rechnung	1794
142) Bürgerspitals Rechnung	1795
143) Bürgerspitals Rechnung	1795
144) Bürgerspitals Rechnung	1796
145) Bürgerspitals Rechnung	1796
146) Bürgerspitals Rechnung	1797
147) Bürgerspitals Rechnung	1797
148) Bürgerspitals Rechnung	1798
149) Bürgerspitals Rechnung	1799
150) Bürgerspitals Rechnung	1800
151) Bürgerspitals Rechnung	1800
152) Bürgerspitals Rechnung	1801
153) Bürgerspitals Rechnung	1801
154) Bürgerspitals Rechnung	1802
155) Bürgerspitals Rechnung	1802
156) Bürgerspitals Rechnung	1803
157) Bürgerspitals Rechnung	1803
158) Bürgerspitals Rechnung	1803
159) Bürgerspitals Rechnung	1804
160) Bürgerspitals Rechnung	1804
161) Bürgerspitals Rechnung	1805
162) Bürgerspitals Rechnung	1805
163) Bürgerspitals Rechnung	1806
164) Bürgerspitals Rechnung	1806
165) Bürgerspitals Rechnung	1807

166) Bürgerspitals Rechnung	1808
167) Bürgerspitals Rechnung	1808
168) Bürgerspitals Rechnung	1809
169) Bürgerspitals Rechnung	1809
170) Bürgerspitals Rechnung	1811
171) Bürgerspitals Rechnung	1814
172) Bürgerspitals Rechnung	1818
173) Bürgerspitals Rechnung	1819
174) Bürgerspitals Rechnung	1820
175) Bürgerspitals Rechnung	1821
176) Bürgerspitals Rechnung	1821
177) Bürgerspitals Rechnung	1821
178) Bürgerspitals Rechnung	1822
179) Bürgerspitals Rechnung	1822
180) Bürgerspitals Rechnung	1827
181) Bürgerspitals Rechnung	1830

8. Körner Preis Protokolle

1) Körner Passivbuch v.J.	1805
2) Körner Einsatzbuch	1805
3) Hauptbücher über eingesetzte und verkaufte Körnergattungen v.J.	1844-1846
4) Hauptbücher über eingesetzte und verkaufte Körnergattungen v.J.	1847
5) Hauptbücher über eingesetzte und verkaufte Körnergattungen v.J.	1847
6) Hauptbücher über eingesetzte und verkaufte Körnergattungen v.J.	1853
7) Hauptbücher über eingesetzte und verkaufte Körnergattungen v.J.	1853-1856
8) Hauptbücher über eingesetzte und verkaufte Körnergattungen v.J.	1856-1858
9) Hauptbücher über eingesetzte und verkaufte	1858-1861

Körnergattungen v.J.	
10) Hauptbücher über eingesetzte und verkaufte Körnergattungen v.J.	1858-1861
11) Hauptbücher über eingesetzte und verkaufte Körnergattungen v.J.	1861-1864
12) Hauptbücher über eingesetzte und verkaufte Körnergattungen v.J.	1865-1868
13) Hauptbücher über eingesetzte und verkaufte Körnergattungen v.J.	1868
14) Hauptbücher über eingesetzte und verkaufte Körnergattungen v.J.	1873-1874
15) Körnerpreistabellen	1889-1915
16) Wochenmakrt	1886-1921
17) Waagebrücken	1917-1944

9 Fremdenbücher der Stadt Weitra

1) Band von Thomas Riederer v.J.	1852-1858
2) Band von Lorenz Seitz	1854-1856
3) Band von allen Gasthäusern	1857-1860
4) Fremdenbücher	1883-1902

10. Krankenverein in der Stadt Weitra

1) Band	1859-1860
2) Band	1861-1865

11. Zunftbücher

1) Freispruch der Bäcker Zeche (fol. 1-9 Bäckerzech-Ordnung v.J)	1575-1687
2) Bäckerzunft Freispruch	1680-1833
3) Bierbrauer Bruderschafts Meister Buch	1712-1745
4) Bindermeister Aufdring- u. Freispruchbuch	1739-1863
5) Fleischhauermeister Jahrschilling,	

Aufdring- und Freispruchmeister	1746-1816
6) Fleischhauermeister Innung Rechnung Abschlüsse	1808-1825
7) Hafnermeister Jahrschilling und Freispruch	1733-1833
8) Maurer- u- Zimmermeister Einschreibbuch	1760-1833
9) Müllermeister Jahrschilling, Aufding- und Freispruchbuch	1771-1834
10) Müllermeister Jahrschilling, Aufding- und Freispruchbuch	1840-1868
11) Webermeister Aufdingbuch	1738-1835
12) Webermeister Freisprechbuch	1738-1835
13) Einschreib-, Aufding- und Freisprechbuch der Tischler, Schlosser, Uhrmacher, Büchsenmacher, Bleigläserer	1823-1834
14) Anmerkungsbuch des Vereins der eingeschriebenen Meister in der Stadt Weitra	1836
15) Dienstbuch Josefa Eng	1857 ff
Arbeitsbuch Johann Binder	1866 ff
16) Register der Pretzen Bäcker	1660-1766
17) Meister-Buch eines Ehrhaften Handwerkers der Tischler-, Büchsenmacher, Schlosser, Bleyglaser und Nagelschmied, <i>dem Stadtarchiv übergeben von OSR. Wilhelm Romeder, 2000.</i>	1744 ff
18) Jahr-Schilling-Buch (Tischler, Büchsenmacher, Schlosser, Bleiglaser, Nagelschmied)	1744 ff
19) Formularbuch der Schuhmacherzunft, <i>erworben 1994 von Klaus Hainz, Am Bildlein, D 96049 Bamberg)</i>	
20) Handwerksbuch bei der Innung der bürgerlichen Schuhmacher Meister in der Stadt Weitra, errichtet 1834 <i>erworben 1994 von Klaus Heinz, Am Bildlein D 96049 Bamberg)</i>	

12. Normalienbücher

1) Normalienbuch	1790-1793
2) Normalienbuch	1793-1798
3) Normalienbuch	1799-1814

13. Kreisamts Zirkulare

1) Kreisamts Zirkular v. J.	1786-1790
1a) Kreisamts Zirkular v. J.	1802
2) Kreisamts Zirkular v. J.	1803
3) Kreisamts Zirkular v. J.	1804
4) Kreisamts Zirkular v. J.	1805
5) Kreisamts Zirkular v. J.	1806
6) Kreisamts Zirkular v. J.	1807
7) Kreisamts Zirkular v. J.	1808
8) Kreisamts Zirkular v. J.	1809
9) Kreisamts Zirkular v. J.	1810
10) Kreisamts Zirkular v. J.	1811
11) Kreisamts Zirkular v. J.	1812
12) Kreisamts Zirkular v. J.	1813
13) Kreisamts Zirkular v. J.	1814
14) Kreisamts Zirkular v. J.	1815
15) Kreisamts Zirkular v. J.	1816
16) Kreisamts Zirkular v. J.	1817
17) Kreisamts Zirkular v. J.	1818
18) Kreisamts Zirkular v. J.	1819-1820
19) Kreisamts Zirkular v. J.	1821-1822
20) Kreisamts Zirkular v. J.	1823-1824

21) Kreisamts Zirkular v. J.	1825-1826
22) Kreisamts Zirkular v. J.	1827-1828
23) Kreisamts Zirkular v. J.	1829-1830
24) Kreisamts Zirkular v. J.	1831-1832
25) Kreisamts Zirkular v. J.	1833-1834
26) Kreisamts Zirkular v. J.	1835-1839
27) Kreisamts Zirkular v. J.	1840
28) Kreisamts Zirkular v. J.	1841
29) Kreisamts Zirkular v. J.	1842
30) Kreisamts Zirkular v. J.	1843
31) Kreisamts Zirkular v. J.	1844
32) Kreisamts Zirkular v. J.	1845
33) Kreisamts Zirkular v. J.	1847

14. Kreisamts Dekrete

1) Kreisamts Dekrete v.J.	1831-1833
2) Kreisamts Dekrete v.J.	1834-1836
3) Kreisamts Dekrete v.J.	1837-1839

15. Diverse Drucke

1) Gerichts Prozess und Ordnung des Landrichters des Erzherzogtums Österreich u.d. Enns (Druck von Stephan Creutzer, Wien)	1579
2) Neue peinliche Landgerichts Ordnung in Österreich u.d. Enns Ferdinand III. (Druck Joh. Jakob Kürner, Wien)	1667
3) Neue Satz u. Ordnung Leopold I. „De juribus incorporabilibus“ (Druck von Johann Christoph Cosmerovio, Wien)	1679
4) Codex Austriacus I. Teil (Druck Leopold Voigt, Wien)	1704

- | | |
|---|------|
| 5) Franz Joseph Greneck, Theatrum jurisdictionis Austriacae, Schauplatz österr. Gerichtsbarkeit. (Druck Joh. Thomas Trattner, Wien) | 1752 |
| 6) Biblia Sacra, Vulgata 3 Bde., lateinisch – deutsch, ed. Germanus Cartiers, OSB., (Druck, Jakob Friedrich Bez, Konstanz). In Bd.3 handschriftlicher Vermerk: <i>Ex libris Carl Praun in der Bergzeil den 2ten Febr. 1821, geboren den 2ten August 1755.</i> | 1751 |
| 7) Franz Druckher von Haslaw zu Winckl. Salzburgische Chronica (Druck Johann Baptist Mayr) | 1666 |
| 8) Johann Karl Geyer, Christ-Catholische Haus Postille (Regensburg) | 1753 |
| 9) Das Christliche Jahr oder die Episteln und Evangelien des Kirchenjahres samt Anhang. (Druck Prag). | 1733 |
| 10) Anton Dunstmüller d.f.; 500 Jahre Druck in Österreich. Band 1 1482-1848, Wien u.a. | 1981 |

17. Kultur und Stadtnachrichten aus Weitra

- | | |
|--|-----------|
| 1) Kultur- und Stadtnachrichten aus Weitra | 1965-1973 |
| 2) Kultur- und Stadtnachrichten aus Weitra | 1973-1980 |
| 3) Kultur- und Stadtnachrichten aus Weitra | 1980-1988 |
| 4) Kultur- und Stadtnachrichten aus Weitra | 1989-1995 |
| 5) Kultur- und Stadtnachrichten aus Weitra, einschließlich Zweitexemplar | 1995-1999 |
| 6) Kultur- und Stadtnachrichten aus Weitra | 2000-2002 |
| 7) Kultur- und Stadtnachrichten aus Weitra | 2003-2005 |
| 8) Kultur- und Stadtnachrichten aus Weitra | 2006-2009 |
| 9) Kultur- und Stadtnachrichten aus Weitra | 2009- |
| 10) Kultur- und Stadtnachrichten aus Weitra | |

18. Gemeinde – Matrik

- | | |
|---|---------|
| 1) Gemeinde – Matrik, Tom. I., von A bis L | 19. Jh. |
| 2) Gemeinde Matrik, Tom. I, (A - I) mit Matrik über die in Weitra wohnenden Israeliten. | 1890 ff |
| 3) Gemeinde Matrik, Tom. II. (J – P). | |
| 4) Gemeinde Matrik, Tom. III. (R – Z). | |

19. Catastral – Vermessung (1824)

- 1) Protokoll der Catastral - Vermessung sämtlicher Gründe und Bau - Parzellen der Steuer Gemeinde Weitra, Stadt; Grenzbeschreibung Gemeinde Weitra, 1824;
Grenzbeschreibung der Gemeinde Brühl 1824;
Grundtheilungsbogen der Gemeinde Weitra 1847.
- 2) Parzellen Protokoll der Gemeinde Groß Wolfgers 1889

20. Hauseigentümer, Zinsparteien, Dienstboten, Lehrlinge

- | | |
|--|---------------|
| 1) Protokoll | 1880 ff |
| 2) Protokoll über Mietzinsabgaben | 1881ff |
| 3) Verzeichnis der Dienstboten und Lehrlinge | 2. H. 19. Jh. |

21. Feuerbeschau – Protokoll (1897 – 1938)

22. Militärische Verzeichnisse

1) Evidenz – Verzeichnis über die nicht – active Mannschaft des Heeres und der Landwehr	1879 -1903
2) Meldebuch für die nicht active Mannschaft des Heeres und der Landwehr	1891 – 1918
3) Aufenthalt Meldebuch für das k.u.k. Heer	1888 - 1918
4) Einquartierungs Protokoll	1904 – 1909

23. Postaufgabe Journal, Postbuch

1) Postaufgabe Journal, Postbuch	1906-1911
2) Postbuch	1958-1959
3) Postbuch	1960-1961
4) Postbuch	1962-1964
5) Postbuch	1966-1967

Realia

Kassette mit Siegeln :

Gerichts . Sigill . Weitra	1566/67
Sigillum secretum civitatis Weitra (großes Typar)	1567
S. secretum civitatis Weitra (mittleres Typar)	1567
Weitra V.O.M.B. Justiz Amts Siegel der Stadt	1848
Gemeindeamt Stadt Weitra, pol. Bez. Gmünd, NÖ.	
Stadt Weitra K:K: Bezirksamt, Weitra, VOMB, N.Oe.	
Stadt Weitra K.K. Bezirksamt, Weitra, VOMB, N.Oe	
Sparkasse der Stadt Weitra in Niederösterreich	
Pedshir ter Peken zu Weitra	16. Jh.

K.K. ausschl. priv. Pottasch Raffineur Glas- Soda- und Metall- glas Fabrikant Joseph Zich	19. Jh., 1. H.
Sigill der Lein und Bargetweber zu Weitrach	18. Jh.
B. A.	18.Jh.
Gemeindesiegel der Stadt Weitra (2,3,6,7,8,9,10,11,12)	20. Jh.
Landgericht Znaim	1939
„Schwedenkugel“	
Margareth Kunradis 1344, die erste Stifterin des Burgerspitals zu Weitra. Portrait auf Blech gemalt	
Richterstab von Veit Eisenpeck	1574
2 Klischees	
Medaille „Die Grundfeste des freien Staates ist die freie Gemeinde“ mit Bild von Kaiser Franz Joseph (2 Exemplare)	1908
Medaille: Weltkrieg, k.k. Landw. Infftr. Regt. Wien Nr. 24	1917
Medaille für 25 jähr. Mitgliedschaft, der Verein für Landeskunde von Niederösterreich	
Verdienstmedaille: Landeskulturrat des Erzherzogtums Oesterreich unter der Enns	
Medaillen: Stadtjubiläum und Ausstellung, Weitra, 850 Jahre, 3 Ex. Gold, 1 Ex. Bronze, 1931, sowie ein Abzeichen	
800 Jahre Westras, Gedenkmedaille, Sparkasse der Stadt Weitra, 1 Ex. Silber, 1 Ex. Bronze, 1983	
Ehrenmeddaille des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung, für Verdienste um den Denkmalschutz	
2 Metallbilder: Ioachim Egon Landgraf zu Fürstenberg, Sophie Therese Landgräfin zu Fürstenberg, nach 1800	
Photonegative auf Glasplatten, Motive aus Weitra, 20. Jh.	
Hinterglas – Kreuzwegbilder aus der Kapelle von Weidenhöfen, Stationen 1 – 8, 10 - 14 Original (5. Station oben gebrochen, 3. Station beschädigt), 9 Station neu ergänzt von Anna Neunteufel.	
Georg Matthaeus Vischer, Statt Weytra, Orig. Kupferstich, 1672	
Johann Michael Baumgartner, Bürgermeister 1829 – 1840, Ölgemälde auf Leinwand.	
Ernst Degasperi, Graphik 800 Jahre Weitra, Kuperstich 4/80, 1983.	

Fragmente mittelalterlicher Handschriften

Psalterium, 11. Jh., drei Pergament - Doppelblätter, ca. 158 mm x 195 mm, ein Blatt in der Mitte zerschnitten, 17 Textzeilen, einzeilige rote Initialmajuskeln zu Beginn der Psalmverse, zweizeilige zu Beginn der Psalmen (Ps. 73/1 – 78/5), früher verwendet als Einband der Rechnung von 1431 (Bücher 4/5), auf einem der Blätter Vermerk des 15. Jh. „Der Stat Weitra Register“ und des frühen 19. Jh. „Hs. no. 1“

Franz Lackner, Katalog der Streubestände in Wien und Niederösterreich, Teil 1, Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters; Reihe II, Band 5., Wien 2000, Seite 282

„Graduale Witracense“, 12. Jh., 12 Pergament - Doppelblätter, ca 265 mm x 370 mm, 23 Textzeilen mit Neumennotation, zwei – bis fünfzeilige rote Initialmajuskeln, sechs fünf – bis achtzeilige Blattrankeninitialen neue, die Liturgie vom Beginn der Fastenzeit bis zum 10. Juli (mit Lakunen) umfassend; Neubindung mit Holzdeckeln aus dem Jahr 2000, die Pergamentblätter wurden früher als Einband von Amtsrechnungen der Stadt Weitra (1594 – 1602; Bücher 4/45, 4/47 – 4/50, sowie Pfarrarchiv Akten 4 D/1 a) verwendet.

Somers – Punz, Restaurierungsprotokoll des „Graduale Witracense“, 2001

Lackner, 2000, Seite 283 f

W. Katzenschlager – B. Wehner (Hrsg.) Graduale Witracense, Pergamenthandschrift des 12. Jahrhunderts aus dem Stadt- und Pfarrarchiv Weitra, kommentierte Faksimile Ausgabe, Weitra 2002.

Graduale Witracense, Entwurfsbindung mit schwarz- weiß Kopien, grüner Einband

Graduale Witracense, broschierte Entwurfsbindung mit Farbkopien, Papiereinband

Graduale Witracense, Lagenentwurf mit schwarz – weiß Kopien, graue Pappdeckel.

Graduale Witracense, Transskriptionen ausgewählter Gesänge von Burkard Wehner, 2000, grüne Mappe

CD „Cantus archaicus“, Gregorianische Gesänge des 12. Jahrhunderts aus einer neuentdeckten Musikhandschrift des Pfarr- und Stadtarchivs Weitra, Ausführende: Schola Witracensis, Leitung: Burkard Wehner, 2001, 5 Exemplare

Sacramentarium, 12. Jh. zwei Pergament – Doppelblätter, ca. 260 mm x 360 mm, 23 Textzeilen, rote einzeilige Initialmajuskel zu Beginn der Gebete, rote dreizeilige Initialmajuskel zu Beginn der Formulare; Votivmessen; die Pergamentblätter wurden früher als Einband einer Amtsrechnung der Stadt Weitra verwendet (1597; Buch 4/46), daher Aufschrift „Aller Officierer der Statt Weitra Jars Raittung des 1957isten Jares“

Lackner, 2000, 283.

Antiphonar, 14. Jh., ein Pergament – Doppelblatt, 226 mm x 380 mm, beschnitten, 9 erhaltene Text – und Notenzeilen (Hufnagel – Notation auf vier Linien mit roter F- Linie); Antiphonen und Responsorien zum Pfingstfest; das Pergamentblatt wurde früher als Einband eines Spitalsamtsbuches verwendet (1609; Buch 6/1), daher Aufschrift „Spitelsamdtbuch“

Lackner, 2000, Seite 282

CD „Cantus mediaevalis“, ein – und mehrstimmige Gesänge des 11. bis 15. Jahrhunderts aus Musikfragmenten des Stadt – und Pfarrarchives Weitra , Ausführende; Schola Witracensis, Leitung: Burkard Wehner, 2002, 5 Exemplare
CD „Cantus figuratus“, Geistliche und weltliche Gesänge in Niederösterreich zur Zeit der Renaissance Ausführende; Schola Witracensis, Leitung: Burkard Wehner, 2003, 5 Exemplare.

Antiphonar, 15. Jh., ein Pergament – Doppelblatt, ca. 375 mm x 540 mm, 11 Text – und Notenzeilen (jüngere Hufnagel – Notation auf fünf roten Linien); liturgische Gesänge um das Fest des hl. Nikolaus (6. Dez.), Majuskel in Rot, Blau und Schwarz; das Pergamentblatt wurde früher als Einband der Amtsrechnung der Stadt Weitra von 1607 (Buch 4/53) verwendet, daher Aufschrift „Statt Raittungen Anno 1607“.

Somers - Punz, Restaurierungsprotokoll, Buch 4/53, 2002; Fragmentesammlung

Missale, 15. Jh., ein Pergament – Doppelblatt, ca. 327 mm x 478 mm, 30 Textzeilen, eingeschobene Notensysteme auf vier roten Linien, jüngere Hufnagelnotation; Initialmajuskeln in Rot, Blau, Grün und Schwarz, Messtexte und Gesänge zum Fest Johannes des Täufers (24.Juni) und Peter und Paul (29.

Juni). Das Pergamentblatt wurde als Einband der Ratsprotokolle von 1660 – 1668 (Buch 2/10) verwendet, daher Aufschrift „Raths Prothocoll“.

Somers – Punz, Restaurierungsprotokoll, Missale, Buch 2/10; Fragmentesammlung

Antiphonar, 15. Jh., ein stark beschnittenes Pergament - Doppelblatt (ca. 376 mm x 436 mm), und ein Fragment eines unteren Randes, (68 mm x 427 mm) , 9 Text – und Notenzeilen (jüngere Hufnagel – Notation auf fünf roten Linien), Initialmajuskeln in Rot und Schwarz; starker Tintenfraß in drei Textzeilen, Gesänge zum Fest der hl. Anna (26. Juli) und des hl. Pantaleon (28. Juli). Das Pergament wurde als Einband der Ratsprotokolle von 1645- 1657 (Buch 2/9) verwendet, daher Aufschrift „Raths Prothocol“.

Truhen

„Cassa-Truhe“ der Stadt Weitra, 640 mm x 340 mm x 270 mm mit Stadtwappen, zwei Sperren, verm. 1775

Lade der Bäcker, 550 mm x 360 mm x 290 mm, VRB.ZM.BF.IF.IS.EB.AB, eingelegt ein bekröntes Brezl, 1681

Wappen der Bäcker auf Seide aufgemalt

Lade der Huf-, Hammerschmiede und Wagner, 570 mm x 390 mm x 300 mm, 1681

Lade der Webergesellen, Beschriftung innen: „Der Zeit Joseph Anderl Herbergs Vatter Karl Paun Beisitz Meister Anton Mörtzinger Einwedniger alt gsöll, Sebastian Seiffritz Auswendiger altgsöll; Waitra den 1 ten Jenner 1796“, 580 mm x 340 mm x 290 mm, 1796

Gemeinde – Truhe von Groß Wolfgers, blattförmige Beschläge, Einwurfschlitz, 2 Sperren. Ausmaße (Boden): 430 mm x 220 mm x 230mm; Deckel: 450 mm x 230 mm.

Pläne, Landkarten, Graphiken, Ehrenurkunden

Katastralmappe: Oeschi und Müller, Katastral Plan der Gemeinde **Ober – Wielands** in Nieder Oesterreich Viertel – Ober – Mannharts – Berg, 1823, 7 Blätter

Katastralmappe: Neuwirth u. Müller, Katastral Plan der Gemeinde **Waitra** samt Enclave **Brühl** in Nieder – Oesterreich Viertel – Ober – Manharts – Berg, 1823, 7 Blätter mit 4 Ergänzungsblättern (insgesamt 11 Teile)

Katastralmappe Weitra, 1903, Reambulirt im Jahre 1869, Wr. Klafter - Meter, vervielfältigt 1933. 1, 2, 3, 4, 5, 6.

Kopie der Urmappe des Katastralplanes 1823, aufgenommen und ausgerichtet von Karl Neuber, berechnet von Johann Mischkowsky, Weitra W XV. 5. bh.

Groß Wolfgers in NÖ, VOMB, Steuerbezirk Weitra Lithographie des **Catasters 1869**, Maßstab 1 : 2880. Rolle, Gebiet der agrarischen Operation, General-Spezialteilung und Regulierung.

Geometrischer Plan über dessen Löbl. Magistrats Bürgerschaft zum Spital gehörigem Weitra. Grundstück **Spitallmayß** genannt am Ort, **1814**

Wilhelm K. Niessl, **Wirtschaftskarte der Waldungen des Bgsp. Weitra, 1909**

Pläne zum Rathausbau: Pläne für den Umbau der Häuser 2 u. 62 zu einem Rathaus
Detailpläne für den Hubatschek 1886
Pläne von **Al. Schumacher**, Baumeister, Wien 1890
Pläne von **Ignaz Knapp**, Baumeister, Groß Gerungs – Weitra 1890 1892
Pläne von **Josef Utz**, Krems 1892
Situationspläne Rathausplatz, Vergleich 1882 u. heute, gezeichnet von E. Nowak

Skizze der **Unraths Canäle** der Stadt Weitra, Karl Kreß, Civilingenieur in Prag, **1887**

Entwurf einer Hotelpension für die Stadt Weitra, Johann Hubatschek, Architekt in Wien, Ende **19. Jahrhunderts**, anstelle der abgerissenen „Seitz-Bräuer- Häuser“.

Hermann Schneider, Kostenvoranschlag und **Plan** „über die Aufrichtung einer Abschlußmauer zwischen den Häusern No. 76 und 77 ...“ (= 47, 48) 1886 (Nach dem Abriss der „Seitz Bräuer – Häuser“ (heute Dr. Kordik– Platz)

Hermann Schneider, 3. März 1889, Grundriss und Profil zur Errichtung einer Mauer, Rathausplatz

Ignaz Knapp, Plan zur Adaptierung der sog. Schießstätte als **Choleraspital**, **1893**

Ignaz Knapp, Plan zur Anlage eines **Viehmarktes** auf der Parz. Nro: 3236 für die Stadt Weitra, Situation 1 : 500, Mai **1908**

Übersichts – Karte des **Feuerwehr – Bezirkes Weitra**, Maßstab 1 : 75000, gezeichnet Ing. J.B. Kostka, ca. **1870**

Weitra und Zwettl, Blatt Nr. 4554, Hauptvermessungsabteilung XIV in Wien 1939, Maßstab 1 : 75 000, 3 Exemplare. *(Dem Stadtarchiv übergeben am 23.11.2009 von Ing. Wolfgang Kern, Unterweißenbach, OÖ.).*

Deutsche Heereskarte, Blatt Nr. 4554/ West Weitra, hg. v. OKH/Gen d H 1944, Maßstab 1 : 50 000, 3 Exemplare. (*Dem Stadtarchiv übergeben am 23.11.2009 von Ing. Wolfgang Kern, Unterweißenbach, OÖ.*).

Rudolf Floh, **Installationspläne, 1902**: Castelli – Haus (Kirchenplatz 117), Kindergarten (Pfarrhofgasse 111), Bürgerspital, Haus Johann Feucht (Rathausplatz 2)

Franz Reschl, Abrechnungsplan Weitra, NO, Maßstab 1 : 50

Kurt Richer, „**Historisches Stadttor**“, Maßstab 1 : 40, **1931**

Josephinische Landesaufnahme für militärische Zwecke, Sektion 16, Stadt Weytrach, Photokopie, Original im Österreichischen Staatsarchiv – Kriegsarchiv, zw. 1780 und 1780

Situations - Plan des Friedhofes zu Weitra, 1886

Herbert Franz Weinzierl, Historische Stadtentwicklung, Weitra, 1978 – 1982

Adalbert Klaar, Stadtburg – **Schloss Weitra** im Waldviertel: Erdgeschoss, I. Obergeschoss, II. Obergeschoss, Schnitte, 4 Blätter, 1960

Pläne der Kuenringerburg, des Renaissanceschlusses, Brand des Schlosses, Theaterneubau, Kopien aus dem Schlossarchiv

Helmut Morawek, Johannesberg bei Harmannstein, Lage und Höhenplan, ca. 1980

Bradicich, Karte des niederösterreichischen **Naturalverpflegungsstations – Netzes**

Karte des politischen **Bezirk**es Gmünd, zwischen **1899 und 1906**, Photokopie

Karte des politischen Bezirkes Gmünd, zwischen 1906 und 1919, Photokopie

Roland Cäsar, Erhebungen zum **Altstadtbestand**, Stadt Weitra NÖ (Wertung im Stadtbild, Bauzustand, Baualter, Dachformen und Deckung, Künstlerische und historische Bedeutung, Nutzung) Stand der Erhebungen: Juli **1967**

Neuwirth, „**Färbelungsplan**“, Hauptplatz und Untere Landstraße, Bundesdenkmalamt 1974

E. Schön, Weitra, Schlossgasse 64, Oberer Rathausplatz 12 – 18, Fassadenabwicklung, 2 Ex., ca. 1975

Oskar Willner, **800 Jahre Weitra**, Festzug, Skizzen, **1982**

E. Novak, div. Graphiken

Österreichische Karte 1 : 50.000, Nr. 18 **Weitra**, Kulturgüterschutzkarte, Stand 1975

Bankbezirke und Bankplätze in Österreich – Ungarn am 31. März 1896

Michael Katzenschläger, Mittel – Europa. Mit Angabe der Distanzen auf den Haupt –Routen, dann Eisenbahnen Dampfschiffahrten und vorzüglicheren Bädern und Gesundbrunnen, aus dem Besitz von Franz Riessner, vor 1859
(Eisenbahnkarte 1859)

Neuester **Plan** der Haupt und Residenz Stadt **Wien** und dessen Vorstädten. Nach der neuesten Nummerierung der Häuser nebst Angaben der Verschönerungen mit höchster Bewilligung nach dem Original Plane. Herausgegeben in Wien bei Artaria & Comp. Am Kohlmarkt No. 1151 **1829**

Österreich – Austria – Autriche, 1 : 600.000, Herausgegeben von der Liga der Vereinten Nationen, Druck F. Adametz, Wien, ca. 1950

Bezirkshauptmannschaft Gmünd mit den Gerichtsbezirken Litschau, Schrems, Weitra, Erinnerung von den freigewählten **Bürgermeistern**, Carl Th. Meyer, photographisches Atelier, Wien VII., vermutlich **1899**.

Stammbaum der Kuenringer, Photokopie aus dem Zwettler Stifterbuch („Bärenhaut“)

Lidl, Nova et accurata descriptio geographica totius regni Bohemiae... opera et studio Johannis Jacobi Lidlii, Viennae 1744, Kopie

Herbert Knittler, **Österreichischer Städteatlas – Weitra**. Herausgeber Wiener Stadt – und Landesarchiv, Ludwig BoltzmannInstitut für Stadtgeschichtsforschung, Verlag Franz Deutike, **1988**; 4 Exemplare

Atlas zur räumlichen Entwicklung Österreichs, Wien 1983

F. Watzl, **Graphiken** (Weitra, Rathaus; Weitra, Rathausplatz 1977; St. Pölten, Rathausplatz **1973**)

An die geehrten christlich-deutschen Landtagswähler des 46. Wahlkreises der Zensuskurie der Landgemeinden! (Gerichtsbezirke: Zwettl, Weitra), Unser Landtagskandidat Herr **Alois Höher**. (Überreicht 2009 von **Prof. Dr. A. Hackl**).
(Höher Schreiben an Landgemeinden)

Rede des Abgeordneten **Georg Ritter v. Schönerer** gehalten am 18. September **1883** in der außerordentlichen Generalversammlung des „Oberösterreichischen Bauernvereines“ zu Ried im Innkreis. (Überreicht 2009 von **Prof. Dr. A. Hackl**).

Gemeinde Spital, Ehrenbürgerurkunde für A. H., 1933.

Verzeichnis der bei der Pfarrkirche zu den heiligen Aposteln Petrus und Paulus in der Stadt Weitra bestehenden frommen Stiftungen im Jahre 1843, beglaubigt nach der Stiftungsfassion, Pergament auf dreiecksförmigen Holzplatten aufgezogen. (Überreicht 2008 von **Univ.- Prof. Dr. Herbert Knittler**).

Diplome und Ehrenurkunden der **Familie Kordik**, dem Stadtarchiv am 13. Mai 2010 übergeben von **Univ. Prof. Dr. Herbert Knittler**:

Dr. Johann Kordik (sen.): Ernennung zum Facharzt für Geburtshilfe, Universität Wien, 1842

Dr. Johann Kordik (jun.): Ernennung zum Facharzt für Geburtshilfe, Universität Wien, 1872

Dr. Johann Kordik (jun.): Ernennung zum Facharzt für Chirurgie, Universität Wien, 1872

Dr. Johann Kordik, Ernennung zum wirklichen Mitglied der k.k. Landwirthschafts-Gesellschaft Wien, 1869

Augustin Kordik, Landesgerichtsrat in Tabor, Ernennung zum Ehren- Offizier des k.k. uniformierten Scharfschützen- Corps, Tabor in Böhmen, 1869

Augustin Kordik, Ernennung zum Ehrenhauptmann des k.k. uniformierten Scharfschützen-Corps, Tabor, 1877

Dr. Johann Kordik, Ernennung zum Ehrenmitglied des Militär- Veteranen- Vereines zu Gmünd, 1879

Dr. Johann Kordik (sen.), Ernennung zum Ehrenmitglied des k.k. landwirtschaftlichen Bezirks- Vereines Weitra, 1885

Dr. Johann Kordik (jun.), Ernennung zum Ehrenmitglied des Militär- Veteranen- Vereines Landgraf Vinzenz zu Fürstenberg, Weitra, 1887

Dr. Johann Kordik, besonderen Anerkennung durch die 6. Sektion (für Pferdezucht) der k.k. Landwirthschafts- Gesellschaft in Wien, 1889

Dr. Johann Kordik, Ernennung zum Ehrenmitglied des landwirtschaftlichen Casino Eichberg, 1889

Dr. Johann Kordik, Ernennung zum Ehrenmitglied des landwirtschaftlichen Bezirksvereines, Weitra 1899

Dr. Johann Kordik wird Mitglied des Vereines für Landeskunde von Nieder- Österreich

Dr. Johann Kordik, Gedenkblatt über die Verleihung des goldenen Verdienstkreuzes mir der Krone

Deutscher Männer- Gesangsverein Weitra, 1883 -1933, 50. Bestandsfest, Photo- Atelier Mülleder, Weitra

Dr. Johann Kordik jun., Promotionsurkunde vom 14.Mai 1872.

Dr. Johann Kordik sen., Ehrenbürgerurkunde, 9. November 1868.

Dr. Johann Kordik jun., Ehrenbürgerurkunde, 18. Dezember 1903.

Verzeichnis der Stifter und Wohlthäter des Bürgerspitals der Stadt Weitra, gerahmt, verglast, bis 1892 geführt. Ursprünglich in der Bürgerspitalkirche aufgehängt.

Aufnahme- Karte für das wirkende Mitglied des Wiener **Tierschutz - Central-Vereines Herrn** Dr. Othmar Stadler, Wien, 13. Mai **1858**, unterschrieben von **Dr. I.F. Castelli**, erworben 2011 von StR. a.D. Franz Badstöber.

Kopie aus „Allgemeine Theaterzeitung ...“, Jg. 32, Nr. 31 (1839): I.F. Castelli, Flüchtige Bemerkungen eines Wienerers auf einer flüchtigen Reise, S. 447-448.

Männer-Gesangs Verein Weitra.N.Ö., 1883-1933, Abbildungen der Mitglieder, erworben am 14. 12. 2012 von Prof. Dr. Herbert Knittler.

Zeichenmappe der III. Klasse HS Weitra mit Bildern von P. Hadraba, 1933.
Zeichnung von J. Biebl, Budweis 1916, erworben am 14. 12. 2012 von Prof. Dr. Herbert Knittler.

Karl Romeder Bezirksarmenrat 1895 mit Foto

Rollen:

Katastralplan Weitra, Brühl, Wetzles

Lage und Höhenplan des Stadterweiterungs – Baugeländes von Weitra – ND, 1 : 500

Norbert Mandl, Stadtgemeinde Weitra, 2. Flächenwidmungsplan 1981

Norbert Mandl, Stadtgemeinde Weitra, Verbauungsplan 1986

1 klassige Volksschule in Groß Wolfgers, NÖ., Wien 1954 (DI. Freund)

Roland Cäsar, Fassadenabwicklung, Rathausplatz, Untere Landstraße, 1967 (Mutterpausen)

1. Roland Cäsar, Rathausplatz 7-11
2. Roland Cäsar, Rathausplatz 12-34, Schlossgasse 64
3. Roland Cäsar, Kordikplatz, Untere Landstraße, Rathausplatz
4. Roland Cäsar, Untere Landstraße 144-152, Kordikplatz 42-46
5. Roland Cäsar, Rathausplatz 47-53
6. Roland Cäsar, Rathausplatz 2-6 und 54-62
7. Roland Cäsar, Rathausplatz 57, 59, Rathaus 23,25

Katastralmappen Weitra (Transparent) von 1960 und Flächenwidmungspläne
(in der blauen Mappe)

Verschiedenes

Wasserleitung 1957 + 1988

Verschiedene Katastralmappen

Bebauungspläne + Flächenwidmungspläne

Bebauungsplan Mandl

Lage + Höhenpläne Weitra ND.

Rathausplatz + Sparkassenplatzpläne

Punktübersicht

Wasserleitung 1957 + 1982, Kinderspielplatz

Kattibi, Abmessungen in der „Zisterne“, 1996

Katastralmappen

Brühl

Groß Wolfgers

Oberwindhag

Reinprechts

Spital

Sulz

Sankt Wolfgang

Walterschlag

Wetzles

Weitra

Diverse Gemeinden

Bildersammlung

Ordner 1:

Ansichts- (Correspondenz-) Karten (19. 20. Jh., z. T. in Kopien), Luftaufnahmen (1985), diverse Photos von Weitra, Aufnahmen historischer Gemälde u.ä., insgesamt ca. 350 Stück

Ordner 2:

G.M. Vischer. Statt Weytra (Original); 1672; Franz Huber, Schloß Weitra, um 1940; Kopien von Zeichnungen von Franz Huber (Dreifaltigkeitssäule, 1941, Böhmstraße mit Bürgerspitalskirche, Hl. Geistkirche Weitra); Photographische Aufnahme der Pfarrkirche vor 1878; SA; H. Edlmoser, Aquarell Lange Gasse, 1952, Photographische Aufnahme des alten Rathauses, 1892; Photo Gemeindevertreter und Veteranen 1926 (Enthüllung des Kriegerdenkmales); Photos diverser Archivalien, der Vorlagen der Sgraffiti, Ansichten div. Bauten; Roland Hauke, Entwurf für das Logo „800 Jahre Weitra“ (1982) u. a., insgesamt ca. 75 Stück

Ordner 3:

Aufnahmen von verschiedenen Personen, Gruppen und besonderen Ereignissen in Weitra (20. Jh.), insgesamt 282 Stück

Ordner 4:

Feier der Inbetriebnahme der Wasserleitung, 4. 10. 1959, Mappe mit Unterschriften und Bildern

Ordner 5:

Div. Bilder, (Weitra, Brühl, Gabrielental, Archivalien, Rechtsaltertümer u.ä); Festzug 1931 (850 Jahre Weitra); Gemeinderat 1970, 1980, 1985, 2010, insgesamt ca. 241 Stück

Ordner 6:

Div Bilder von Weitra, insgesamt 153 Stück

Ordner 7

Div. Bilder, z. T. historische Aufnahmen, Aufnahmen versch. Archivalien aus Weitra, Brühl, St. Wolfgang. Sulz, Spital u. ä., insgesamt 157 Stück

Ordner 8

Aufnahmen verschiedener Ereignisse 1964 – 1995, Dr. Kordik Denkmal 1891, insgesamt 14 Stück

Ordner 9

Historische Entwicklung einer Wehr gegen das Feuer, 1933 ,Album mit 22 Bildern

Ordner 10

Pfingsten in Weitra, 20-22. Mai 1983, Aufnahmen des ORF, insgesamt 84 Aufnahmen

Ordner 11

800 Jahre Weitra, 1983, Album mit Aufnahmen verschiedener Veranstaltungen, 27 bebilderte Seiten

Ordner 12

Inszenierung „Die Stadt“, Kinder – Oper von Franz Leo Human, op. 77, Fotos Erwin Novak, Album mit 45 bebilderten Seiten

Ordner 13

800 Jahre Weitra, Festzug am 25.9.1983, Fotos W. Kellner, E. Novak, 86 bebilderte Seiten

Ordner 14

Aufnahmen von Häusern der Altstadt vor und während der Fassadenaktion; der Schlossturm vor der Renovierung, insgesamt 179 Bilder

Ordner 15

Helmut Prinz: Die Häuser der Stadt Weitra (1980/81), von St. Wolfgang (1984), Waltersschlag (1984), Ober Windhag (1984), Wetzles (1984), Sulz (1984), Brühl (1984), Reinprechts (1984), Groß Wolfgers (1984), Spital (1984). Aufnahmen in Schwarz-Weiß, dazu in einem eigenen Ordner die Negative

Ordner 16

Aufnahmen diverser Aktionen und Ereignisse, 1923 – 1990, 126 Bilder

Ordner 17

Diverse Aufnahmen, 1938 – 1994, 180 Bilder

Ordner 18

Diverse Aufnahmen, Dokumentationen zu verschiedenen Restaurierungen, 81 Bilder

Ordner 19

Landesausstellung auf Schloß Weitra vom 12. Mai 1994 – 30 Oktober 1994, Eröffnungsfeier am 11. Mai 1994, 102 Bilder

Ordner 20

Dias von verschiedenen Objekten in Weitra; Kläranlage Böheimkirchen, insgesamt ca. 180 Stück

Ordner 21

Überreichung der Ehrenbürgerurkunde an Altbürgermeister Ing. Hans Klestorfer (1994), Ehrung von Dechant Rudolf Stark (1995), Angelobung der Grundwehrdiener (1994), Begräbnis Altbürgermeister Klestorfer (1995), Eröffnung Schlossmuseum (1995), Ehrungen 1996. 439 Bilder

Ordner 22

Flugaufnahmen, Eröffnung Kindergarten am Gansberg (1997), Rekrutenangelobung (1999), Eröffnung Grenzübergang Pyhrabruck - Gratzen, Faschingdienstag 1999, Wasserrohrbruch am Maderberg, Ehrungen 2003, u. a., 445 Bilder

Ordner 23

Hochzeit an der Grenze, 1.5.2004, Grenzübergang Pyhrabruck – Nové Hrad/Gratzen, 50-jähriges Priesterjubiläum von Msgr. Rudolf Stark und Überreichung der Ehrenbürgerurkunde (2005) u.a., 85 Bilder

Ordner 24

Holzkassette mit Photos von Motiven der Herrschaften Weitra und Gratzen, 1933, 17 Bilder

Ordner 25

Diverse Bilder, z. B. Assentierung 1903, Bäcker ca. 1930, Skiläufer am Maderberg 1934, Musterung 1940, Hauser Hansl 1939, Alte Aufnahmen Weitraer Motive, Karl Egon Fürst und Landgraf zu Fürstenberg, Bilder der Bürgermeister und von Stadträten, Fahnenweihe anlässlich der Patenschaft Weitra – Gratzen, div. Negative

Ordner 26

Diverse Dias: Feierlichkeiten „800 Jahre Weitra“ (1983), Oskar Willner, Entwürfe für den Festzug 1983, Rathausaal, Schlosstheater, Auhof, Heiligengeistkirche, Grab Matthaei, Abfischen, Feuerwerk u.a.

Ordner 27

Diverse Dias: Stadttor, Schloß, Rathausplatz, Stadtmauer, Promenade, Blumenschmuck, Ansichten, Winterlandschaften, Freibad Hausschachen, Kneippanlage, Gabrielental

Ordner 28

Diverse alte Aufnahmen: Kriegergedenktafel in der Kirche (1896); „der toten und lebenden Helden von Weitra zur Ehre“ Weltkrieg 1914-1918; Glockenweihe (1924); Gemeinderat 1933; Karl Egon Fürst und Landgraf zu Fürstenberg (+ 1974) und Franziska Fürstin und Landgräfin zu Fürstenberg (+ 1961), 4 Photos (Stadtteich, Statue des hl. Johann von Nepomuk, Stadttor), gerahmt von August Senk.; Landwirtschaftliche Ausstellung 1931; Bürgermeisterbilder (Gabriel Frank 1922-25, Alois Zartler 1946-48, Dr. Franz Kindermann (1955-60); Fotokurs 1960. Viktor Fuchs (+ 1949)

Ordner 29

Karl Schöllner, Photodokumentation über die komplette Erneuerung des Turmdaches an der Pfarrkirche Weitra im Jahr 2009.

Ordner 30

Zeichnungen mit Motiven aus Weitra, 1991 signiert mit „Langer“

Ordner 31

Dokumentation zur neuen Orgel 2015, Karl Schöllner

Elektronische Bild- und Tonträger

TON – Cassetten

- A1** Böhmisches – Österreichisches Schlosskonzert, 2. Oktober 1986, Schloß Weitra, Suk – Kammerorchester (Prag), 2 Kassetten

- A2** Von Tag zu Tag, Sendung in Ö1 vom 22. 8. 1985 (über die Sommerakademie „Theorie der Fantasie“)

- A3** 29. Juni 1985, Teilaufnahme des Chor- und Orchesterkonzertes in der Heiligengeistkirche: J. Haydn, Nicolaimesse (Linzer Kammerorchester, Kirchenchor Weitra)

- A4** 28. Juni 1986, Teilaufnahme des Chor- und Orchesterkonzertes in der Heiligengeistkirche: W. A. Mozart, „Laudate Dominum“ und „Ave verum“; J. Haydn, Kleine Orgelsolomesse (Amadeusorchester Wien, Kirchenchor Weitra, Dirigent A. Nukii, Sopransolo Yumiko Seisenbacher, Choreinstudierung Elisabeth Meyer)

- A 5** 4. Juli 1987, Teilaufnahme des Chor- und Orchesterkonzertes in der Heiligengeistkirche: W. A. Mozart, Piccolominimesse; G. F. Händl, Alleluja (Amadeusorchester Wien, Kirchenchor Weitra, Dirigent A. Nukii, Choreinstudierung E. Meyer; M. Equiluz, Tenor, Michael Poglitsch Bass, Y. Seisenbacher Sopran, M. Bayer, Alt)
- A 6** Radio 4/4, Moderator J. Hoppe, Sendung in Österreich Regional, Montag 10. 7. 1989
- A 7** Sonntag in Weitra, 9.6. 1978; Rendezvous in Österreich, 27.11.1971
- A 8** Grenzland Niederösterreich, Oktober 1979
- A 9** Künstlerische Werkstatt, 17. 8. 1980, mit Anna Neunteufel
- A 10** Radio 4/4, 10. 7. 1989
- A 11** Verleihung des goldenen Ehrenringes an Stadtamtsdirektor Wilhelm Pollak, 1991
- A 12** Radio 4/4, Weitra, 18. 7. 1994
- A 13** Radio 4/4, 27. 7. 2001

Tonbänder

- B 1** Gemeinderatssitzung, 21. 10. 1960
- B 2** Gemeinderatssitzung, 2. 7. 1971
Gemeinderatssitzung, 27. 11. 1971
Ö – Regional, 6. 8. 1979, 1130 Uhr
- B 3** Gemeinderatssitzungen: 4. 9. 1975, 23. 8. 1974, 11. 4. 1980, 23. 8. 1974
- B 4** „Sonntag in Weitra“, Autofahrer unterwegs 24. 4. 1976;
„Grenzland“, 12. 9. 1979

Disketten

- C 1** Motive aus Weitra, um 2000

C 2 Robert Lindner, Motive aus Weitra, um 2000

C 3 Stadtmauer Weitra nach 2005, 3 CD

C 4 Demo-Weitra-edauto, Kopie, 2001 07 02

C 5 Verein Spital aktiv, Spital in alten Ansichten, 2003, 2 CD

C 6 Museum Alte Textilfabrik

C 7 N. Tröstl, Jahrhunderthochwasser im August 2002

C 8 Hochwasserschäden im Gabrielental, 2002

C 9 Zwirknopferzeugung Fiedler, Lange Gasse

C 10 Franz Schwingenschlögl, Eröffnung des Freizeitentrums Hausschachen, 30 06 2007

C 11 Kommando – Übergabe der Garnison Weitra am 28. Mai 2003, Foto: Schlapschy

C 12 Angelobung 2004

C 13 Franz Zeilinger, Baumpflanzung und Ehrung in der Volksschule Weitra, 15. Mai 2006

C 14 Volksschule Weitra, 10 01 2006

C 15 Demokratieforum Schloss Weitra, Demokratiequiz, Das Demokratiespiel am PC

C 16 21. Internationale Sommerschule der Waldviertel Akademie: „Bildung zwischen Luxus und Notwendigkeit“, September 2005

C 17 23. Internationale Sommerschule der Waldviertel Akademie: „Arbeit- Der Mensch zwischen Fremd- und Selbstbestimmung“, 26.- 29. August 2007

C 18 24. Internationale Sommerschule der Waldviertel Akademie: „Gerechtigkeit“, 2008, 3 Exemplare

C 19 NÖ – Heute, Sommertour – Weitra, „Weitraer Bierkirtag“, 15. 7. 2006

C 20 Radio NÖ – Sommertour 2006, „Weitraer Bierkirtag, 15. 7., 16.7. 2006

C 21 Live-Aufzeichnung der hl. Messe in der Filialkirche Gr. Wolfgers zur 300-Jahrfeier, 18. 9. 2005

C 22 Alois Hals (Arbesbach), Weitra und Umgebung, diverse Fotos und Videos mit musikalischer Umrahmung

C 23 Alois Hals (Arbesbach), Weitra, September 2006, Abbildungen, Ansichtskarten, Fotos von Sehenswürdigkeiten, Straßen, Plätzen in Weitra und Umgebung

C 24 Alois Hals (Arbesbach), Weitra, ca. 2000, Bilder von Weitra und Umgebung mit musikalischer Umrahmung

C 25 Travel4you (aus PDF-Datei), Artikel über die Braustadt Weitra auf S. 86 u. 87

C 26 1. DVD, Joé, Fotos von Dreharbeiten in Weitra, mit Laura Tertsch, aus Gr. Wolfgers, u.a. Musik- CD, „Want It“ der Gruppe „She Says“ (Gudrun Liemberger, geb. Machowetz, Weitra)

C 27 Word Datei vom Imkerverein Weitra und Umgebung, Stand 2006

C 28 Der Bundesheer – Report 2006, Pt. 11: Assistenzeinsatz der Kaserne Weitra beim Hochwasser in Dürnkrut

C 29 Festakt am 9. 12. 2009 in Budweis anlässlich des Jubiläumsjahres „20 Jahre Fall des Eisernen Vorhanges“, Ehrung verdienter Persönlichkeiten (darunter Bgm. Erner Himmer und StR. Franz Badstöber).

Video – Cassetten

V 1 „800 Jahre Weitra“, Österreichbild, 21. 8. 1983; Blumenschmuck-Wettbewerb von „Entente Florale“, Österreichbild, 10. 8.1984; „Wir“, 29.11. 1984, „Advent in Weitra“; Fresken in Spital, Bericht des Fernsehens, 1985; „Sing mit“ aus der Heiligengeistkirche in Weitra

V 2 Fresken in Spital, 1985

V 3 Fresken in Spital, 1985

- V 4** Jenseits von Weitra – Weitraer Elegien, Sommerakademie 1986
- V 5** Sommerakademie 1986
- V 6** Blasmusiktreffen in Kolin (Böhmen) 1989
- V 7** Festzug 1983; Österreichbild am Sonntag (30. 9. 1990) „Im Zwielight der Kindheit, der Dichter Wilhelm Szabo“; Bierbrauen (25.6.1991)
- V 8** Weitra, Diversa
- V 9** Ehrenringübergabe an Stadtamtsdirektor Wilhelm Pollak 1991
- V 10** Jahr der Landesausstellung 1994
- V 11** Niederösterreich Heute, 9. 7. 2001
- V 12** 50 Jahre Musikschule Weitra, 19. Juni 1999
- V 13** Katibi, In den Zisternenanlagen von Weitra, 1994, 2 Exemplare
- V 14** Garnison Weitra, Ein Standort mit Zukunft
- V 15** Schlösser, Burgen, Stifte im Waldviertel
- V 16** Adriano Bottaro presenta Austria Imperialis, sulle orme degli Asburgo, Servus in Austria
- V 17** Nafes (Niederösterreichische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Einkaufens in Stadtzentren), Ortskern aktiv, Leben ins Zentrum
- V 18** Prähistorisches Graffiti, 5000 Kilometer durch die Sahara – zu Felsbildern in Libyen, 2003
- V 19** W 4 TV, Sendung Mai 1997
- V 20** W 4 TV, Sendung September 1997
- V 21** Hry u hranic, 2. ročník 13. 6.1998, Nové Hradý (2 Exemplare)
- V 22** Dobrý den, sousedé..., Guten Tag, Nachbarn, Herzlich Willkommen in den Bergen von Nové Hradý und im oberen Waldviertel

V 23 RESPO – Eröffnung in Wien, 19.10.1987.

V 24 Kanal, Bergzeile 16, , 14.5.1992

V25 Sparkasseplatz 142, 13.8.1992

V 26 Schmalspurbahn Gmünd – Großgerungs (Diesel und Dampf) der Serie „Eisenbahnromantik“, Gmünd – Litschau bzw. Heidenreichstein

V 27 Bundesheerreport, I 2000, Vorstellung des Panzergrenadierbat.3, Film Nr. 1710

V 28 Die dritte Panzergrenadierbrigade, Film Nr. 1773

V 29 DVD; Österreichischer Städteatlas Lieferung 1-10 (1982-2010)

Bezirksgericht Weitra

1988 wurde das Archiv des Bezirksgerichtes Weitra liquidiert. Teile der Bestände wurden vom Stadtarchiv übernommen.

1.Akten

- . Verlassenschaftsabhandlungen, A 1902, 1 – Ende
- . Strafsachen, U 1914, 1 – 100
- . Strafsachen, U 1918, 1 – 100
- . Strafsachen, U 1918, 100 – Ende
- . Strafsachen U 1919, 1 – 100
- . Prozessakten, Cb 1917, 1918, 1919, 1920
- . Allgemeine Akten, Präs. 1924
- . Prozessakten, Z 1927
- . Prozessakten, C 1928
- 10. Prozessakten, 1934, 1 - 150
- 11. Strafsachen, U 1946,
- 12. Diverses: Verlassenschaftsabhandlung nach Julia Mayerhofer-Eichberg),1919;
Verlassenschaftsabhandlung nach Margarethe Koppensteiner (Groß Otten), 1918;
Monatsausweis des St.a. Funktionärs 1924, 1925,
Amtsgericht Weitra, Grundkäufe u.ä., 1943 3 Nc /42

2. Bücher

1. Geschäftstabellen in Strafsachen, 1854 – 1862
2. Einreichungs Protokoll des k.k. Bezirks – Gerichtes Weitra in Strafsachen 1858 – 1862
3. Conto – Buch des k.k. Steueramtes Weitra als Depositenamt bei dem k.k. Bezirksgerichte Weitra, Band I., 1850-1858
4. Depositen – Hauptbuch des k.k. Steueramtes Weitra als Depositenamt bei dem k.k. Bezirksgerichte Weitra, 1850 – 1893
5. Passiv – Contobuch Nr. 25 der Gemeinschaftlichen Waisencasse Weitra, Ortsgemeinde Großschönau, 1860 – 1898
6. Arrest Protokoll, 1919 – 1928
7. Gefangenenebuch, 1941 - 24. 2. 1942, 6. 7. 45 – 31. 1. 1946
8. Grundbuch: Gerichtsbezirk Weitra, Katastralgemeinde Weitra, Grundbuchseinlage 561 – 659, 19., 20. Jh.

Sonderbestände

Musikschule der Stadt Weitra, 15 Ordner, 1982 – 2008

Nachlass von Viktor Fuchs (Musikpädagoge, gest. 1949):
Notenmaterial (nach Komponisten und Sachgebieten geordnet),
Plakate, Programme. Kritiken, Biographisches u.a.